

A L E X A N D R A S T E I N E R

1000 Glückwünsche

Sprüche, Zitate und
Verse für jeden Anlass

Von der Taufe bis zur
goldenen Hochzeit

Alexandra Steiner
1000 Glückwünsche

Alexandra Steiner

1000 Glückwünsche

Sprüche, Zitate und Verse
für jeden Anlass

Von der Taufe
bis zur goldenen Hochzeit

2. Auflage

humboldt

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-86910-015-9

Dieses Buch gibt es auch als E-Book: ISBN 978-3-86910-918-3

Die Herausgeberin: Alexandra Steiner, geboren 1974 in München, studierte Nordische Philologie, Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Soziologie in München und Kopenhagen. Sie arbeitet als freie Lektorin und Autorin für viele renommierte Verlage.

2. Auflage

© 2010 humboldt

Eine Marke der Schlüterschen Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,
Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover
www.schluetersche.de
www.humboldt.de

Autor und Verlag haben dieses Buch sorgfältig geprüft. Für eventuelle Fehler kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden.

Lektorat: Redaktionsbüro Punkt und Komma, Nathalie Röseler, Plienung
Covergestaltung: DSP Zeitgeist GmbH, Ettlingen
Innengestaltung: akuSatz Andrea Kunkel, Stuttgart
Titelfoto: Shutterstock/Alexander Rath
Satz: PER Medien+Marketing GmbH, Braunschweig
Druck: Druckhaus „Thomas Müntzer“ GmbH, Bad Langensalza

Hergestellt in Deutschland.

Gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

Inhalt

Vorwort	7
 Kindheit und Jugend	9
Geburt	9
Taufe	24
Einschulung	32
Erstkommunion	39
Konfirmation und Firmung	47
Schulabschluss	56
Ausbildungsabschluss und Examen	68
 Private Anlässe	89
Geburtstage	89
Kindergeburtstage	89
18. Geburtstag	95
Geburtstage allgemein	101
Runde Geburtstage	120
Rund um die Ehe	131
Verlobung	134
Hochzeit	151
Hochzeitsjubiläen	193

Mutter- und Vatertag	220
Für Mütter	220
Für Väter	234
Namenstag	237
Valentinstag	241
 Glückwünsche zu verschiedenen Anlässen ..	247
Beruf	247
Einstand	247
Beförderung	261
Firmengründung	270
Firmenjubiläum	283
Ruhestand	295
Eigenheim	300
Vereinsehrung	318
Führerschein	322
Sport	328
Genesung	344
Reise	369
Neujahr	383

Vorwort

Glück – wir alle benötigen gelegentlich ein kleines bisschen davon in unserem Leben. Wir wollen es aber nicht nur für uns selbst haben, auch den Menschen aus unserem Umfeld möchten wir gerne „alles Gute“ in Wort und Schrift wünschen.

Doch was ist Glück eigentlich? Das Wort an sich kann man natürlich leicht im Wörterbuch nachschlagen; es leitet sich vom mittelniederdeutschen „gelucke“ beziehungsweise vom mittelhochdeutschen „gelücke“ ab und meint die „Art, wie etwas endet/gut ausgeht“. Und dies meint ein gutes Ende, zu dem man selbst nichts beitragen musste. Die Volksweisheit „Jeder ist seines Glückes Schmied“ ist da offenbar anderer Auffassung, denn nicht jedem fällt das Glück einfach so in den Schoß, wenn er es gerade dringend braucht. Und letzten Endes stellt sich auch die Frage, was Glück für den Einzelnen bedeutet: ein eigenes Haus, viel Geld, Erfolg im Beruf oder aber doch eher Gesundheit und eine fröhliche Familie? Dies müssen wir alle für uns selbst entscheiden, solange wir nicht das Wichtigste um uns herum vergessen, nämlich die Menschen, die uns umgeben, auf dass es ihnen gut geht.

Glückwünsche sprechen wir zu den unterschiedlichsten Anlässen aus: zu familiären Ereignissen wie Taufe, Hochzeit oder Geburtstag, zu bestandenen Prüfungen oder zu einem neuen Lebensabschnitt wie zum Beispiel einer beruflichen Veränderung oder einem Eigenheim. Jemand, der gute Wünsche überbringen will, möchte gerne etwas Besonderes sagen. Doch das ist oft gar nicht so einfach, leben doch im Land der Dichter und Denker nicht ausschließlich solch kreative Köpfe. Nicht jedem fällt es leicht, seine Gedanken – ob sie nun heiter, aufmunternd, besinnlich oder ermahnend sein sollen, ob an den Chef, die Eltern, gute Freunde oder Bekannte gerichtet – in Wort und Reim zu fassen. Zum Glück gibt es einen umfangreichen Schatz an Zitaten, Versen und Liedern, auf den wir zurückgreifen können. Wir gratulieren mit einem Reim, Sinnspruch oder Aphorismus, packen diesen in eine persönliche Anrede, und schon werden aus einfachen Glückwünschen Worte, die der Situation angemessen sind und von Herzen kommen. Vielleicht können Sie sich von den hier festgehaltenen Gedichten auch inspirieren lassen und sie passend auf den jeweiligen Adressaten umschreiben? Gutes Gelingen beim Verse schmieden und viel Vergnügen beim Feiern! Und wie sagte doch Wilhelm Buch so schön: „Gedanken sind nicht stets parat. Man schreibt auch, wenn man keine hat.“

Kindheit und Jugend

Geburt

Die Geburt eines Kindes ist mit Sicherheit das schönste Ereignis im Leben eines jeden. Der neue Erdenbürger erfordert unsere ganze Aufmerksamkeit, er will geliebt, ernährt, gepflegt und aufgezogen werden. Auch wenn das nicht immer ganz leicht ist, wenn der Alltagsstress über uns hereinbricht, wenn uns Sorgen plagen, so ist das Kind doch das größte Glück für die Eltern. Und dieser Anlass muss natürlich entsprechend gefeiert werden. Um der frisch gebackenen Familie die passenden Glückwünsche zu übermitteln und die Freude mit ihnen zu teilen, finden Sie hier in diesem Kapitel die passenden Worte.

Was eine Kinderseele
aus jedem Blick verspricht!
So reich ist doch an Hoffnung
ein ganzer Frühling nicht.

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Vater, Mutter und Kind –
o glückselige Dreieinheit!

Friedrich Polack

Kinder sind das lieblichste Pfand in der Ehe,
sie binden und erhalten das Band der Liebe.

Martin Luther

Kaum ist man geboren,
schon gibt's eine auf den Hintern.
Wen wundert's, dass der Mensch so seltsam ist ...

Gerald Drews

Mamas Bauch ist weg
und Papas ist noch da!

Aus einer Geburtsanzeige

Der Zweck des Lebens ist das Leben selbst.

Johann Wolfgang von Goethe

An dem Tag, an dem du geboren wurdest,
hat es geregnet.
Aber es waren Tränen, die fielen,
denn der Himmel merkte,
dass ein Engel fehlte!

Unbekannt

Deinen Füßen Tanz,
deinen Händen Zärtlichkeit,
deinen Augen ein Lächeln,
deinen Ohren ein Lied,
deiner Nase Wohlgeruch,
deinen Lippen Jubel.
Damit mögest du gesegnet sein.

Aus einer Geburtsanzeige

Eh' man auf die Welt gekommen
und noch so still vorlieb genommen,
da hat man noch bei nichts was bei;
man schwebt herum, ist schuldenfrei,
hat keine Uhr und keine Eile
und äußerst selten Langeweile.
Allein man nimmt sich nicht in Acht,
und schlupp! ist man zur Welt gebracht.

Wilhelm Busch

Mit großer Freud' haben wir vernommen,
dass bei euch ein Baby angekommen,
unser aller kleiner Sonnenschein.
Dass es gesund und froh gedeihe,
sich selbst und euch des Lebens freue,
dies soll unser Glückwunsch sein!

Unbekannt

Das Leben ist wie eine Flamme,
die sich selbst verzehrt;
aber sie fängt jedes Mal wieder Feuer,
wenn ein Kind geboren wird.

George Bernard Shaw

So viele Träume, so viele Wünsche,
so viele Hoffnungen, so viele Fragen,
so viel Gefühl ... so ein kleiner Mensch.
Willkommen im Leben, kleine Prinzessin!

Aus einer Geburtsanzeige

In dem Kleinsten der Schöpfung zeigt sich
des Schöpfers Macht und Huld am größten.

Johann Gottfried Herder

Wir danken den Menschen für Geburtstagsgeschenke.
Kann ich niemandem danken für
das Geburtstagsgeschenk der Geburt?

Gilbert Keith Chesterton

Fristlose Kündigung!

Mir, ..., wurde am ... um ... Uhr nach
neunmonatigem Aufenthalt mein 1-Zimmer-Appartement
mit Vollpension wegen mietwidrigen Verhaltens
(habe ständig gegen die Wand getreten) gekündigt.
Ich bin allerdings sehr gerne ausgezogen,
denn die Räumlichkeit war für meine Länge von ... cm
und mein Gewicht von ... Gramm sowieso viel zu klein.
Ab sofort erreicht ihr mich unter meiner neuen Anschrift:
Kinderzimmer von ...

Aus einer Geburtsanzeige

Kinder sind nicht nur freundliche Lichtstrahlen
und Gottesgrüße, sondern auch ernste Fragen aus
der Ewigkeit und schwere Aufgabe für die Zukunft.

Friedrich Schleiermacher

Liebe, menschlich zu beglücken,
nähert sie ein edles Zwei,
doch zu göttlichem Entzücken
bildet sie ein köstlich Drei.

Johann Wolfgang von Goethe

Jedes Kind, das zur Welt kommt,
predigt sogleich das Evangelium der Liebe.

Karl Gutzkow

Enkel sind Vorwand für Großväter,
sich eine elektrische Eisenbahn zu kaufen.

Unbekannt

Das Kind ist eine sichtbar gewordene Liebe.

Novalis

Drei Engel mögen dich begleiten
in deiner ganzen Lebenszeit;
und die drei Engel, die ich meine,
sind: Frohsinn, Glück, Zufriedenheit.

Poesiealbumspruch

Mir ist, als müsst ich singen
so recht aus tiefster Lust
von wunderbaren Dingen,
was niemand sonst bewusst.
O könnt ich alles sagen!
O wär ich recht geschickt!
So muss ich still ertragen,
was mich so hoch beglückt.

Joseph von Eichendorff

Alle Kinder haben die märchenhafte Kraft,
sich in alles zu verwandeln,
was immer sie sich wünschen.

Jean Cocteau

Seid gesegnet, gold'ne Kinderträume,
ihr verbargt des Lebens Armut mir,
ihr erzogt des Herzens gute Keime,
was ich nie erringe, schenket ihr!

Friedrich Hölderlin

Kindererziehung ist ein Beruf,
wo man Zeit zu verlieren verstehen muss,
um Zeit zu gewinnen.

Jean-Jacques Rousseau

Der Wolken, Luft und Winden
gibt Wege, Lauf und Bahn,
der wird auch Wege finden,
da dein Fuß gehen kann.

Paul Gerhardt

Jedes neugeborene Kind
bringt die Botschaft,
dass Gott sein Vertrauen
in den Menschen
noch nicht verloren hat.

Rabindranath Thakur

Dem Himmel Dank, der deine bange Stunde
sich in die seligste verwandeln ließ,
wie hängt dein Blick an deines Kindes Munde,
aus seinen Augen strahlt dein Paradies.
Wie klingt er süß, wie hold der Mutternamen
der jungen Gattin; hochbeglückt
zeigst du dein Kind den Freundinnen, die kamen,
dein Kind, das jetzt dein ganzes Dasein schmückt.
Sei mir begrüßt aus treuem, vollem Herzen,
vorüber ist nun Angst und Not und Leid,
nun kannst mit deinem Kind du lachen, scherzen
voll Mutterlust und stolzer Seligkeit.

Unbekannt

Kinder sind eine Gabe des Herrn,
und Leibesfrucht ist ein Geschenk.

Ps 127,3

Kommt ein Kind zur Welt,
wenn der Mond einen Tag alt ist,
so sind ihm ein langes
Leben und Wohlstand gewiss. *Spruchwort*

Für einen Moment hielt der Himmel den Atem an
und ein neuer Stern erstrahlte.

Aus einer Geburtsanzeige

Wir wünschen euch und eurem Kinde
an Glück, so viel das Herz nur fasst.
Und ein Willkommensangebinde
sei Gruß dem neuen Erdengast.
Er soll ein braver Junge werden
und euch zur Freude gut gedeih'n.
Ihm leuchte im Gestrüpp der Erden
des Lebens schönster Sonnenschein.
Euch Eltern aber sei beschieden,
was ihr nur wünscht für euch und ihn.
Im kleinen Heim soll Lust und Frieden
bestehen als des Daseins Sinn!

Friedrich Hebbel

Der Erwachsene achtet auf Taten,
das Kind auf Liebe.

Aus Indien

An meinen Erstgeborenen

Unberührt noch
und unendlich schutzbedürftig,
wagst du das Leben.
Wende dein Gesicht der Sonne zu.
Saug dich voll mit Wärme,
Licht und Freude –
und gib dies alles weiter.
Danke, dass es dich gibt!

Gerald Drews

An meinen Zweitgeborenen

Willkommen im fremden Zuhause!
Bist so bekannt und doch so fremd.
Unvergleichlich ähnlich.
Unheimlich vertraut.
Unendlich neu.
Bist uns geschenkt
und doch jetzt schon vorbestimmt,
uns zu verlassen.
Danke, dass du uns ein neues Wachsen
noch einmal miterleben lässt.

Gerald Drews

Wiegenlied

Singet leise, leise, leise
singt ein flüsternd' Wiegenlied,
von dem Monde lernst die Weise,
der so still am Himmel zieht.
Singt ein Lied so süß gelinde
wie die Quellen auf den Kieseln,
wie die Bienen um die Linde
summen, murmeln, flüstern, rieseln.

Clemens Brentano

Schon jetzt, schon in der Wiege,
sieht man die künftigen Siege.

Gustav Falke

Viel Freude macht, wie männiglich bekannt,
für Mann und Weib der heilige Ehestand!
Und lieblich ist es für den Frommen,
der die Genehmigung dazu bekommen,
wenn er sodann nach der üblichen Frist
glücklicher Vater und Mutter ist.

Wilhelm Busch

Das Kind ist da, es ist passiert.
Man wünscht euch Glück, man gratuliert!
Vorbei ist jetzt das Rätselnraten,
ob es wird ein Mädchen oder Junge.
Hauptsach', das Kind ist wohl geraten
und schreit aus voller Lunge! *Peter Rosegger*

Mutter ist das Wort für Gott auf den Lippen
und in den Herzen von kleinen Kindern.

William Makepeace Thackeray

Wer Kinder hat, hat auch Segen.

Aus Kamerun

Der Mensch ist das Modell der Welt.

Leonardo da Vinci

Eine glückliche Mutter ist für die Kinder segensreicher
als hundert Lehrbücher über Erziehung.

Spruchwort

Wer Geld und keine Kinder hat,
der ist nicht wirklich reich,
wer Kinder und kein Geld hat,
der ist nicht wirklich arm. *Aus China*

Wir sollten uns weniger bemühen,
den Weg für unsere Kinder vorzubereiten,
als unsere Kinder für den Weg.
Aus den USA

Der Erstgeborene

Du, unserem Bündnis aufgedrückt
von Gottes Hand ein Siegel!
Die Liebe sieht sich selbst entzückt
in deines Auges Spiegel,
in welchem sich vereinigt weist
der Mutter Seele, des Vaters Geist.
Geheimnis, wie der Menschheit Ich
zersprüht in tausend Flammen;
wann finden sie zum einen sich
zurück, aus dem sie stammen?
Indes, wie zwei schon eines sind,
erkennen sie in ihrem Kind. *Friedrich Rückert*

In jedem Kinde liegt eine wunderbare Tiefe.

Robert Schumann

Ein Baby ist ein Engel, dessen Flügel schrumpfen,
je länger die Beine werden.

Aus Frankreich

Was blieb zurück von den Liebesmahlen?
Bevölkerungszuwachs in trockenen Zahlen.

Stanislaw Jerzy Lec

Mit Freude haben wir vernommen,
das Baby ist jetzt angekommen.
Vorbei die Zeit, da ihr gewartet,
jetzt wird ins neue Glück gestartet!
Sind auch die Nächte vorerst laut,
ist dieser Krach bald abgeflaut.
Stattdessen warten and're Sorgen,
doch hat dies Thema Zeit bis morgen.

Gerald Drews

So, wenn ich schaue in dein Antlitz mild,
wo tausend frische Lebenskeime walten,
da ist es mir, als ob Natur mein Bild
mir aus dem Zauberspiegel vorgehalten.

Annette von Droste-Hülshoff

Wer kein Kind hat,
hat kein Licht in seinen Augen. *Aus Persien*

Wer ohne Kinder lebt,
der weiß von keinem Leide.
Wer ohne Kinder stirbt,
der weiß von keiner Freude. *Spruchwort*

Ein Gruß aus frischer Knabenkehle,
ja mehr noch eines Kindes Lallen,
kann leuchtender in deine Seele
als Weisheit aller Weisen fallen.
Theodor Fontane

Kinder sind eine Brücke zum Himmel.
Aus Persien

Ein Kind ist ein Buch, aus dem wir lesen
und in das wir schreiben sollten.
Peter Rosegger

Wer sein Kind liebt,
braucht es nicht zu erziehen. *Aus Indien*

Wenn ich, o Kindlein, vor dir stehe,
wenn ich im Traum dich lächeln sehe,
wenn du erglühst so wunderbar,
da ahne ich mit süßem Grauen:
Dürft ich in deine Träume schauen,
so wär mir alles, alles klar.
Dir ist die Erde noch verschlossen,
du hast noch keine Lust genossen,
noch ist kein Glück, was du empfindest;
wie könntest du so süß denn träumen,
wenn nicht noch in jenen Räumen,
woher du kamst, dich ergingst?

Friedrich Hebbel

Kinder sind die Flügel des Menschen.
Aus Arabien

Taufe

Der erste religiöse Festtag im Leben eines Kindes ist die Taufe. Es erhält einen (oder mehrere) Namen, den es sein Leben lang tragen soll, und wird in eine religiöse Gemeinschaft aufgenommen. Und natürlich möchte man dem Täufling – und selbstverständlich auch den Eltern – gute Wünsche für diesen feierlichen Tag überbringen. Falls Sie eine kleine Rede mit einem passenden Gedicht oder Reim vortragen, können Sie diese zusätzlich schriftlich für das Kind festhalten, denn zum Zeitpunkt der Taufe hat es noch nicht viel davon, aber es wird sich später bestimmt über Ihre freundlichen Worte freuen!

Wer darf das Kind beim rechten Namen nennen?

Johann Wolfgang von Goethe

Ich glaube an ein Leben nach der Geburt.

James L. Pike

Lasst ja die Kinder viel lachen,
sonst werden sie böse im Alter!
Kinder, die viel lachen,
kämpfen auf der Seite der Engel.

Rabanus Maurus

Zur Taufe

Bedenk es wohl, eh' du sie taufst!
Bedeutsam sind die Namen;
und fasse mir dein liebes Bild
nun in den rechten Rahmen.
Denn ob der Nam' den Menschen macht,
ob sich der Mensch den Namen,
das ist, weshalb mir oft, mein Freund,
bescheid'ne Zweifel kamen.
Eins aber weiß ich ganz gewiss,
bedeutsam sind die Namen!
So schickt für Mädchen Lisbeth sich,
Elisabeth für Damen.
Auch fing sich oft ein Freier schon,
dem Fischlein gleich am Hamen,
an einem ambraduftigen,
klanghaften Mädchennamen.

Theodor Storm

Durch die sinnliche Handlung der Taufe
oder des Händeauflegens gerührt,
gab vielleicht ihr Körper der Seele eben
denjenigen Ton, der nötig ist, um mit dem
Wehen des heiligen Geistes zu sympathisieren,
das uns unaufhörlich umgibt.

Johann Wolfgang von Goethe

Lass uns die Wohltat recht ermessen,
die uns die Taufe zugewandt,
und nie, o Herr, den Bund vergessen,
der uns so fest mit dir verband.
Uns alle stärk zu neuer Treu'
dass über uns dein Friede sei. *Altes Kirchenlied*

Heute ist das Fest der Taufe –
ein erster Schritt im Lebenslaufe
eines Kindes, Gott geweiht.
Mögest du dein ganzes Leben
nicht nur nehmen, auch stets geben,
damit auch deine Seel' gedeiht.
Oft wird dich Versuchung plagen,
auch Ärger gibt's in deinen Tagen.
Doch dieser Wunsch, er werde wahr:
Wenn deinen letzten Schritt du gehst,
du so vor deinem Schöpfer stehst,
dass er zu dir sagt: annehmbar!

Gerald Drews

Ich will dich unterweisen
und dir den Weg zeigen,
den du geh'n sollst.
Ich will dich mit meinen Augen leiten.

Ps 32,8

Leben ist Wandlung.
Man ist in jedem neuen Augenblicke etwas anderes,
als man bis jetzt war,
ist also niemals endgültig man selbst.

José Ortega y Gasset

Nun schreib ins Buch des Lebens
Herr, ihre Namen ein,
und lass sie nicht vergebens
dir zugeführt sein.
Auch präge jedem Kinde
dein Wort recht tief ins Herz,
dass es, bewahrt vor Sünde,
dir dien' in Freud und Schmerz.
Du, der du selbst das Leben,
der Weg, die Wahrheit bist,
uns allen sollst du geben
dein Heil, Herr Jesu Christ.

Melchior Vulpius

Du kleiner Mensch, ganz ohne Ahnung,
was Leben heißt und Leben ist,
du bist uns eine ernste Mahnung,
weil du des Lebens Sinnbild bist.
Drum wünsche ich dir für dein Leben:
Lass Gott dir Ziel und Richtung geben.

Spruchwort

Gott hat seinen Engeln befohlen,
dich zu beschützen, wohin du auch gehst.

Ps 91, 11

Die Kinder kennen weder Vergangenheit
noch Zukunft, und – was uns Erwachsenen
kaum passieren kann – sie genießen
die Gegenwart.

Jean de La Bruyère

Wir bringen ein Kind zur Taufe,
Gott gebe, dass es bald laufe.
Wir wünschen, dass es gedeihe
und nicht so oft schreie.

Spruchwort

Deine Augen sahen, wie ich entstand,
in deinem Buch war schon alles verzeichnet.

Ps 139, 16

Gott ist hoch im Sternenglanz
und im nieder'n Veilchenkranz.
Ist, wo jener Vogel schlägt
und wo dieser Arm dich trägt.
Sag in jedem Winkel dir,
liebes Mädchen: Gott ist hier!

Johann Georg Jacobi

Nichts verwirre dich,
nichts erschrecke dich,
alles geht vorüber.
Gott ändert sich nicht.
Die Geduld erreicht alles.
Wer Gott besitzt,
dem mangelt nichts.
Gott allein genügt.

Theresa von Ávila

Mach uns mit dir vertraut – und unser Inneres hell.
Öffne Herz und Verstand für deine Wohltaten –
weit und breit
für deine Verheißungen – immer und ewig
für deine Herrschaft – über alles und jedes
für deine Entscheidungen – abgründig und tief.

Franz von Assisi

Ach lieber Herre Jesus Christ,
weil du ein Kind gewesen bist,
so gib auch diesem Kindelein
die Gnad' und auch den Segen dein.
Ach Jesus, Herre mein,
behüt dies Kindelein.

Heinrich von Laufenberg

Denn wir können die Kinder nach unserm Sinne
nicht formen,
so wie Gott sie uns gab, muss man sie haben und lieben,
sie erziehen aufs Beste und jeglichen lassen gewähren,
denn das eine hat die, die anderen andere Gaben.
Jedes braucht sie und jedes doch nur auf eigene Weise
gut und glücklich.

Johann Wolfgang von Goethe

Gottes Segen

Das Kind ruht aus vom Spielen,
am Fenster rauscht die Nacht,
die Engel Gottes im Kühlen
getreulich halten wacht.
Am Bettlein still sie stehen,
der Morgen graut noch kaum,
sie küssen's, eh sie gehen,
das Kindlein lacht im Traum.

Joseph von Eichendorff

Licht und Wärme

Der bess're Mensch tritt in die Welt
mit fröhlichem Vertrauen,
er glaubt, was ihm die Seele schwellt,
auch außer sich zu schauen,
und weiht, von edlem Eifer warm,
der Wahrheit seinen treuen Arm.
Doch alles ist so klein, so eng,
hat er es erst erfahren,
da sucht er in dem Weltgedräng
sich selbst nur zu bewahren,
das Herz in kalter, stolzer Ruh',
schließt endlich sich der Liebe zu.
Sie geben, ach! nicht immer Glut,
der Wahrheit helle Strahlen.
Wohl denen, die des Wissens Gut
nicht mit dem Herzen zahlen!
Drum paart, zu eurem schönsten Glück,
mit Schwärmers Ernst des Weltmanns Blick.

Friedrich von Schiller

Einschulung

Der erste Schultag, zweifelsohne ein aufregender Tag im Leben jedes Kindes, nicht zuletzt wegen der Leckereien, die man in einer Schultüte vorfindet! Auch wenn manch einer die gemütlichen Vormittage im Kindergarten oder bei den Eltern anfangs schmerzlich vermisst, ist der Besuch der Grundschule doch auch spannend. Man lernt neue Freunde kennen, trifft – hoffentlich – auf eine nette Lehrerin oder einen netten Lehrer und vor allem: Man lernt viele neue Dinge wie Rechnen, Schreiben und Lesen, und das macht schließlich großen Spaß!

Erziehung ist organisierte Verteidigung
der Erwachsenen gegen die Jugend.

Mark Twain

Lernen muss man mit dem ganzen Körper.

Johann Friedrich Oberlin

Du wolltest doch Algebra,
da hast du den Salat.

Jules Verne

Ei, wie ist das spannend heut'!
Du darfst jetzt in die Schule.
Ab jetzt heißt's jeden Vormittag
brav sitzen auf dem Stuhle.
Du lernst jetzt vieles, was man braucht,
wie schreiben, rechnen, lesen.
Und kommst du dann zu Mittag heim,
heißt's: Bist du brav gewesen?
Vom Ernst des Lebens reden alle,
du hättest lieber Spaß.
Doch glaub mir, dass es dir nicht schadet,
wenn du lernst dies und das.
Und wenn dich was nicht int'ressiert,
so streng dich trotzdem an,
Weil heutzutage' nur wer was wird,
der viele Sachen kann. *Gerald Drews*

Die vornehmste und ehrenvollste Aufgabe,
die uns Leben auferlegt,
ist das Heranziehen der nächsten Generation.
Unbekannt

Du bist die Aufgabe.
Kein Schüler weit und breit. *Franz Kafka*

Zieh das Ohr, der Kopf folgt nach.

Aus Bengalen

Wenn andre klüger sind als wir,
das macht uns selten nur Pläsier,
doch die Gewissheit, dass sie dümmer,
erfreut fast immer.

Wilhelm Busch

Klugheit steckt nicht in den Jahren,
sondern im Kopf.

Aus Armenien

Es werden mehr Menschen durch Übung
tüchtig als durch Naturanlage.

Demokrit

Im Gymnasium hatte ich anfangs
große Schwierigkeiten mit den
naturwissenschaftlichen Fächern, bis mir
ein älterer Schüler einen hilfreichen Tipp gab:
„Wenn es sich bewegt, ist es Biologie,
wenn eine Reaktion erfolgt, ist es Chemie,
und wenn es nicht funktioniert, ist es Physik.“

Kalenderspruch

Schreib dir tief ins Herz hinein,
o Lehrer: Lern geduldig sein!

Fritz Treugold

Zum Leben braucht's nicht just,
dass man so tapfer ist,
man kommt auch durch die Welt
mit Schleichen und mit List.

Johann Wolfgang von Goethe

Durch Gewöhnung wird nach und nach
der Erzieherwille zum eigenen Willen des Erzogenen.

Friedrich Polack

Man gewöhnt sich an allem,
auch am Dativ.

Graffito

Die großen Gedanken kommen aus dem Herzen.

Luc de Clapiers, Marquis de Vauvenargues

Keine Antwort ist auch eine Antwort.

Spruchwort

Nicht für die Schule,
sondern für das Leben lernen wir.

Seneca

Das Staunen ist eine Sehnsucht nach Wissen.

Thomas von Aquin

Wissen, das sich nicht täglich vermehrt,
nimmt ab.

Aus China

Jede Stufe der Bildung fängt mit Kindheit an.
Daher ist der am meisten gebildete,
irdische Mensch dem Kinde so ähnlich.

Novalis

Das Beispiel ist einer der erfolgreichsten Lehrer.

Spruchwort

Ein ander' Vergnügen, als das zu lernen,
lass ich nicht gelten.

Francesco Petrarca

Wer fragt, der lernt.

Aus Deutschland

Frage nur vernünftig,
und du hörst Vernünftiges.

Agamemnon

Der Lehrer strebe nur,
sich selber zu entfalten,
der Schüler lerne nur,
sein Eignes zu gestalten.

Friedrich Rückert

Lernen ist wie Rudern gegen den Strom.
Sobald man aufhört, treibt man zurück.

Benjamin Britten

Wer lesen und schreiben kann,
hat vier Augen.

Aus Albanien

Also lautet ein Beschluss,
dass der Mensch was lernen muss.
Nicht allein das A-B-C
bringt den Menschen in die Höh',
nicht allein im Schreiben, Lesen
übt sich ein vernünftig Wesen;
nicht allein in Rechnungssachen
soll der Mensch sich Mühe machen;
sondern auch der Weisheit Lehren
muss man mit Vergnügen hören.

Wilhelm Busch

Aufmerksamkeit, mein Sohn,
ist, was ich dir empfehle;
bei dem, wobei du bist,
zu sein mit ganzer Seele. *Friedrich Rückert*

Jetzt wird es ernst:
Die Schule startet und die Kindheit ist vorbei.
Doch ganz gleich, was auf dich wartet,
Gott wird helfen dir dabei.
Die Schule mag dir sauer werden,
doch ist es meistens nicht so wild.
Um dir den Anfang zu versüßen,
ein kleiner Gruß, der Hunger stillt.
Unbekannt

Wer fragt, ist ein Narr für fünf Minuten.
Wer nicht fragt, bleibt es für immer.
Aus China

Man sollte sich nicht schlafen legen,
ohne sagen zu können,
dass man an dem Tage etwas gelernt hätte.
Georg Christoph Lichtenberg

Die Schule sei keine Tretmühle,
sondern ein heiterer Tummelplatz des Geistes.
Johann Amos Comenius

Erstkommunion

Die Erstkommunion dient in der katholischen Kirche zur Festigung des Glaubens, den das Kind durch die Taufe erhalten hat. Die Mädchen und Jungen – für gewöhnlich im weißen Kleid beziehungsweise im dunklen Anzug – dürfen zum ersten Mal an der heiligen Kommunion teilnehmen, also den Leib Christi empfangen. Dieses religiöse Ereignis sollte natürlich festlich für Kinder gestaltet werden, und ein wegbegleitender, besinnlicher Spruch zu diesem Anlass sollte bei der anschließenden Feier im Kreise der Familie keinesfalls fehlen!

Ich wünsche dir zur Kommunion,
dass Gott Vater und Gott Sohn
beschützen dich mit Segen
auf allen deinen Wegen.
Dann wanderst fromm und glücklich du
der Gold'nen Himmelspforte zu.

Ernst Moritz Arndt

Werde, was du noch nicht bist,
bleibe, was du jetzt schon bist,
in diesem Bleiben und in diesem Werden
liegt alles Schöne hier auf Erden.

Franz Grillparzer

Ich liebe, die mich lieben,
und die mich suchen, finden mich.

Sal 8,17

Heut' stehst du erwartungsvoll
hier im weißen Kleid,
mit der Kerze in der Hand
für das Fest bereit.
Heute ist allein dein Tag,
heute fühlst du's klar:
Du legst ein Bekenntnis ab,
ernst vor dem Altar!

Unbekannt

Die Welt ist voll von Gottes Segen;
willst du ihn haben, ist er dein.
Du brauchst nur Hand und Fuß zu regen.
Du brauchst nur fromm und klug zu sein.

Friedrich Wilhelm Weber

Ich saß auf einem Steine
und deckte Bein mit Beine,
darauf setzt' ich den Ellenbogen
und hatt' in meine Hand gezogen
mein Kinn und eine Wange.
Da dacht' ich sorglich lange,
weshalb man auf der Welt sollt' leben.
Ich konnt' mir nicht die Antwort geben,
wie man drei Ding' erwürbe,
dass keins davon verdürbe.
Die zwei sind Ehr' und irdisch Gut,
das oft einander schaden tut,
das dritt ist: Gott gefallen –
das wichtigste von allen. *Walther von der Vogelweide*

Vernunft ist Gottes Tempel, darin er wohnt
und in ungebrochenem Glanze leuchtet!
Wir aber erfassen Gott in der Seele,
die auch ein Tröpflein besitzt von dieser Vernunft,
ein Fünklein, einen Zweig.

Meister Eckhart

Nicht wer nach ihm sucht und ausschaut,
sondern wer die Augen schließt,
wird des Unsichtbaren gewahr.

Laotse

Brot und Wein – das sind die Zeichen,
die man heute dir wird reichen.
Lass sie Himmelsspeise sein
und bewahr dein Herz dir rein.
Freu dich über diesen Tag,
den man nicht vergessen mag.

Unbekannt

Weiß nicht, woher ich bin gekommen.
Weiß nicht, wohin ich werd genommen.
Doch weiß ich, dass da oben einer ist
mit einer Liebe, die mich nie vergisst.

Justinus Kerner

Gott ist Licht.

John Milton

Den schönsten Tag im jungen Leben,
den soll die Kommunion dir geben.
Lass die Erinn'ung nie verfliegen,
dann wird stets das Gute siegen!

Unbekannt

Da mir Gott
ein fröhliches Herz gegeben hat,
so wird er's schon verzeihen,
wenn ich ihm fröhlich diene.

Joseph Haydn

Wenn ein Mensch mit Gott gut steht,
der steht wohl, wenn's übel geht;
denn er kann die höchsten Gaben,
Vater, Bruder, Tröster haben.

Friedrich von Logau

Gott ist noch mehr in mir,
als wenn das ganze Meer
in einem kleinen Schwamm
ganz und gar beisammen wäre.

Angelus Silesius

Gott schütze dich! Denn eines ist gewiss,
wenn wir fromm die Hände falten,
uns im Glauben an ihn halten,
wissen wir, dass er allein der Herr des Lebens ist.

Unbekannt

Dein Gott ist bei dir
und wird sich über dich freuen und dir freundlich sein,
er wird dir vergeben in seiner Liebe
und wird über dich mit Jauchzen fröhlich sein.

Zef 3,17

Du stehst heute am Tisch des Herrn,
und weißt: Dies Mahl ist nur für dich bereitet.
Es soll dir zeigen, dass Gott hat dich gern,
dass er durchs ganze Leben dich geleitet.
Ich wünsche dir, dass alles dir gelingt,
wie du's dir selber wünschst am heut'gen Tage.
Auch wenn nicht nur Sonnenschein dir winkt,
sieh niemals dieses Leben an als Plage.

Gerald Drews

Sei treu, sei unverzagt,
fromm, mildreich von Gemüte,
den Frevel strafe mit Güte,
nimm deine Zucht wohl in die Hut,
den Großen stark, den Armen gut.
Die Deinen sollst du ehren,
die Fremden zu dir kehren,
den Weisen wohne immer bei,
dem Tor flieh', wo er auch sei.
Vor allem aber liebe Gott
und richte wohl nach seinem Gebot.

Hartmann von Aue

Der Glaube hat nicht nur den Sinn,
sondern die Freude in die Welt gebracht.

Paul Claudel

Wer nach Gerechtigkeit und Barmherzigkeit strebt,
der wird Leben, Gerechtigkeit und Ehre finden.

Sal 21,21

Fest bewahre dir die Treue,
lebe, wie dir's Gott gegeben.
Das ist ja die Weisheit eben,
und das weiß ein jeder Christ,
bleibe jeder, der er ist.
Liebe, liebliche Natur,
du verlörest immer nur,
bleibe du ja, wie du bist.

Adalbert von Chamisso

Das wahre Glück besteht nicht in dem,
was man empfängt,
sondern in dem, was man gibt.

Johannes Chrysostomus

Was Gott ist, wird in Ewigkeit
kein Mensch ergründen,
doch will er treu sich allezeit
mit uns verbünden.

Conrad Ferdinand Meyer

Konfirmation und Firmung

Die Konfirmation in der evangelischen und die Firmung in der katholischen Kirche dienen zur Glaubensfestigung. Der Konfirmand beziehungsweise der Firmling wird als Mitglied der Glaubensgemeinde bestätigt und soll einen persönlichen Segen erhalten. Ein würdiger Vers oder eine Lebensweisheit darf bei diesem Fest, das in einen neuen Lebensabschnitt geleiten soll, natürlich nicht fehlen.

Herr, zeige mir den rechten Weg,
damit ich in Treue zu dir
mein Leben führe!
Lass es meine einzige Sorge sein,
dich zu ehren und dir zu gehorchen.

Ps 86,11

Wer im Licht wandelt, stolpert nicht.

Aus Togo

Gute Werke sind des Glaubens Siegel und Prob';
denn gleich wie die Briefe müssen ein Siegel haben,
damit sie bekräftigt werden, also muss der Glaube
auch gute Werke haben.

Martin Luther

Für meine Söhne

Hehle nimmer mit der Wahrheit!
Bringt sie Leid, nicht bringt sie Reue;
doch weil Wahrheit eine Perle,
wirf sie auch nicht vor die Säue.
Blüte edelsten Gemütes
ist die Rücksicht. Doch zuzeiten
sind erfrischend wie Gewitter
gold'ne Rücksichtslosigkeiten.
Wack'rer heimatlicher Grobheit
setze deine Stirn entgegen;
artigen Leutseligkeiten
gehe schweigend aus den Wegen.
Wo zum Weib du nicht die Tochter
wagen würdest zu begehren,
halte dich zu wert, um gastlich
in dem Hause zu verkehren.
Was du immer auch willst werden,
Arbeit scheue nicht und Wachen;
aber hüte deine Seele
vor dem Karrieremachen.
Wenn der Pöbel aller Sorte
tanzet um die goldnen Kälber,
halte fest: Du hast vom Leben
doch am Ende nur dich selber.

Theodor Storm

Geh! Gehorche meinen Winken.
Nutze deine jungen Tage,
lerne zeitig klüger sein:
Auf des Glückes großer Waage
steht die Zunge selten ein;
du musst steigen oder sinken,
du musst herrschen und gewinnen,
oder dienen und verlieren,
leiden oder triumphieren,
Amboss oder Hammer sein.

Johann Wolfgang von Goethe

Wer seinen eigenen Weg geht,
dem wachsen Flügel.

Buddhistische Weisheit

Wer wirklich gütig ist,
kann nie unglücklich sein;
wer wirklich weise ist,
kann nie verwirrt werden.
Wer wirklich tapfer ist,
fürchtet sich nie.

Konfuzius

Alles fügt sich und erfüllt sich,
musst es nur erwarten können
und dem Werden deines Glückes
Jahr und Felder reichlich gönnen.

Christian Morgenstern

Es ist das Herz, das gibt.
Die Hände geben nur her.

Aus Kongo

Es sollen wohl Berge weichen
und Hügel hinfallen,
aber meine Gnade
soll nicht von dir weichen,
und der Bund meines Friedens
soll nicht hinfallen,
spricht der Herr,
dein Erbarmer.

Jes 54,10

Das Glück liegt nicht in den Dingen,
sondern in der Art und Weise,
wie sie zu unsern Augen,
zu unserm Herzen stimmen.

Jeremias Gotthelf

Es kann in Ewigkeit kein Ton so lieblich sein,
als wenn des Menschen Herz mit Gott stimmt überein.

Angelus Silesius

Mache das Beste aus dir.
Du bist alles, was du hast.

Unbekannt

Gott stärkt mich mit Kraft
und weist mir den rechten Weg.

2. Sam 22,33

Wie die Sonne nicht auf Lob und Bitten wartet,
um aufzugehen, sondern eben leuchtet
und von der ganzen Welt begrüßt wird,
so darfst auch du weder Schicksal noch Beifall brauchen,
um Gutes zu tun: Dann wirst du wie die Sonne geliebt
werden.

Epiktet

Mein Kind, du bist schon lang der Mutter aus den Wiegen;
nun hilf dir selbst! Wie du dich bettest, wirst du liegen.
Die Flügel wuchsen dir; gebrauche sie zum Fliegen!
Der kommt nicht auf den Berg, wer nicht hinaufgestiegen;
greif an die Schwierigkeit, so wirst du sie besiegen!

Friedrich Rückert

Hab Geduld in allen Dingen,
vor allem aber mit dir selbst. *Franz von Sales*

Lass von brutalen Gewalten
nie deine Seele knechten;
kannst du nicht Recht behalten,
halte doch fest am Rechten. *Paul Heyse*

Glaube ist nur wahrer Glaube
als von keinem Gedanken
entweihtes Gefühl Gottes. *Christian Morgenstern*

Tritt ein für deines Herzens Meinung
und fürchte nicht der Feinde Spott,
bekämpfe mutig die Verneinung,
so du den Glauben hast an Gott.
Theodor Fontane

Halte ein Ohr an
den Erdboden,
dann ist das andere
für den Himmel offen. *Aus Afrika*

Wag es, und die Welt ist dein!
Eine neue Welt gestalte,
wenn in Trümmern liegt die alte
ohne Trost und Hoffnungsschein!
Rege dich und schalte und walte!
Neue Lebenskraft entfalte!
Wag es, frei und froh zu sein!
Lerne dulden und ertragen!
Lern im Unglück nicht verzagen!
Wag es, frei und froh zu sein!
Auch in deinen trübsten Tagen
ist ein Glück noch zu erjagen:
Wag es – und die Welt ist dein!

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Dem Menschen einen Glauben schenken heißt,
seine Kraft verzehnfachen.

Gustave Le Bon

Lass nicht zu, dass du jemandem begegnest,
der nicht nach der Begegnung mit dir
glücklicher geworden ist.

Mutter Teresa

Gott ist nahe,
wo die Menschen einander Liebe zeigen.

Johann Heinrich Pestalozzi

Wenn Gott den Menschen misst,
legt er das Maßband nicht um den Kopf,
sondern um das Herz.

Aus Irland

Jage nach der Gerechtigkeit, der Frömmigkeit,
dem Glauben, der Liebe, der Geduld, der Sanftmut!

1. Tim 6,11

Gott verkörpert sich von Zeit zu Zeit.
Er kann dies auch tun in Form
eines abstrakten Prinzips oder einer großen Idee,
die die Welt durchdringt.

Mahatma Gandhi

Willst du frei sein, mein Sohn,
so lerne was Rechtes und halte dich genügsam,
und sieh niemals nach oben hinauf!

Johann Wolfgang von Goethe

Wenn Gott ist dein Begleiter
verirrst du dich nicht,
denn dann ist Er dein Streiter
für Wahrheit und für Licht!
Ihm darfst du ganz vertrauen
und hören auf sein Gebot;
denn auf Ihn kannst du bauen
im Glück und in der Not! *Unbekannt*

Die Zeit bringt Rat. Erwartet's in Geduld.
Man muss dem Augenblick auch was vertrauen.
Friedrich von Schiller

Mensch, denkst du Gott zu schauen
dort oder hier auf Erden,
so muss dein Herz zuvor ein reiner Spiegel werden.
Angelus Silesius

Gott ist die Liebe,
und wer in der Liebe bleibt,
der bleibt in Gott und Gott in ihm.
1. Joh 4,16

Schulabschluss

Egal ob Haupt-, Realschulabschluss, Fachoberschule oder Abitur – es ist ein Grund zu feiern! Die Zeit des Lernstresses, des Bangens und Hoffens ist überstanden, man kann sich wieder anderen, „gesellschaftlichen“ Aktivitäten zuwenden. Geben Sie dem jungen Menschen Worte der Anerkennung mit auf den neuen Weg, der nach dem Schulabschluss ansteht. Die geeigneten Reime und Verse finden Sie hier!

Niemand ist durch alle Schulen durch.

Spruchwort

Sei dennoch unverzagt,
gib dennoch unverloren,
weich keinem Glücke nicht,
steh höher als der Neid,
vergnüge dich an dir
und acht es für kein Leid,
hat sich gleich wider dich
Glück, Ort und Zeit
verschworen!

Paul Fleming

Der Mensch ist, was er als Mensch sein soll,
erst durch Bildung.

Georg Friedrich Wilhelm Hegel

Prüfungen sind von A bis Z ein Humbug.
Entweder man ist Gentleman, dann weiß man alles,
was man braucht, oder man ist kein Gentleman,
dann schadet einem alles, was man weiß.

Oscar Wilde

Dass dein Leben Gestalt,
dein Gedanke Leben gewinne,
lass die belebende Kraft
stets auch die bildende sein.

Johann Wolfgang von Goethe

Niemand wird weise oder klug geboren.

Aus England

Wisset erstlich, dass die Weisheit nichts anderes ist
denn eine einzige ewige Freud!

Paracelsus

Die Wahrnehmungsfähigkeit
wächst durch Übung.

James Tyler Kent

Kenntnisse kann jeder haben,
aber die Kunst zu denken
ist das seltenste Geschenk der Natur.

Friedrich der Große

Lerne immer Neues,
aber vergiss das Bewährte nicht.

Spruchwort

Denken ist die Zauberei des Geistes.

Lord Byron

Die Philister, die Beschränkten,
diese geistig Eingeengten,
darf man nie und nimmer necken.
Aber weite, kluge Herzen
wissen stets in unsern Scherzen,
Lieb' und Freundschaft zu entdecken.

Heinrich Heine

Tüchtigkeit ist intelligente Faulheit.

Unbekannt

Dinge, die wir lernen müssen,
bevor wir sie tun können,
lernen wir, indem wir sie tun.

Aristoteles

In der deutschen Bildung
nimmt den ersten Platz die Bescheidwissenschaft ein.

Karl Kraus

Rastlos vorwärts musst du streben,
nie ermüdet stille steh'n,
willst du die Vollendung seh'n;
musst ins Breite dich entfalten,
soll sich deine Welt gestalten;
in die Tiefe musst du steigen,
soll sich dir das Wissen zeigen.
Nur Beharrung führt zum Ziel,
nur die Fülle führt zur Klarheit,
und im Abgrund wohnt die Wahrheit.

Friedrich von Schiller

Lernen, ohne nachzudenken, ist verlorene Zeit;
nachzudenken, ohne zu lernen, ist von Übel.

Konfuzius

Greise glauben alles,
Männer bezweifeln alles,
Junge wissen alles.

Oscar Wilde

Das Genie schenkt Gott,
aber das Talent ist unsere Sache.

Gustave Flaubert

Was wir wissen, ist ein Tropfen,
was wir nicht wissen – ein Ozean.

Sir Isaac Newton

Alle Bildung kommt nur dadurch zustande,
dass die Kräfte sich an der Erkennung
des Objekts entwickeln.

Berthold Otto

Die Welt ist die wahre Schule,
denn da lernt man alles von selbst.

Johann Nepomuk Nestroy

Anstrengung ist für edle Geister eine Stärkung.

Seneca

Ach, der Tugend schöne Werke,
gerne möcht' ich sie erwischen,
doch ich merke, doch ich merke,
immer kommt mir was dazwischen.

Wilhelm Busch

Jeder, der aufhört zu lernen, ist alt,
mag er zwanzig oder achtzig Jahre zählen.
Jeder, der weiterlernt, ist jung,
mag er zwanzig oder achtzig Jahre zählen.

Henry Ford I.

Nicht alles ist Käse,
was die mittlere Reife hat.

Spruchwort

Es ist wichtiger, Fragen stellen zu können,
als auf alles eine Antwort zu wissen.

James Thurber

Das Menschenleben ist eine ständige Schule.

Gottfried Keller

Der größte Lehrer der Welt kann dich nicht umgestalten,
er kann dich befrei'n, du musst dich entfalten.

Ernst von Feuchtersleben

Bildung ist das, was übrig bleibt,
wenn wir vergessen,
was wir gelernt haben.

George Savile

Es gibt mehr Ding' im Himmel und auf Erden
als eure Schulweisheit sich träumen lässt.

William Shakespeare

Alles, was uns begegnet, lässt Spuren zurück.
Alles trägt unmerklich zu unserer Bildung bei.

Johann Wolfgang von Goethe

Die Weisheit ist ein Quell.
Je mehr man aus ihm trinkt,
je mehr und mächtiger
er wieder treibt und springt.

Angelus Silesius

Bildung ist ein unentreibbarer Besitz.

Menander

Du sollst von Neuem wagen,
sollst wissen, wer du bist!
Das ist ein eitles Klagen,
wenn man so jung noch ist.
Du sollst dir selbst vertrauen,
sollst wissen, wer du bist.
Der hat das beste Bauen,
wer selbst der Meister ist.
Du sollst dich selber trösten,
sollst wissen, wer du bist.
Die Schmerzen sind die größten,
wenn man sich selbst vergisst.

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Alles Wissen stammt aus der Erfahrung.

Immanuel Kant

Der Mensch kann unendlich viel,
wenn er die Faulheit abgeschüttelt hat
und auf sich vertraut, dass ihm gelingen muss,
was er ernstlich will!

Ernst Moritz Arndt

Zwar weiß ich viel,
doch möchte ich alles wissen. *Johann Wolfgang von Goethe*

Die Übung ist in allem
beste Lehrerin der Sterblichen. *Euripides*

Bei Issos Keilerei? Logo: Das war drei drei drei!
Doch wie ging noch die Formel in Chemie?
Auch in Französisch fehlte dir so mancherlei.
Jedoch in Mathe warst du knapp dran am Genie.
Und nun hältst du dein Abi-Zeugnis in den Händen.
Nicht gut, nicht schlecht – genau genommen mittendrin.
Du magst es drehen, magst es wenden:
Summa summarum ist's doch ein Gewinn.
Rund ein Jahrzehnt Gymnasium – man staune:
Dein halbes Menschenleben hast du hier verbracht!
Die Zukunft macht dir durchaus Laune.
Ob du sie meisterst? Klar! Das wäre doch gelacht!
 Gerald Drews

Es werden mehr Menschen durch Übung
tüchtig als durch Naturanlage.
 Demokrit

Mir geht ein Licht auf! *Mt 4,16*

Es kann dir jemand die Tür öffnen,
aber hindurchgehen musst du selbst.

Unbekannt

Früh übt sich,
wer ein Meister werden will. *Friedrich von Schiller*

Und doch erfordert jede Kunst ein ganzes Menschenleben,
und der Schüler muss alles, was er lernt,
in Beziehung auf sie lernen, wenn er die Anlage
zu ihr entwickeln und nicht am Ende gar ersticken will.

Friedrich Hölderlin

So ein bisschen Bildung ziert den ganzen Menschen.

Heinrich Heine

Was du für den Gipfel hältst,
ist nur eine Stufe.

Spruchwort

Menschen von dem ersten Preise
lernen kurze Zeit und werden weise.
Menschen von dem zweiten Range
werden weise, lernen aber lange.
Menschen von der dritten Sorte
bleiben dumm und lernen Worte.

Konfuzius

Nicht darauf richte deinen Sinn,
dass die Dinge gehen, wie du wünschest,
sondern dass du wünschest, wie die Dinge gehen –
so wirst du gute Fahrt haben.

Epiktet

Wenn ich einen grünen Zweig im Herzen trage,
wird sich ein Singvogel darauf niederlassen.

Aus China

Viele könnten werden weis' und klug,
wenn sie nicht meinten, sie wären's genug.

Johann Fischart

Wir irren allesamt, nur jeder irret anders.

Georg Christoph Lichtenberg

Dass die Kinder erwachsen sind,
merkt man daran, dass sie nicht mehr fragen,
woher sie kommen – und nicht mehr sagen,
wohin sie gehen.

Unbekannt

Dass, wie die Mode formt das Kleid,
auch der Geist tauscht seine Trachten,
und ein Richter nur: die Zeit,
als ein letzter sei zu achten.
Darum wirkt mit rascher Tat,
übergebt euch Strom und Lüften,
doch das Urteil und den Rat
lasst den Reifern und Geprüften!

Franz Grillparzer

Der echte Schüler lernt aus dem Bekannten
das Unbekannte entwickeln und nähert sich dem Meister.

Johann Wolfgang von Goethe

Sich aufs Leben vorzubereiten und zugleich zu leben,
ist die höchste Aufgabe.

Friedrich Hebbel

Aus nichts wird nichts, das merke wohl,
wenn aus dir was werden soll.

Matthias Claudius

Ich bin Idealist. Ich weiß nicht, wohin ich gehe,
bin aber jedenfalls unterwegs.

Carl Sandburg

Nur der Unwissende ist wirklich arm.

Talmud

Prüfungen sind deshalb so unerträglich,
weil der größte Dummkopf mehr fragen kann,
als der gescheiteste Mensch zu beantworten vermag.

Charles C. Colton

Ich weiß, dass ich nichts weiß.

Sokrates

Du sehnst dich, weit hinaus zu wandern,
bereitest dich zu raschem Flug.
Dir selbst sei treu und treu den andern,
dann ist die Enge weit genug!

Johann Wolfgang von Goethe

Ausbildungsabschluss und Examen

Endlich ist es geschafft! Berufsausbildung oder Studium sind abgeschlossen, das pausenlose Pauken hat ein Ende, ein neuer Abschnitt im Leben kann beginnen. Auch wenn die Zeit des Lernens vielleicht nicht immer leicht und der Abschluss möglicherweise nicht ganz so glorreich war – es ist immer ein Anlass für herzliche Glückwünsche. Heißen Sie den nun Ausgebildeten oder Examinierten in der „Welt der Erwachsenen“ willkommen, am besten mit guten Wünschen für den weiteren Weg!

Nicht in der Erkenntnis liegt das Glück,
sondern im Erwerben der Erkenntnis.

Edgar Allan Poe

Eigentlich studiert man, um später
einen guten Job zu finden.
Immer mehr Studierende müssen dagegen
heute einen guten Job finden,
um überhaupt studieren zu können.

Unbekannt

Vor der Erleuchtung fegst du den Boden,
nach der Erleuchtung nimmst du den Staubsauger.

Yoga-Weisheit

Das elfte Gebot heißt:
Lass dich nicht verblüffen. *Unbekannt*

Staunen ist der erste Schritt zu einer Erkenntnis.
Louis Pasteur

Ein Intellektueller ist einer,
der mehr Wörter benutzt, als er eigentlich braucht,
um mehr zu sagen, als er weiß.
Wandinschrift an der Universität Cambridge

Je mehr wir in uns aufnehmen,
umso größer wird unser geistiges
Fassungsvermögen sein. *Seneca*

Denken, das heißt unterscheiden.
Clarence Darrow

Glücklich, wem von allen Gaben
klaren Sinn die Götter gaben. *Sophokles*

Wenn man nur vom Zuschauen
ein Handwerk erlernen könnte,
wäre jeder Hund ein Metzgermeister.
Aus Bulgarien

Ich habe mich durch eigene Erfahrung daran gewöhnt,
alle Misere dieses Lebens als unbedeutend
und vorübergehend zu betrachten
und fest an die Zukunft zu glauben.

Gottfried Keller

Kapieren geht über kopieren. *Spruchwort*

Eine mathematische Wahrheit ist an sich
weder einfach noch kompliziert, sie ist.

Émile Lemoine

Die voluminöse Expotenz der Knolle
ist reziprok proportional zum Intellekt
des ausführenden Agrartechnikers.

Unbekannt

Wenn ich tausend Ideen hätte
und nur eine sich als gut erweisen würde,
wäre ich zufrieden. *Alfred Nobel*

Leben ist das, was uns zustößt,
während wir uns etwas ganz anderes
vorgenommen haben. *Henry Miller*

Das Doktorwerden ist eine Konfirmation des Geistes.

Georg Christoph Lichtenberg

Faulheit macht Schwielen am Hintern.

Aus Arabien

Gescheite Leute sind immer
das beste Konversationslexikon.

Johann Wolfgang von Goethe

Ernstzunehmende Forschung erkennt man daran,
dass plötzlich zwei Probleme existieren,
wo es vorher nur eines gegeben hat.

Thorstein Veblen

Wissen nennen wir jenen kleinen Teil der Unwissenheit,
den wir geordnet und klassifiziert haben.

Ambrose Bierce

Männer der Wissenschaft!

Man sagt ihr viele nach,
aber die meisten mit Unrecht.

Karl Kraus

Ein guter Zuhörer zu sein ist nicht so leicht,
wie es scheint. Längere Zeit interessiert
dreinzublicken ermüdet die Augenbrauen ungemein.

Unbekannt

Bildung ist die Fähigkeit,
Wesentliches vom Unwesentlichen zu unterscheiden
und jenes ernst zu nehmen.

Paul Anton de Lagarde

Probieren geht über Studieren.

Spruchwort

Wage es, weise zu sein.

Horaz

Alles Unbekannte gilt für groß.

Tacitus

Universitäten sind Einrichtungen,
die es Vätern ermöglichen, ihre Söhne noch ein
paar Jahre vom Betrieb fernzuhalten.

Unbekannt

Ich sage wenig, denke desto mehr.

William Shakespeare

Bildung macht den Menschen
zu einem guten Gesellschafter für sich selbst.

Thomas Fuller

Bildung ist alles auf dieser Welt.
Der Pfirsich war früher einmal eine bittere Mandel.
Blumenkohl ist nichts anderes als ein Kohl
mit Hochschulabschluss. *Mark Twain*

Klänglich ist der Schüler,
der seinen Meister nicht übertrifft.
Leonardo da Vinci

Ein gelehrter Mann, der nichts zustande bringt,
ist wie eine Wolke, die nicht regnet.
Aus dem Libanon

Frauen stünde Gelehrtsein nicht?
Die Wahrheit zu sagen,
es steht Männern so wenig wie Frauen.
Heinrich von Kleist

Genie ist Fleiß.
Gewiss. Ich weiß.
Doch trotzdem: Nie
ist Fleiß Genie! *Arno Holz*

Es muss der eine nicht den andern mäkeln,
es muss der Knorr den Knubben hübsch vertragen.
Es muss ein Gipfelchen sich nicht vermessen,
dass es allein der Erde sei entsprossen.

Gotthold Ephraim Lessing

Was aber den wahren Erfolg betrifft,
gegen den bin ich nicht im Mindesten gleichgültig;
vielmehr ist der Glaube an denselben immer
mein Leitstern bei allen meinen Arbeiten.

Johann Wolfgang von Goethe

Schreibe von einem ab, dann ist das Plagiat –
schreibe von zweien ab, dann ist das Forschung.

Wilson Mizner

Es fällt kein Doktor vom Himmel.

Aus Deutschland

Die Ungebildeten haben das Unglück,
das Schwere nicht zu verstehen.
Dagegen verstehen die Gebildeten häufig das Leichte nicht,
was ein noch viel größeres Unglück ist.

Franz Grillparzer

Jeder Wissende irrt sich
und jedes edle Pferd stolpert.

Aus Arabien

Erkenntnis macht frei, Bildung fesselt,
Halbbildung stürzt in Sklaverei.

Wilhelm Raabe

Die Summe unserer Erkenntnis besteht aus dem,
was wir gelernt, und aus dem, was wir vergessen haben.

Marie von Ebner-Eschenbach

Wer den Erfolg nicht sucht,
der verpasst ihn.

Spruchwort

Das große Ziel der Bildung ist nicht Wissen,
sondern Handeln.

Herbert Spencer

Man gibt seine Kinder auf die Schule, dass sie still werden,
auf die Hochschule, dass sie laut werden.

Jean Paul

Bildung ist die Fähigkeit, fast alles anhören zu können,
ohne die Ruhe zu verlieren oder das Selbstvertrauen.

Robert Frost

Wir haben zwar kein Ziel vor Augen,
strengen uns dafür aber umso mehr an.

Unbekannt

Was man zu verstehen gelernt hat,
fürchtet man nicht mehr. *Marie Curie*

Das Studieren ist für mich das hauptsächlichste Mittel
gegen Lebensüberdruß gewesen;
denn nie habe ich Kummer gehabt,
den eine Stunde, mit Lesen zugebracht,
nicht verschleicht hätte. *Karl Julius Weber*

Die Werke der Literatur und Kunst
drücken ursprünglich nur das geistige Leben
ihrer Urheber aus, dann derer, auf
welche die Werke wirken. *Georg Brandes*

Wir werden unwissend geboren
und manche bleiben es. *Thornton Wilder*

Für den Weisen bedeutet jeder Tag ein neues Leben.
Spruchwort

Überall geht ein frühes Ahnen
dem späteren Wissen voraus. *Alexander von Humboldt*

Ein Katze, die einen Kanarienvogel gefressen hat,
kann darum noch nicht singen.

Spruchwort

Logik ist die Anatomie des Denkens.

John Locke

Ein voller Bauch studiert nicht gern.

Spruchwort

Den Fortschritt verdanken wir den Nörglern.
Zufriedene Menschen wünschen keine Veränderung.

Herbert George Wells

Drei Dinge machen den Meister:
Wissen, Können und Wollen.

Spruchwort

Es gibt kein großes Genie
ohne einen Schuss Verrücktheit.

Aristoteles

Vergiss nicht, lieber Björnson,
eine Begabung ist kein Recht,
sie ist eine Pflicht.

Henrik Ibsen

Nur durch Bildung wird der Mensch, der es ganz ist,
überall menschlich und von der Menschheit durchdrungen.

Friedrich Schlegel

Suchen ist gefährlich. Man entdeckt
manchmal etwas, das man gar nicht finden wollte.

Aus England

Sokrates, der alte Greis,
sagte oft in tiefen Sorgen:
„Ach, wie viel ist doch verborgen,
was man immer noch nicht weiß!“
Und so ist es. – Doch indessen
darf man eines nicht vergessen:
Eines weiß man doch hinieden,
nämlich, wenn man unzufrieden.

Wilhelm Busch

Im Titel liegt das, was man gewollt hat.
Und im Inhalt das, was man nicht gekonnt hat.

Peter Altenberg

Es wird ja fleißig gearbeitet und viel mikroskopiert,
aber es müsste mal wieder einer
einen gescheiten Gedanken haben.

Rudolf Virchow

Genug weiß niemand,
zu viel so mancher.

Marie von Ebner-Eschenbach

Zu viel Zeit mit Studieren zu verbringen, ist Faulheit;
es nur als Schmuck zu verwenden, Affektiertheit;
nur danach zu urteilen, Gelehrtenwahn.

Francis Bacon

Klug kann nur ein guter Mensch sein.

Aristoteles

Wer still steht, geht zurück;
wer auf Lorbeer'n ruht, die er nicht brach,
liegt nur auf einer schöneren Bärenhaut.
Nur wer immer mehr tun will,
als schon getan ist,
wird das tun, was er kann.

Ernst Moritz Arndt

Wissen ist ein Schatz,
der seine Besitzer überallhin begleitet.

Aus China

Ein Mensch kann nicht alles wissen,
aber etwas muss jeder haben,
was er ordentlich versteht. *Gustav Freytag*

Wo Verstand ist, da braucht es nicht viele Worte.
Spruchwort

Alles, was mit Grammatik und Examen zusammenhängt,
ist nie das Höhere.
Waren die Patriarchen examiniert
oder Moses oder Christus?
Die Pharisäer waren examiniert.
Und da sehen Sie, was dabei herauskommt.
Theodor Fontane

Was verworren war, wird helle,
was geheim, ist's fürder nicht;
die Erleuchtung wird zur Wärme
und die Wärme, sie ist Licht. *Franz Grillparzer*

Der Verstand ist im Menschen zu Haus
wie der Funken im Stein;
er schlägt nicht von selbst sich hinaus,
er will herausgeschlagen sein. *Friedrich Rückert*

Wochenlang war man beklommen,
weil die Zeit der Prüfung kam.
Nun ist die Hürde glatt genommen,
und keiner ist dem Schicksal gram.
Da können wir alle fröhlich jubilieren
und zum bestanden Examen gratulieren.

Unbekannt

Wenn es keine Tugend ist, Geist zu haben,
so ist es kein Laster, ihn zu entbehren.

Denis Diderot

Freund, lerne zweierlei, so wirst du nicht verderben:
Zum ersten lerne was, um zu erwerben,
zum andern lerne das, was niemand dich kann lehren:
gern das, was du nicht kannst, zu entbehren.

Friedrich Rückert

Gebildet ist, wer Parallelen sieht,
wo andere völlig Neues erblicken.

Anton Graff

Keiner ist Meister geworden,
dem nicht auch mal ein Werk misslang.

Aus Russland

Unsere Weisheit kommt aus unserer Erfahrung.
Unsere Erfahrung kommt aus unseren Dummheiten.

Spruchwort

Es ist gewiss besser, eine Sache gar nicht
studiert zu haben, als oberflächlich.
Denn der bloße gesunde Menschenverstand,
wenn er eine Sache beurteilen will,
schießt nicht so sehr fehl als die halbe Gelehrsamkeit.

Georg Christoph Lichtenberg

Ein stolzer Mensch verlangt von sich das Außerordentliche.
Ein hochmütiger Mensch schreibt sich viel zu.

Marie von Ebner-Eschenbach

Genie ist ein Prozent Eingebung
und neunundneunzig Prozent Schweiß.

Thomas Alva Edison

Schein und Sein

Mein Kind, es sind allhier die Dinge,
gleich viel, ob große, ob geringe,
im Wesentlichen so verpackt,
dass man sie nicht wie Nüsse knackt.
Wie wolltest du dich unterwinden,
kurzweg die Menschen zu ergründen.
Du kennst sie nur von außenwärts.
Du siehst die Weste, nicht das Herz.

Wilhelm Busch

Sich selber erforschen,
um sich selbst zu erkennen,
ist das erste Studium.

Johann Michael Sailer

Ein jeder denkt in seinem Dunst,
anderer Verdienst sei winzig klein.
Bewahre jeder die Vergunst,
auf seine Weise toll zu sein.

Johann Wolfgang von Goethe

Ob ein Mensch klug ist,
erkennt man viel besser an seinen Fragen
als an seinen Antworten.

Unbekannt

Erfahrung ist nicht das,
was mit einem Menschen geschieht,
sondern das, was er daraus macht.

Aldous Huxley

Ein jeglicher versucht sein Glück;
doch schmal nur ist die Bahn zum Rennen.
Der Wagen rollt, die Achsen brennen.
Der Held dringt kühn voran,
der Schwächling bleibt zurück,
der Stolze fällt mit lächerlichem Falle. –
Der Kluge überholt sie alle.

Friedrich von Schiller

Das Geheimnis des Könnens liegt im Wollen.

Giuseppe Mazzini

Da steh ich nun, ich armer Tor,
und bin so klug als wie zuvor.

Johann Wolfgang von Goethe

Leg Gesinnung ins Tun,
auch in das kleinste.

Spruchwort

Manche Leute werden hauptsächlich
deshalb für gebildet gehalten,
weil ihnen das wenige, was sie wissen,
im richtigen Augenblick einfällt.

Julius Stahl

Wer sich an andere hält,
dem wankt die Welt.
Wer auf sich selber ruht,
steht gut.

Paul Heyse

Ich erwachte eines Morgens und fand mich berühmt.

Lord Byron

Wissen ist Macht.

Francis Bacon

Was ist der Unterschied
zwischen Glück und Weisheit?
Wer glaubt, glücklich zu sein,
der ist es wirklich.
Wer glaubt, weise zu sein,
der ist der größte Narr.

Aus Israel

Allwissend bin ich nicht,
doch viel ist mir bewusst.

Johann Wolfgang von Goethe

Die Wissenschaft hat nur bei dem Bestand,
der weiß, dass er nichts weiß.

Talmud

Bildung kennt keine Standesunterschiede.

Konfuzius

Es ist wichtiger,
Menschen zu studieren als Bücher.

François de La Rochefoucauld

Erst durch Lesen lernt man,
wie viel man ungelesen lassen kann.

Wilhelm Raabe

Was unerforschlich ist gemeinem Sinn?
Das ist des Studiums göttlicher Gewinn.

William Shakespeare

Cogito, ergo sum. – Ich denke, also bin ich.

René Descartes

Ein Anfang ist kein Meisterstück.
Doch guter Anfang halbes Glück.

Anastasius Grün

Germanistische Seminare sind die
Katakomben der deutschen Literatur.

Theodor Fontane

Wir wissen nicht einmal
ein Millionstel Prozent der Dinge.

Thomas Alva Edison

Es ist besser, eines ordentlich zu wissen,
als vielerlei halb.

Menander

Man muss viel gelernt haben, um über das,
was man nicht weiß, fragen zu können.

Jean-Jacques Rousseau

Es irrt der Mensch, solange er strebt.

Johann Wolfgang von Goethe

Wer soll Meister sein? Der was ersann.
Wer soll Geselle sein? Der was kann.
Wer soll Lehrling sein? Wir alle – jedermann.

Spruchwort

Brotstudium

Was macht der Bruder Studio
drei ganzer Jahre lang?
Er lebt nach seinem Animo
und ziemlich ohne Zwang.
Er hört nach Vorschrift dies und das
und weiß davon noch selten was,
doch schmiert er fleißig nach und schmiert,
was der Professor ihm diktirt.
Der Herr Professor hat doziert,
das heißt: Er hat diktirt.
Der Studio hat nachgeschmiert,
das heißt: Er hat's kapiert.
Ist das Collegium nun aus,
trägt er die Weisheit flink nach Haus
und sieht das Heft nicht wieder an,
weil er's ja selbst nicht lesen kann.
Und sind die sechs Semester um,
was hat er profitirt?
Er hörte manch Collegium
und hat nun ausstudirt.
Nun fragt ihn mal, den Matador!
Er ist noch dümmer als zuvor,
doch hat er nun einmal studirt,
weil's auf dem Bogen steht testirt.

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Private Anlässe

Geburtstage

„Alle Jahre wieder, kommt ...“ – nein, nicht nur das Christkind, sondern auch der Geburtstag. Sofern man nicht zu denjenigen gehört, die an einem 29. Februar, also in einem Schaltjahr, geboren sind, und somit nur alle vier Jahre einen „echten“ Geburtstag feiern können, was natürlich – das Alter in Jahren betreffend – durchaus seine Vorteile hat ... Auf jeden Fall ist der Geburtstag eines Menschen immer ein schöner Grund zum Feiern, nicht nur für Kinder oder Jugendliche (die vielleicht der Volljährigkeit entgegenfiebern), sondern auch für Erwachsene und Jubilare: Ein Fest im Kreise der Freunde und Familie mit Essen, Musik, Spielen und natürlich auch gerne mit Sprüchen und Gedichten, um das Geburtstagskind gebührend zu beglückwünschen!

Kindergeburtstage

Du bist gerührt wie Apfelmus
und kernig wie Spinat,
dein Herz schlägt wie ein Pferdefuß,
wenn du Geburtstag hast. *Volksmund*

Bleib stets, was du bist,
ein fröhliches Kind,
die Fröhlichsten immer
die Glücklichen sind.

Poesiealbumspruch

Ein Häuschen aus Zucker,
von Zimt eine Tür,
eine Hecke von Bratwürstchen,
das wünsche ich dir.

Spruchwort

Ein langes Leben blüh dir entgegen,
lachendes Glück kehr bei dir ein.
Freude sei mit dir auf allen Wegen,
strahlender Frühling und Sonnenschein.

Unbekannt

Dir wünsch ich Freude, Glück und Segen.
Zufriedenheit auf allen Wegen,
ein Leben voller Fröhlichkeit
für deine ganze Lebenszeit.

Poesiealbumspruch

Will das Glück nach seinem Sinn
dir was Gutes schenken,
sage Dank und nimm es hin
ohne viel Bedenken.
Jede Gabe sei begrüßt,
doch vor allen Dingen:
Das, worum du dich bemühst,
möge dir gelingen.

Wilhelm Busch

Nie verlerne so zu lachen,
wie Du jetzt lachst, froh und frei;
denn ein Leben ohne Lachen
ist ein Frühling ohne Mai.

Spruchwort

Heute Nacht bin ich aufgewacht,
hat mir ein Engel eine Botschaft gebracht.
Ich sinne hin, ich sinne her,
was das wohl für eine Botschaft wär.
Endlich fällt mir's ein:
Heut' soll dein Geburtstag sein!

Aus Österreich

Bleibe froh und stets gesund,
sorgenfrei zu jeder Stund';
Glück und recht viel Sonnenschein
sollen dir beschieden sein.

Poesiealbumspruch

Zum Geburtstag im Juni

Den Jahreszeiten allen
selbviert sei Preis und Ehr'!
Nur sag ich: Mir gefallen
sie minder oder mehr.
Der Frühling wird ja immer
gerühmt, wie sich's gebührt,
weil er mit grünem Schimmer
die graue Welt verziert.
Doch hat in unsrer Zone
er durch den Reif der Nacht
schon manche grüne Bohne
und Gurke umgebracht.
Stets wird auch Ruhm erwerben
der Herbst, vorausgesetzt,
dass er mit vollen Körben
uns Aug' und Mund ergötzt.
Indes durch leises Tupfen
ermahnt er uns bereits:
Bald, Kinder, kommt der Schnupfen
und's Grippperl seinerseits.



Der Winter kommt. Es blasen
die Winde scharf und kühl;
rot werden alle Nasen,
und Kohlen braucht man viel.
Nein, mir gefällt am besten,
das, was der Sommer bringt,
wenn auf belaubten Ästen
die Schar der Vöglein singt.
Wenn Rosen, zahm und wilde,
in vollster Blüte steh'n,
wenn über Lustgefilde
Zephire kosend weh'n.
Und wollt mich einer fragen,
wann's mir im Sommer dann
besonders tät behagen,
den Juni gäb ich an.
Und wieder dann darunter
denselben Tag gerad',
wo einst ein Kindlein munter
zuerst zu Tage trat.
Drum flattert dies Gedichtchen
jetzt über Berg und Tal
und grüßt das liebe Nichtchen
vom Onkel tausendmal.

Wilhelm Busch

Ich wünsch dir so viel gute Zeit,
als Sand im breiten Meere leit'.
Es soll dir so viel gut ergeh'n,
als Sternlein an dem Himmel steh'n.
Es soll dich Gott sovielman segnen,
als Tröpflein in sieben Jahren regnen.

Aus Deutschland

Sei begrüßt, du kleiner Wicht!
Höre, was die Tante (der Onkel) spricht:
Immer froh sei dein Gesicht;
tue fleißig deine Pflicht,
bleib gesund, krank werde nicht!
Wenn dein neues Lebensjahr
so gelingt, wie's alte war,
dann gerät es, das ist klar,
rundherum ganz wunderbar.
Freu dich an der kleinen Gabe,
die ich beigelegt dir habe.
Dein(e) ...

Unbekannt

18. Geburtstag

Mein lieber Volljähriger!
Ab heute löst sich die lange Leine,
gleich heute bekommst du den Führerschein.
Ab heute wirst du nun ganz alleine
für Fug und Unfug verantwortlich sein.
Ab heute lässt du dir nichts mehr erzählen,
ab heute ist es auch dein Wort, das zählt.
Von heute an darfst du Politiker wählen;
nun pass bloß auf, dass man dich nicht wählt.

Unbekannt

Verstehen kann man das Leben nur rückwärts.
Leben muss man es aber vorwärts.

Søren Kierkegaard

Erwachsenwerden heißt,
sich selbst auf die Schliche zu kommen.

Unbekannt

Bau dein Nest,
weil der Frühling währet,
luftig bau's in die Welt hinein;
Wagen gewinnt,
Schwäche zerrinnt.
Wage! Dulde!
Die Welt ist dein.

Ernst Moritz Arndt

Nun ist es auch bei dir soweit,
herzlichen Glückwunsch zur Volljährigkeit!
Ab heute kannst du tun und machen
alle die verrückten Sachen,
die dir das Gesetz und die Eltern nicht erlaubten,
weil sie dich noch zu jung dafür glaubten.
Doch so einfach wie du denkst, ist das nicht,
es gibt neben der Kür auch eine Pflicht,
das heißt, die Verantwortung für dein Handeln
und Denken
kannst du nicht mehr auf deine Eltern lenken.
Du wirst viele neue Wege gehen
und erst nach Jahren wirst du sehen,
waren sie gut?
Wenn nicht, schaue trotzdem weiter voraus
und denke immer, ich lerne daraus.
Dass dir dies möge stets gelingen
wünschen dir ...

Unbekannt

18. Geburtstag – der Tag der
persönlichen Unabhängigkeitserklärung.

Gerald Drews

Das Leben geht in Wellenschlag,
bald stimmt's uns trüb, bald munter,
bald leuchtet's wie der helle Tag,
bald haut's uns eine runter.

Ganz gleich, ob dir die Sonne lacht,
ob Wellen dich umtoben,
mach stets es, wie's der Korken macht,
dann schwimmst du immer oben.

Ich wünsch dir, dass du immerdar
mögst äußerst fleißig trimmen

In deinem neuen Lebensjahr
auf stetes Korkenschwimmen. *Unbekannt*

Es kommt im Leben nicht darauf an,
Glück zu haben, sondern glücklich zu werden.

Spruchwort

Willst du immer weiter schweifen?

Sieh, das Gute liegt so nah.

Lerne nur das Glück ergreifen:

Denn das Glück ist immer da. *Johann Wolfgang von Goethe*

Man ist nur dann richtig erwachsen,
wenn man zu dem steht, was man getan hat.

Unbekannt

Weise Lebensführung gelingt keinem Menschen
durch Zufall. Man muss, solange man lebt,
lernen, wie man leben soll.

Seneca

Dies ist der Tag! Jetzt ist es nun soweit,
du darfst allein über dich verfügen,
von heute an dich in Selbstständigkeit
gerüstet zeigen zu den Lebensflügen.
Wir gratulieren! Und wir wünschen Glück
zu allem, was du dir auch vorgenommen.
Geh vorwärts! Doch sieh manchmal auch zurück
auf das Stück Weg, das du bereits erklommen.
Vergiss nicht jene, die sich jahrelang
um dein Wohl sorgten, um dein junges Leben.
Sei dankbar, schien dir manchmal auch ein Zwang,
wenn sie es bändigten, das freie Streben.
Wir grüßen dich und rufen laut: Glück auf!
Dein Wünschen möge in Erfüllung gehen.
Und über deinem ganzen Lebenslauf
soll recht viel Sonne und viel Freude stehen!

Unbekannt

Was jung ist, will jung sein.
Das ist so Brauch.
Als wir jung waren,
wollten wir's auch.

Cäsar Fleischlen

Erwachsensein bedeutet,
das Richtige zu tun, selbst wenn es
die Eltern empfohlen haben.

Unbekannt

Von selbst

Spare deine guten Lehren
für den eigenen Genuss.
Kaum auch wirst du den bekehren,
zeigst du, wie man's machen muss.
Lass ihn im Galoppe tollen,
reite ruhig deinen Trab.
Ein zu ungestümes Wollen
wirft von selbst den Reiter ab.

Wilhelm Busch

Erwachsen sein heißt nicht einfach,
die Floskel „Verantwortung übernehmen“
herunterzuleiern,
sondern den Versuch zu machen,
zu wissen, was man tut. *Unbekannt*

Die junge Generation hat
auch heute noch Respekt vor dem Alter,
allerdings nur beim Wein,
beim Whisky und bei den Möbeln.
Truman Capote

Alt wird man von selbst.
Erwachsen werden erfordert etwas mehr Einsatz.
Kalenderspruch

Erwachsene sind Jugendliche ohne Visionen.
Unbekannt

Bist du erst groß, dann siehst du ein,
wie schön es war ein Kind zu sein.
Aus Deutschland

Die Großeltern gratulieren zur Volljährigkeit

Es lebe alles, was wir lieben!
Sind wir auch nicht ganz jung geblieben,
so hat das Herz doch seinen Klang
bewahrt die vielen Jahre lang.
So wollen wir's auch weiter halten
und zählen uns nie zu den „Alten“.
Wir wünschen, was man wünschen muss.
Gesundheit, Freude und zum Schluss
des Herzens stille Heiterkeit,
die jung erhält für alle Zeit! *Unbekannt*

Geburtstage allgemein

Geburtstag, sei mir willkommen!
Und fröhlich will ich an dir sein,
das hab ich mir recht vorgenommen,
und trinken Wein,
und trinken Wein und singen Lieder –
aber Geburtstag, komm doch noch wieder.
Matthias Claudius

Nützliches tun, mutig sprechen,
sich in Schönes versenken –
das ist genug für ein Menschenleben.
T. S. Eliot

Ad multos annos! – Auf viele Jahre!

Unbekannt

In meinem Garten find ich
viel Blumen, schön und fein,
viel Kränze wohl daraus wind ich,
und Tausend Gedanken bind ich
und Grüße mit darein.

Joseph von Eichendorff

Der Mensch ist nicht zum Vergnügen,
sondern zur Freude geboren.

Paul Claudel

Fröhliche Menschen sind nicht bloß glückliche,
sondern in der Regel auch gute Menschen.

Karl Julius Weber

Dem schönen Tag sei es geschrieben!
Oft glänze dir sein heit'res Licht.
Uns hörest du nicht auf zu lieben,
doch bitten wir: Vergiss uns nicht.

Johann Wolfgang von Goethe

Lebensfreude ist die beste Kosmetik.

Unbekannt

Wohl blühet jedem Jahre
sein Frühling, mild und licht,
auch jener große, klare,
getrost! Er fehlt dir nicht;
es ist dir noch beschieden
am Ziele deiner Bahn,
du ahnest ihn hinieden
und droben bricht er an.

Ludwig Uhland

Was schön ist:
eine Wiese im Morgentau.
Der erste Sonnenstrahl nach Regentagen.
Eine Stunde absoluter Stille.
Und dein Gesicht
von den Mühen des Lebens gezeichnet,
das trotzdem lächelt.

Unbekannt

Das Alter wägt und misst es,
die Jugend spricht: So ist es.

August von Platen-Hallermünde

Man bleibt jung, solange man noch lernen,
neue Gewohnheiten annehmen und
Widerspruch ertragen kann.

Marie von Ebner-Eschenbach

Mögest du leben, so lange du willst
und es wollen, so lange du lebst.

Aus Irland

Man altert nur von fünfundzwanzig bis dreißig.
Was sich bis dahin erhält,
wird sich wohl auf immer erhalten.

Friedrich Hebbel

Mit einem Blumenstock

Man sagt, an solchen Tagen sei es Pflicht,
sich selber einen Spiegel vorzuhalten:
Ich bring ihn dir; verschmäh dies Blümchen nicht!
Es soll dir deinen eignen Wert entfalten.
Sieh der bescheidenen Reseda Blüte.
Ein Bild der Menschenfreundlichkeit,
die ohne Prunk, voll innerer Herzensgüte,
den Wohlgeruch der tät'gen Liebe streut.

Eduard Mörike

Die Zeit ist wie ein Bild von Mosaik,
zu nah beschaut, verwirrt es nur den Blick;
willst du des Ganzen Art und Sinn versteh'n,
so musst du's, Freund, aus rechter Ferne seh'n.

Emanuel Geibel

So nehmet auch den schönsten Krug,
den wir mit frischem Trunk gefüllt,
ich bring ihn zu und wünsche laut,
dass er nicht nur den Durst euch stillt:
Die Zahl der Tropfen, die er hegt,
sei euren Tagen zugelegt.

Johann Wolfgang von Goethe

Ohne Witz kann man nicht
auf die Menschheit wirken.

Ludwig Börne

Zum Geburtstag

Der Juni kam. Lind weht die Luft.
Geschoren ist der Rasen.
Ein wonnevoller Rosenduft
dringt tief in alle Nasen.
Manch angenehmes Vögelein
sitzt flötend auf den Bäumen,
indes die Jungen, zart und klein,
im warmen Neste träumen.
Flugs kommt denn auch dahergerennt,
schon früh im Morgentaue,
mit seinem alten Instrument
der Musikant, der graue.
Im Juni, wie er das gewohnt,
besucht er einen Garten,
um der Signora, die da thront,
mit Tönen aufzuwarten.
Er räuspert sich, er macht sich lang,
er singt und streicht die Fiedel,
er singt, was er schon öfter sang;
du kennst das alte Liedel.
Und wenn du gut geschlafen hast
und lächelst hold hernieder,
dann kommt der Kerl, ich fürchte fast,
zum nächsten Juni wieder. *Wilhelm Busch*

Und sind die Blumen abgeblüht,
so brecht der Äpfel goldne Bälle!
Hin ist die Zeit der Schwärmerei,
man schätzt endlich das Reelle!

Theodor Storm

Das Leben mit seinen verschiedenen
Epochen ist eine Schatzkammer. Wir werden
reich in jedem Gewölbe beschenkt; wie reich,
das erkennen wir erst beim Eintritt
in das nächste Gewölbe.

Friedrich Hebbel

Denn nie in meiner Jugend mischt' ich mir
heiß und aufrührerisch Getränk ins Blut,
noch ging ich je mit unverschämter Stirn
den Mitteln nach zu Schwäch' und Unvermögen.
Drum ist mein Alter wie ein frischer Winter,
kalt, doch erquicklich.

William Shakespeare

Die Falten um die Stirne dein,
lass sie nur heiter ranken;
das sind die Narben, die darein
geschlagen die Gedanken.

Joseph Victor von Scheffel

Gold und Lachen
können das Alter zur Jugend machen.

Talmud

Dem Alter nicht, der Jugend sei's geklagt,
wenn uns das Alter nicht behagt.

Gotthold Ephraim Lessing

Der Jugend wird oft der Vorwurf gemacht,
sie glaube immer,
dass die Welt mit ihr erst anfangen.
Wahr. Aber das Alter glaubt noch öfter,
dass mit ihm die Welt aufhöre.
Was ist schlimmer?

Friedrich Hebbel

Der Blick des Verstandes fängt an scharf zu werden,
wenn der Blick der Augen an Schärfe verliert.

Plato

Es ist sichtbar ein Vorzug des Alters,
den Dingen der Welt ihre materielle Schärfe
und Schwere zu nehmen und sie mehr
in das innere Licht der Gedanken zu stellen,
wo man sie in größerer,
immer beruhigender Allgemeinheit übersieht.

Wilhelm von Humboldt

Aus der Ferne
diesen Wunsch:
glückliche Sterne
und guten Punsch!
Jene für immer,
diesen für heut' –
und nimm nichts schlimmer
als Gott es beut.
Raffe dich, sammle dich,
eins, zwei, drei,
und verrammle dich
gegen Hinschlepperei.
Brich, was nicht halten will,
brich es entzwei!
Aber hältst du still –
ist es vorbei.

Theodor Fontane

An Frau Rebekkas Geburtstag

Ihr Leute, groß und klein, ihr wisst,
dass heute unser Festtag ist
und dass wir feiern müssen.
So fangt nur gleich frühmorgens an
und bis die Stern am Himmel stah'n,
und singt und springt und springt und singt.
Denk heute niemand an Gefahr,
und ob wir über hundert Jahr'
den Tag noch feiern werden.
Wir haben ihn ja heute noch,
Gott sei gelobt! so braucht ihn doch,
und macht uns heut' das Herz nicht krank und schwer.
Denn freilich! alles Ding vergeht,
auch unser Festtag nicht besteht,
er wird uns endlich fehlen.
Doch nicht so bald – fleht, und hofft,
er soll noch wiederkommen oft,
soll oft noch wiederkommen!

Matthias Claudius

Ich wünsche, dass dein Glück sich jeden Tag erneue,
dass eine gute Tat dich jede Stund' erfreue!
Und wenn nicht eine Tat, so doch ein gutes Wort,
das selbst im Guten wirkt, zu guten Taten fort.
Und wenn kein Wort, doch ein Gedanke schön und wahr,
der dir die Seele mach und rings die Schöpfung klar.

Friedrich Rückert

Lang leben will jeder,
aber alt werden will keiner.

Johann Nepomuk Nestroy

Eine glückliche Erinnerung
ist vielleicht auf Erden wahrer als das Glück.

Alfred de Musset

Warum bekommt der Mensch
die Jugend in einem Alter,
in dem er nichts davon hat?

George Bernard Shaw

Nicht vom letzten Schlittengleise
bis zum neuen Flockentraum
zähl ich auf der Lebensreise
den erfüllten Jahresraum.
Nicht vom ersten frischen Singen,
das im Wald geboren ist,
bis die Zweige wieder klingen,
dauert mir die Jahresfrist.
Von der Kelter nicht zur Kelter
dreht sich mir des Jahres Schwung,
nein, in Flammen werd ich älter
und in Flammen wieder jung.
Von dem ersten Blitze heuer,
der aus dunkler Wolke sprang,
bis zu neuem Himmelsfeuer
rechn' ich mein Jahresgang.

Conrad Ferdinand Meyer

Kummer, sei lahm! Sorge, sei blind!
Es lebe das Geburtstagskind!

Theodor Fontane

Zum Geburtstag des Oheims Schmid

Wohl hat der Frühling seine Feste,
die Jugend hat ihr freudig Spiel,
doch auch der Herbst hat frohe Gäste,
sein Fest hat jedes Lebensziel.
Wir fühlen's heut', und nicht vergebens
verbindet sich am schönsten Tag
des Jahres Herbst, der Herbst des Lebens
zu einem freundlichen Gelag'.
Die Sonne strahlt in mildem Lichte,
in leichtem Duft ruht das Tal,
die Rebe spendet ihre Früchte,
der Baum die seinen unsrem Mahl.
Und er, um den wir uns vereinen,
wie glänzt ihm heut' ein heit'rer Stern!
Er ist gesegnet von den Seinen,
er ist gesegnet von dem Herrn.

Ludwig Uhland

Alt werden, das ist Gottes Gunst.
Jung bleiben, das ist Lebenskunst.

Spruchwort

Kluge Menschen verstehen es, den Abschied
von der Jugend auf mehrere Jahrzehnte zu verteilen.

Françoise Rosay

Kein kluger Mensch hat jemals gewünscht,
jünger zu sein.

Jonathan Swift

Der Lebenslauf des Menschen gleicht
meist mittelmäßigen Gedichten.
Genügt dir auch die Form vielleicht,
auf Poesie musst du verzichten.

Friedrich Halm

Das schönste Geschenk, das die Götter
den Menschen verliehen, ist die Freundschaft.
Mögen manche auch den Reichtum,
die Macht, die Ehre oder die Gesundheit preisen,
ich ziehe Freundschaft und Weisheit allen
anderen Gütern vor. Im Glück wie im Unglück
verlangt der Mensch am meisten nach Freundschaft.

Cicero

Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,
Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.

Franz Kafka

Der Rost macht erst die Münze wert.

Johann Wolfgang von Goethe

Als du warst ein Kind wie ich,
mochtest du doch sicherlich
an Familienfeiertagen
auch nicht gern Gedichte sagen.
Drum erspar die Verse mir
und nimm einen Kuss von mir.

Unbekannt

Du kannst dein Leben nicht verlängern
noch verbreitern, nur vertiefen.

Gorch Fock

Wer zwingen will die Zeit,
den wird sie selber zwingen.
Wer sie gewähren lässt,
dem wird sie Rosen bringen.

Friedrich Rückert

Es trägt wohl mancher Alte,
des Herz längst nicht mehr flammt,
im Antlitz eine Falte,
die aus der Kindheit stammt.

Julius Hammer

Sorge nicht um das, was kommen wird,
weine nicht um das, was vergeht.
Aber Sorge, dich selbst nicht zu verlieren,
und weine, wenn du dahintreibst
im Strome der Zeit,
ohne den Himmel in dir zu tragen.

Friedrich Schleiermacher

Wirklich glücklich ist,
wer jeden Tag sagen kann:
Heute habe ich gelebt.

Horaz

Man ist so alt, wie man sich fühlt.

Spruchwort

Sag selbst, was ich dir wünschen soll,
ich weiß nichts zu erdenken.
Du hast ja Küch' und Keller voll,
nichts fehlt in deinen Schränken.

Friedrich von Schiller

Alles fügt sich und erfüllt sich,
musst es nur erwarten können
und dem Werden deines Glückes
Jahr' und Feier reichlich gönnen.
Bis du eines Tages jenen
reinen Duft von Körnern spürest
und dich aufmachst
und die Ernte
in den tiefen Speicher führest.

Christian Morgenstern

Wünsche dir nicht alles Schöne,
was das Leben hält bereit,
Glück ist nicht der Gaben Fülle,
Glück ist die Zufriedenheit.

Poesiealbumspruch

Die meisten Menschen brauchen sehr lang,
um jung zu werden.

Pablo Picasso

Gleich einem Frühling lache dir das Leben,
in welchem Freuden, Blumen gleich, erblüh'n,
ein blauer Himmel möge dich umgeben
und keine düster'n Wolken ihn umzieh'n;
des Lebens Sommer mög' dir freundlich nahen,
mit allem Reiz dich segensreich umfängen.

Unbekannt

Seelenruhe, Heiterkeit und Zufriedenheit
sind die Grundlagen allen Glücks,
aller Gesundheit und des langen Lebens.

Christoph Wilhelm Hufeland

Ich wünsch dir die schönsten Vergnügungen dieser Welt:
sich in Gesundheit aalen,
im Geld schwimmen,
im Erfolg sonnen,
in Liebe tauchen
und in Glück baden.

Kalenderspruch

Ich hatte schon immer den Verdacht,
dass das Ausblasen der Kerzen auf der Geburtstagstorte
ein getarnter Gesundheitstest für die Versicherung ist.

Katharine Hepburn

So wunderbar empfand ich es, so neu,
dass noch bestehe Freundschaftslieb' und Treu'!
Dass uns so sich'rer Gegenwart Genuss
zusammenhält in Lebensüberfluss!

Eduard Mörike

Zum Geburtstag der Mutter

Heut', Mamachen, ist's ein Jahr,
als wir froh zusammensaßen
und, da dein Geburtstag war,
von dem großen Kuchen aßen.
Damals war ich noch sehr dumm
konnt' nicht lesen und nicht schreiben.
Doch jetzt dreht das Blatt sich um.
Immer dumm kann man nicht bleiben.
Nun, Mamachen, nimm zum Schluss
meinen schönsten Glückwunsch an
und dazu noch diesen Kuss,
weil ich sonst nichts geben kann.

Unbekannt

Zu Mutters Geburtstag

Du und dein Sohn,
sie sind beide schon alt;
doch blühen noch Rosen
und das Herz ist nicht kalt.

Theodor Storm

Der besten Großmutter

Kaum dass ich selber gucke in die Welt,
bin ich von meiner Mutter schon bestellt,
dir zum Geburtstag auch zu gratulieren.
Ich merke wohl, man will mich nur vexieren,
weil man mich wohl für dämlich hält.
Nun, in sechs Jahren werd ich's besser machen;
einstweilen dank ich dir für deine guten Sachen,
und dass du süße Schlotzer machst zur Pflicht,
vergess ich dir mein Lebtage nicht.

*Eduard Mörike
(dieses Gedicht schrieb er
für seine Tochter Fanny zum
Geburtstag ihrer Großmutter)*

Runde Geburtstage

Je älter man wird,
je hastiger tritt sie einem auf die Hacken,
die Zeit, die sogenannte. *Wilhelm Busch*

Geist gleicht dem Schwert,
Erfahrung dem Wetzstein. *Aus Arabien*

Wer so lebt, dass er mit Vergnügen auf sein vergangenes
Leben zurückblickt, lebt zweimal.

Martial

Durchwandle froh und heiter
dein Leben Jahr für Jahr,
das Glück sei dein Begleiter,
dein Himmel ewig klar!

Sprichwort

Das Bewusstsein eines erfüllten Lebens
und die Erinnerung an viele gute Stunden
sind das größte Glück auf Erden.

Cicero

Von wegen „Grufties!“ Jetzt kommen die „Selpies“!
Die „Second-Life-People“,
die „Generation 50 plus“!
Ihr Lebensstil: „Neue Lust in reifer Schale!“

Unbekannt

Das Alter ist ein höflich Mann:
Einmal übers andre klopft er an,
aber nun sagt niemand: Herein!
Und vor der Türe will er nicht sein.
Da klinkt er auf, tritt ein so schnell,
und nun heißt's, er sei ein grober Gesell.

Johann Wolfgang von Goethe

Ist einer heiter, so ist es einerlei,
ob er jung oder alt, gerade oder bucklig,
arm oder reich sei, er ist glücklich.

Arthur Schopenhauer

Der Vorteil des Alters liegt darin,
dass man die Dinge nicht mehr entbehrt,
die man sich aus Geldmangel
früher nicht leisten konnte.

Eddie Cantor

Der Mensch ist in seinem Dasein
nur zweimal ein völlig Ganzes:
Im gedankenlosen Genuße der Jugend
und in der bedingungslosen Ergebung des Alters.

Peter Rosegger

Der Abend des Lebens bringt eine Lampe mit.

Joseph Joubert

Das ganze Geheimnis, sein Leben zu verlängern,
besteht darin, es nicht zu verkürzen.

Ernst von Feuchtersleben

Welche Freude, wenn es heißt:
Alter, du bist alt an Haaren,
blühend aber ist dein Geist.

Gotthold Ephraim Lessing

Die Sonne blickt mit hellem Schein
so freundlich in die Welt hinein.
Mach's ebenso!
Sei heiter und froh!
Der Baum streckt seine Äste vor;
zur Höhe strebt er kühn empor.
Mach's wie der Baum
im sonnigen Raum!
Die Quelle springt und rieselt fort,
zieht rasch und leicht von Ort zu Ort.
Mach's wie der Quell
und rege dich schnell!
Der Vogel singt sein Liedlein hell,
freut sich an Sonne, Baum und Quell.
Mach's ebenso!
Sei rüstig und froh!

Johann Gottfried Herder

Am Abend duftet alles, was man
gepflanzt hat, am lieblichsten.

Johann Anton Leisewitz

Alt werden heißt sehend werden.

Marie von Ebner-Eschenbach

Da kommt mir eben so ein Freund
mit einem großen Zwicker.
Ei, ruft er, Freundchen, wie mir scheint,
Sie werden immer dicker.
Ja, ja, man weiß oft selber nicht wie,
so kommt man in die Jahre;
pardon, mein Schatz, hier haben Sie
schon eins, zwei graue Haare! –
Hinaus, verdammter Kritikus,
sonst schmeiß ich dich in Scherben,
du Schlingel willst mir den Genuss
der Gegenwart verderben!

Wilhelm Busch

Ich finde das Alter nicht arm an Freuden;
Farben und Quellen dieser Freuden sind nur anders.

Wilhelm von Humboldt

Was langsam reift, das altert spät.

Conrad Ferdinand Meyer

Lassen Sie uns hübsch diese Jahre
daher als Geschenk annehmen,
wie wir überhaupt unser ganzes Leben
anzusehen haben, und jedes Jahr,
das zugelegt wird, mit Dank erkennen.

Johann Wolfgang von Goethe

Willst du alt werden,
musst du beizeiten anfangen. *Aus Spanien*

Alter gibt Erfahrung. *Ovid*

Des Menschen Alter

Ein Kind vergisst sich selbst;
ein Knabe kennt sich nicht;
ein Jüngling acht' sich schlecht;
ein Mann hat immer Pflicht;
ein Alter nimmt Verdruss;
ein Greis wird wieder Kind –
was meinst du, was doch dies
für Herrlichkeiten sind.

Friedrich von Logau

Die Jugend ist die Zeit, Weisheit zu lernen.
Das Alter ist die Zeit, sie auszuüben.

Jean-Jacques Rousseau

Der alte Junge ist gottlob
noch immer äußerst rührig;
er lässt nicht nach, er tut als ob,
wenn schon die Sache schwierig.
Wie wonnig trägt er Bart und Haar,
wie blinkt der enge Stiefel.
Und bei den Damen ist er gar
ein rechter böser Schliefel.
Beschließt er dann des Tages Lauf,
so darf er sich verpusten,
setzt seine Zipfelkappe auf
und muss ganz schrecklich husten.

Wilhelm Busch

Es heißt wohl: vierzig Jahre ein Mann!
Doch Vierzig fängt die Fünzig an.
Es liegt die frische Morgenzeit
im Dunkel unter mir so weit.
Dass ich erschrecke, wenn ein Strahl
in diese Tiefe fällt einmal.
Schon weht ein Lüftlein von der Gruft,
das bringt den Herbstresedadauft.

Theodor Storm

Älter werde ich stets,
niemals doch lerne ich aus. *Solon*

Mit vierzig Jahren ist der Berg erstiegen,
wir stehen still und schau'n zurück,
dort sehen wir der Kindheit stilles liegen
und dort der Jugend lautes Glück.
Noch einmal schau, und dann gekräftigt weiter
erhebe deinen Wanderstab!
Hin dehnt ein Bergesrücken sich, ein breiter,
und hier nicht, drüben geht's hinab.
Nicht atmend aufwärts brauchst du mehr zu steigen,
die Eb'ne zieht von selbst dich fort;
dann wird sie sich mit dir unmerklich neigen,
und eh du's denkst, bist du im Port.

Friedrich Rückert

Vierzig Jahre sind das Alter der Jugend,
fünfzig die Jugend des Alters. *Victor Hugo*

Zu Fünfzigsten fehlt nur noch eins:
In Gottes Namen immer weiter!
Nur mutig, nur gesund und heiter!
Dein Glück, dein Leben ist auch meins.

Eduard Mörike

Nun hast auch du die fünfzig (sechzig, siebzig) voll.
Wir finden das hier alle toll.
Hoch lebe das Geburtstagskind,
an dessen Seite wir heut' sind!
Um mal den Alltag zu vergessen
und zu feiern dich stattdessen.
Doch jetzt ist Schluss mit dem Gerede!
Drum hoch die Tassen stante pede!

Gerald Drews

Nicht lange will ich meine Wünsche wählen,
bescheiden wünsch ich zweierlei:
Noch fünfzig solcher Tage sollst du zählen
und allemal sei ich dabei!

Eduard Mörike

Ehedem, getreu und fleißig,
tat er manchen tiefen Zug.
Erst nachdem er zweimal dreißig,
sprach er: Jetzo sei's genug!
Von den Taten wohl vollbrungen,
liebt das Alter auszuruhen,
und nun ist es an den Jungen,
gleichfalls ihre Pflicht zu tun.

Wilhelm Busch

Es ist nicht schwer, Menschen zu finden,
die mit sechzig Jahren zehnmal so reich sind,
als sie es mit zwanzig waren.
Aber nicht einer von ihnen behauptet,
er sei zehnmal so glücklich. *George Bernard Shaw*

Ab fünfzig macht die Arbeit weniger Spaß,
aber der Spaß immer mehr Arbeit.

Unbekannt

Die ersten vierzig Jahre unseres Lebens liefern den Text,
die folgenden dreißig den Kommentar dazu,
der uns den wahren Sinn und Zusammenhang
des Textes nebst der Moral und allen Feinheiten
desselben erst recht verstehen lehrt.

Arthur Schopenhauer

Jubelfeier

Der Mann bracht' es auf siebzig gar;
das heißt: Von seinem siebenten Jahr
hat all sein Wirken von Kind bis jetzt
nur eine Null ihm zugesetzt.

Franz Grillparzer

Der besten Mutter zum 75. Lebensjahre

Wir wissen's, deine stille Seele,
sie teilt sich zwischen dort und hier;
wir alle fühlen, was ihr fehle,
was du verlorst, verloren wir.
Die Teuern, die dahingeschieden,
sie winken dir zum schönen Land;
doch viele bleiben dir hinieden
und halten liebend deine Hand.
Dir lächeln viele heut' entgegen,
die kaum erst deinen Wert verstehen:
O lass auch sie in deinem Segen
noch manches Jahr durchs Leben gehen!
Mag auch dein Herz hinüberstreben,
o gönn uns dich noch lange Zeit!
Denn flüchtig ist das längste Leben,
und endlos ist die Ewigkeit.
Und in der irdischen Beschwerde
ist eines doch, was göttlich flammt,
was an den Himmel knüpft die Erde:
die Liebe, die vom Himmel stammt!

Ludwig Uhland

Reif sein ist alles!

William Shakespeare

Ei, bin ich denn darum achtzig Jahre alt geworden,
dass ich immer dasselbe denken soll?
Ich strebe vielmehr täglich, etwas Anderes,
Neues zu denken, um nicht langweilig zu werden.
Man muss sich immerfort verändern,
erneuern, verjüngen, um nicht zu verstocken.

Johann Wolfgang von Goethe

Rund um die Ehe

Ist es nicht wunderbar, wenn zwei Menschen sich gefunden haben und den Entschluss verkünden, dass sie ihr Leben gemeinsam verbringen wollen? Genau das feiert man bei einer Verlobung. Die Planung des Hochzeitsfestes steht an, und diese aufregende – und oft auch stressige – Zeit der Vorbereitung bedarf sicherlich guter Wünsche, die Sie zur Verlobung überbringen können. Und dann die Hochzeit selbst – der schönste Tag im Leben eines Paares. Ob das Fest rauschend und pompös oder eher besinnlich im kleinen Kreis gefeiert wird, es ist allemal etwas Besonderes. Und passende Worte – gerne in Reim und Vers – dürfen auch hier nicht fehlen. Denn Ihre heiteren oder

besinnlichen Worte sollen dem Paar Glück bringen, damit es dann in ein paar Jahren auch weitere Feste geben wird: die Hochzeitsjubiläen! Anbei finden Sie einen Überblick, in welchem Jahr welches Jubiläum gefeiert wird:

Anzahl der Jahre	Name
Eheschließung	Grüne Hochzeit
1 Jahr	Papier-Hochzeit
2 Jahre	Baumwoll-Hochzeit
3 Jahre	Leder-Hochzeit
4 Jahre	Seiden-Hochzeit
5 Jahre	Holz-Hochzeit
6 Jahre	Zinn-Hochzeit
7 Jahre	Kupfer-Hochzeit
8 Jahre	Blech-Hochzeit
9 Jahre	Keramik-Hochzeit
10 Jahre	Rosen-Hochzeit
11 Jahre	Stahl-Hochzeit
12 Jahre	Nickel-Hochzeit

12 ½ Jahre	Bronze-Hochzeit
13 Jahre	Kristall-Hochzeit
14 Jahre	Elfenbein-Hochzeit
15 Jahre	Veilchen-Hochzeit
20 Jahre	Porzellan-Hochzeit
25 Jahre	Silberne Hochzeit
30 Jahre	Perlen-Hochzeit
35 Jahre	Leinen-Hochzeit
37½ Jahre	Aluminium-Hochzeit
40 Jahre	Rubin-Hochzeit
45 Jahre	Messing-Hochzeit
50 Jahre	Goldene Hochzeit
60 Jahre	Diamantene Hochzeit
65 Jahre	Eiserne Hochzeit
67 ½ Jahre	Steinerne Hochzeit
70 Jahre	Gnaden-Hochzeit
75 Jahre	Kronjuwelen-Hochzeit

Verlobung

Gottes Segen soll zu jeder Zeit
dem schenken Frieden und Geborgenheit,
was sich in treuer Liebe findet
und durch Verlobung fester bindet.

Unbekannt

An Rheumatismus und an wahre Liebe glaubt man erst,
wenn man davon befallen wird.

Marie von Ebner-Eschenbach

Das Liseli sieht freundlich aus,
will morgen Hochzeit machen.
Ein Engel Gottes soll ihr Haus
und ihren Hof bewachen.
Soll ihren guten Mann und sie
ein Leben lang bewachen
und's liebe, fromme Liseli
und ihn recht glücklich machen.
Und soll euch liebe Kinderlein
in Hüll' und Fülle geben,
von Herzen zart und fromm und rein
und hold und schön daneben.

Matthias Claudius

Liebeslied

Wie soll ich meine Seele halten,
dass sie nicht an deine rührt?
Wie soll ich sie hinheben über dich
zu andern Dingen?
Ach gerne möchte ich sie bei irgendwas Verlorenem
im Dunkel unterbringen
an einer fremden stillen Stelle, die nicht weiterschwingt,
wenn deine Tiefen schwingen.
Doch alles, was uns anrührt, dich und mich,
nimmt uns zusammen wie ein Bogenstrich,
der aus zwei Saiten eine Stimme zieht.
Auf welches Instrument sind wir gespannt?
Und welcher Spieler hat uns in der Hand?
O süßes Lied.

Rainer Maria Rilke

Liebe ist die Poesie der Sinne.

Honoré de Balzac

Jede Anziehung ist wechselseitig.

Johann Wolfgang von Goethe

Der Glückliche gleicht einer Semmel mit Honig.

Aus Russland

Ein Tropfen Liebe ist mehr
als ein Ozean Verstand.

Blaise Pascal

Und bist du erst mein eh'lich Weib,
dann bist du zu beneiden,
dann lebst du in lauter Zeitvertreib,
in lauter Pläsier und Freuden.
Und wenn du schiltst und wenn du tobst,
ich werd es geduldig leiden;
doch wenn du meine Verse nicht lobst,
lass ich mich von dir scheiden.

Heinrich Heine

Der ideale Ehemann ist ein unbestätigtes Gerücht.

Brigitte Bardot

Du Glücklicher in unserem Land,
du sollst sie haben – meine Hand!

Unbekannt

Wenn, wie ihr, zwei sich haben wirklich gern,
dann steht auch ihre Ehe unter einem guten Stern.
Wir wünschen euch jedenfalls nur Sonne
und nach jedem Wölkchen wieder Wonne!
Zeiten gibt es, da des Glücks zu viel,
und Zeiten, da es zu wenig.
Tage gibt es, da du Bettler bist,
und Stunden, in denen du König.

Cäsar Flaischlen

Den idealen Gatten gibt es nicht.
Der ideale Gatte bleibt ledig.

Oscar Wilde

Was das für ein Gezwitscher ist!
Durchs Blau die Schwalben zucken
und schrei'n: Sie haben sich geküsst!
Vom Baum Rotkehlchen gucken.
Der Storch stolziert auf einem Bein:
Da muss ich fischen gehen.
Der Abend wie im Traum darein
schaut von den stillen Höhen.

Joseph von Eichendorff

Romantik ist das Licht,
das die Dunkelheit der Einsamkeit erhellt.

Unbekannt

Es sind die Begegnungen mit Menschen,
die das Leben lebenswert machen.

Guy de Maupassant

Willst du ein braves Weib,
so sei ein rechter Mann!

Johann Wolfgang von Goethe

Das Glück erkennt man nicht mit dem Kopf,
sondern mit dem Herzen.

Aus Norwegen

Man ist doch nur ein vagabundierender Räuber und Spitzbube,
wenn man das dreißigste Jahr überschritten hat,
ohne verheiratet zu sein.

Franz Grillparzer

Um den vollen Wert des Glücks zu erfahren,
brauchen wir jemand, um es ihm mitzuteilen.

Mark Twain

Eine Verlobung ist die bedingte Verurteilung
zu lebenslänglicher Doppelhaft
mit vorläufigem Strafaufschub.

August Strindberg

Wähl die eine, der du sagst:

Du nur gefällst mir allein.

Ovid

Du bist wie eine Blume,
so hold und schön und rein;
ich schau dich an, und Wehmut
schleicht mir ins Herz hinein.
Mir ist, als ob ich die Hände
aufs Haupt dir legen sollt,
betend, dass Gott dich erhalte
so rein und schön und hold.

Heinrich Heine

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!

1. Kor 16,14

Freudvoll und leidvoll,
gedankenvoll sein,
hangen und bangen
in schwebender Pein,
himmelhoch jauchzend,
zu Tode betrübt,
glücklich allein
ist die Seele, die liebt.

Johann Wolfgang von Goethe

Jedes Mal, wenn ich in deine Augen sehe, fühle ich mich,
als würden zwei Sterne mich umschließen.
Nichts kann diese Liebe zerstören,
diese innige Liebe zu dir.
Kein anderer ist so wie du, so lieb, so süß ...
Es ist einfach ein Traum aus Vertrauen und Zärtlichkeit.
Halt mich fest und lass mich nie wieder los.
Nimm dir mein Herz,
es wartet auf dich ein ganzes Leben lang!

Unbekannt

Menschen zu finden,
die mit uns fühlen und empfinden,
ist wohl das schönste Glück,
das diese Welt bereit hat.

Samuel Johnson

Liebe ist genauso notwendig wie Brot.

Honoré de Balzac

Einen glücklichen Menschen zu finden
ist besser als eine Fünfpfundnote.
Er ist der Inbegriff strahlender Freundlichkeit,
und wenn er den Raum betritt,
so scheint es,
als wäre eine Kerze angezündet worden.

Robert Louis Stevenson

Bevor du dich beweibst,
sorg selbst erst, wo du bleibst:
Haus, Weinberg, Feld und Garten.
Dann kannst du Glück erwarten.

Aus Spanien

Ratsam ist und bleibt es immer
für ein junges Frauenzimmer,
einen Mann sich zu erwählen
und womöglich sich vermählen.
Erstens: Will es so der Brauch.
Zweitens: Will man's selber auch.
Drittens: Man bedarf der Leitung
und der männlichen Begleitung;
weil bekanntlich manche Sachen,
welche große Freude machen,
Mädchen nicht allein verstehen;
als da ist: ins Wirtshaus gehen. –
Freilich oft, wenn man auch möchte,
findet sich nicht gleich der Rechte;
und derweil man so allein,
sucht man sonst, sich zu zerstreu'n.

Wilhelm Busch

Warum wird gefreit?
Der Erste freit um die Dukaten,
der Zweite um ein schön' Gesicht.
Der Dritte kann nicht länger warten,
der Vierte, weil Mama so spricht.
Der Fünfte ist nicht gern allein,
der Sechste will doch auch mal frei'n.
Der Siebente und Achte sind so dumm,
die wissen selber nicht, warum.

Aus Deutschland

Ein ernstlich Verliebter ist
in Gegenwart seiner Geliebten verlegen,
ungeschickt und wenig einnehmend.

Immanuel Kant

Petersilie, Suppenkraut
wächst in unserm Garten.
Unser Annchen ist die Braut,
kann nicht länger warten.
Roter Wein, weißer Wein
morgen soll die Hochzeit sein. *Spruchwort*

Liebesanfang

O Lächeln, erstes Lächeln, unser Lächeln.
Wie war das Eines: Duft der Linden atmen,
Parkstille hören –, plötzlich ineinander
aufschau'n und staunen bis heran ans Lächeln.
In diesem Lächeln war Erinnerung
an einen Hasen, der da eben drüben
im Rasen spielte; dieses war die Kindheit
des Lächelns; ernster schon war ihm des Schwan
Bewegung eingegeben, den wir später
den Weiher teilen sahen in zwei Hälften
lautlosen Abends ... Und der Wipfel Ränder
gegen den reinen, freien, ganz schön künftig
nächtigen Himmel hatten diesem Lächeln
Ränder gezogen gegen die entzückte
Zukunft im Antlitz ...

Rainer Maria Rilke

Ein Mann, der dich gesehen,
irrt nicht mehr.

Johann Wolfgang von Goethe

Der Himmel hat eine Träne geweint,
die hat sich ins Meer zu verlieren gemeint.
Die Muschel kam und schloss sie ein:
Du sollst nun meine Perle sein.
Du sollst nicht vor den Wogen zagen,
ich will hindurch dich ruhig tragen.
O du mein Schmerz, du meine Lust,
du Himmelsträn' in meiner Brust!
Gib, Himmel, dass ich in reinem Gemüte
den reinsten deiner Tropfen hüte!

Friedrich Rückert

Wenn sich Er und Sie verloben,
verändert sich das ganze Leben.
Denn sie wollen feierlich geloben,
sich als Braut und Bräutigam zu geben.
Wir wünschen, dass dies Liebesstück
bald endet in lebenslangem Glück.

Unbekannt

Es ist schwer, die Liebe zu definieren.
In der Seele ist sie eine Leidenschaft zu herrschen,
im Verstande Sympathie,
im Körper ein geheimnisvoller Drang zu besitzen.

François de La Rochefoucauld

Aus Lieb' oder Vernunft zu frei'n?
Wie sollte es nicht dasselbe sein?
Da es doch nichts Vernünftigeres gibt,
als eine zu nehmen, die man liebt.

Paul Heyse

Denn wo das Strenge mit dem Zarten,
wo Starkes sich und Mildes paarten,
da gibt es einen guten Klang.
Drum prüfe, wer sich ewig bindet,
ob sich das Herz zum Herzen findet!
Der Wahn ist kurz, die Reu' ist lang.

Friedrich von Schiller

Ich bin offen gesagt, kein Freund langer Verlöbnisse.
Sie geben den Brautleuten Gelegenheit,
ihren Charakter schon vor der Hochzeit zu entdecken,
was, wie ich meine, niemals ratsam ist.

Oscar Wilde

Was ist es, sprich,
was bei Menschen Liebe heißt?
O Kind, das Süßeste
und Bitterste zugleich.

Euripides

Die Liebe trägt die Seele
wie die Füße den Leib tragen. *Katharina von Siena*

Meine Liebe, möchte ich dir
ein ganzes Leben lang geben.
Meine Gefühle, die einst so einsam waren,
kann ich nur mit dir erleben.
Mein Herz das schlug einmal im Takt,
doch jetzt ist es ganz daneben,
weil ich nicht mehr ohne dich kann leben.
Viele Gedanken habe ich im Kopf,
doch du bist der allerwichtigste darin.
Der Tag, er geht dahin,
doch ich musste ihn ohne dich erleben.
Die Nacht schleicht sich im Raum,
weit fort bist du,
und dennoch erscheinst du mir in jedem Traum.
Alles, was in meiner Macht steht,
möchte ich dir immer wieder geben.
Du bist das Wichtigste in meinen Leben.

Unbekannt

Es ist mit der Liebe wie mit den Pflanzen:
Wer Liebe ernten will, muss Liebe säen.

Jeremias Gotthelf

Einer Braut am Polterabend

Ich bringe dir ein leeres weißes Buch,
die Blätter drin noch ohne Bild und Spruch.
Sie sollen einst, wenn sie beschrieben sind,
dir bringen ein Erinnern hold und lind;
an liebe Worte, die man zu dir sprach,
an treue Augen, die dir blickten nach –
drauf leg ich dir von dunklem Myrtenreis
den grünen Kranz, der aller Kränze Preis.
Nimm ihn getrost! Denn muss ich auch gesteh'n,
er wird wie alles Laub dereinst vergeh'n,
so weiß ich doch, wenn Tag um Tag verschwand,
hältst du den Zweig mit Früchten in der Hand.

Theodor Storm

Des Verliebten Seele lebt in einem fremden Leibe.

Plutarch

Liebe und Husten lassen sich nicht verbergen.

Aus Russland

Die ist es, oder keine sonst auf Erden!

Friedrich von Schiller

Halmorakel

Ein Halm, der macht heut' mich froh.
Er sagte, mir solle Gutes geschehen.
Ich maß an einem Stücke Stroh,
wie ich bei Kindern oft gesehen.
Nun hört, ob ich in ihrem Herzen ruh:
„Sie liebt, liebt nicht, sie liebt.“
Wie ich auch dehnt die Hände
„Sie liebt mich“, hieß es stets am Ende.
Des war ich froh; nur – Glaub' gehört dazu.

Walther von der Vogelweide

Welche Frau sucht einen Mann,
der eine Frau sucht,
die einen Mann sucht?

Unbekannt

O, dass sie ewig grünen bliebe,
die schöne Zeit der jungen Liebe.

Friedrich von Schiller

Verlobungszeit ist schönste Zeit;
Liebe wächst und Gemeinsamkeit.
Wir wünschen, dass ihr stets findet,
was immer fester euch zusammenbindet!

Johann Wolfgang von Goethe

Stille Sicherheit

Horch, wie still es wird im dunklen Hain,
Mädchen, wir sind sicher und allein.
Still versäuselt hier am Wiesenhang
schon der Abendglocke müder Klang.
Auf den Blumen, die sich dir verneigt,
schlief das letzte Lüftchen ein und schweigt.
Sagen darf ich dir, wir sind allein,
dass mein Herz ist ewig, ewig dein!

Nikolaus Lenau

O glücklich, wer ein Herz gefunden,
das nur in Liebe denkt und sinnt
und, mit der Liebe treu verbunden,
sein schön'res Leben erst beginnt.
Wo liebend sich zwei Herzen einen,
nur eins zu sein in Freud und Leid,
da muss des Himmels Sonne scheinen
und heiter lächeln jede Zeit!

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Dass du mich liebst, das wusst' ich,
ich hatte es längst entdeckt;
doch als du mir gestanden,
hat es mich tief erschreckt.
Ich stieg wohl auf die Berge
und jubelte und sang;
ich ging ans Meer und weinte
beim Sonnenuntergang.
Mein Herz ist wie die Sonne
so flammend anzuseh'n,
und in ein Meer von Liebe
versinkt es groß und schön. *Heinrich Heine*

Lass die Moleküle rasen,
was sie auch zusammenknobeln!
Lass das Tüfteln, lass das Hobeln,
heilig halte die Ekstasen! *Christian Morgenstern*

Liebe bringt selbst den Esel zum Tanzen.
Aus Frankreich

Menschen zu finden, die mit uns fühlen und empfinden,
ist wohl das schönste Glück auf Erden.
Carl Spitteler

Dass nimmer trübe Ungemach,
dass fern euch bleibe Not und Schmach,
dass nie ihr eine Träne weint,
dass stets in Liebe ihr vereint,
dass stets ihr aller Sorgen bar,
das wünsch ich dem verlobten Paar!

Theodor Storm

Eine Seele trifft die andere
auf den Lippen der Liebenden.

Percy Bysshe Shelley

Der Verliebte hat keine Zeit, geistreich zu sein.

Stendhal

Wer könnte je in dieser Welt leben
und hoffen und streben,
wenn der Raum nicht mit Liebe gefüllt wäre?

Aus Indien

Hochzeit

Heiraten ist eine wunderbare Sache,
solange es nicht zur Gewohnheit wird.

William Somerset Maugham

Greift nur hinein
ins volle Menschenleben!
Ein jeder lebt's, nicht vielen ist's bekannt,
und wo ihr's packt, da ist's interessant.

Johann Wolfgang von Goethe

Was das Leben auch hienieden
uns an Wonne bieten mag,
Süßeres wird uns nicht beschieden
als ein Liebesfrühlingstag.

Julius Sturm

Die Hochzeit hat die Entführung nur deshalb abgelöst,
weil niemand gern auf Geschenke verzichtet.

Mark Twain

Wo lebt sich's besser als im Schoß der Familie?

Jean-François Marmontel

Was im Ton übereinstimmt, schwingt miteinander.
Was wahlverwandt ist im innersten Wesen,
das sucht einander.

Aus dem „I Ging“

Die Familie ist das Vaterland des Herzens.

Giuseppe Mazzini

Selbst die glücklichste der Ehen,
Tochter, hat ihr Ungemach;
selbst die besten Männer gehen
öfters ihren Launen nach.
Wer sich von dem gold'nen Ringe
gold'ne Tage nur verspricht,
o, der kennt den Lauf der Dinge
und das Herz des Menschen nicht.
Manche wirft sich ohne Sorgen
in des Gatten Arme wie du
und beweint am andern Morgen
ihre Freiheit, ihre Ruh'.
Aus dem Sklaven ihrer Blicke
wird ein mürrischer Tyrann;
banger Kummer folgt dem Glücke,
das mit ihrem Traum zerrann.
Doch dein Glück dir selbst zu schaffen,
Tochter, steht in deiner Hand.
Die Natur gab dir die Waffen,
gab dir Sanftmut und Verstand.
Lerne deines Gatten Herzen
liebevoll entgegengeh'n,
leichte Kränkungen verschmerzen,
kleine Fehler überseh'n.

Friedrich Wilhelm Gotter

Es ist schon schwer: ein Leben zu zwein.
Nur eins ist schwerer: einsam sein.

Kurt Tucholsky

Die Liebe lässt uns an Dinge glauben,
denen wir sonst mit dem höchsten Misstrauen
begegnen würden.

Pierre Carlet de Marivaux

Das größte Glück, nächst der Liebe,
besteht darin, die Liebe eingestehen zu dürfen.

André Gide

Segenswunsch für das Brautpaar

Bewahret einander vor Herzeleid.
Kurz ist die Zeit, die ihr beisammen seid!
Und wenn auch Jahre euch vereinen,
einst werden sie euch wie Minuten erscheinen.

Aus Deutschland

Zweifle an der Sonne Klarheit,
zweifle an der Sterne Licht,
zweifl', ob lügen kann die Wahrheit,
nur an meiner Liebe nicht.

William Shakespeare

Ehe ist und bleibt die wichtigste Entdeckungsreise,
die der Mensch unternehmen kann.

Søren Kierkegaard

Fang jetzt an zu leben,
und zähle jeden Tag als
ein Leben für dich.

Seneca

Das Herz der treuen Gattin,
das Herz des Gatten ganz sein Eigen nennen zu können,
in einem Herzen sich einzig und ohne Ende
geliebt zu wissen,
ist doch das süßeste Glück der Erde.

Adalbert Stifter

Hundert Männer können ein Lager bauen.
Aber um ein Heim zu machen, braucht es eine Frau.

Aus China

Die Familie ist die älteste aller Gemeinschaften
und die einzige natürliche.

Jean-Jacques Rousseau

Furcht ist nicht in der Liebe,
sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus.

1. Joh 4, 18

Führt, sternenreine Engelein,
die Braut auf guter Weide,
durch Lieb und Lied, bis klar und rein
der Geist im Lilienkleide
sich scheidet von dem Dornental
und mit uns singt beim Hochzeitsmahl:
„O Stern und Blume, Geist und Kleid,
Lieb, Leid und Zeit und Ewigkeit!“

Clemens Brentano

Heiraten bedeutet:
seine Rechte halbieren und seine Pflichten verdoppeln.

Arthur Schopenhauer

Die Ehe ist ein Zustand, in dem es zwei Leute
weder miteinander noch ohne einander
längere Zeit aushalten können.

Marie von Ebner-Eschenbach

Das eben ist der Liebe Zaubermacht,
dass sie veredelt, was ihr Hauch berührt,
der Sonne ähnlich, deren goldner Strahl
Gewitterwolken selbst in Gold verwandelt.

Franz Grillparzer

Der standesamtliche oder pastorale Segen
ist nur die Begleitadresse zu dem Paket,
in das man sich mit dem Ehepartner einschnürt.

Erich Mühsam

Ich und du

Wir träumten voneinander
und sind davon erwacht,
wir leben, um uns zu lieben,
und sinken zurück in die Nacht.
Du tratest aus meinem Traume,
aus deinem trat ich hervor,
wir sterben, wenn sich eines
im andern ganz verlor.
Auf einer Lilie zittern
zwei Tropfen, rein und rund,
zerfließen in eins und rollen
hinab in des Kelches Grund.

Friedrich Hebbel

Das ist der Liebe heiliger Götterstrahl,
der in die Seele schlägt und trifft und zündet.
Wenn sie Verwandtes zum Verwandten findet,
da ist kein Widerstand und keine Wahl:
Es löst der Mensch nicht, was der Himmel bindet.

Friedrich von Schiller

Über alles aber zieht an die Liebe,
die da ist das Band der Vollkommenheit.

Kol 3, 14

Manche Trauung ist nur das Gebet vor der Schlacht.

Phia Rilke

Lieb' ist, der nichts gleich zu schätzen.
Wenn man alles Gold der Welt
gleich wollt auf die Waage setzen,
Lieb' ist, die den Ausschlag hält.

Andreas Gryphius

Die Liebe ist der Endzweck der Weltgeschichte,
das Amen des Universums.

Novalis

Guter Rat

Hat versalzen dir die Suppe
deine Frau, bezähm die Wut,
sag ihr lächelnd: „Süße Puppe,
alles, was du kochst, ist gut.“

Heinrich Heine

Du hattest kein Glück und ich hatte keins;
wir nahmen einander, nun haben wir eins.
Wo haben wir es denn hergenommen?
Es ist vom Himmel auf uns gekommen.

Friedrich Rückert

Aus Liebe heiraten ist freilich riskant,
aber Gott lächelt dazu.

Aus den USA

Liebe

Weht ein Ton vom Feld herüber,
grüßt mich immerdar ein Freund,
spricht zu mir: Was weinst du, Lieber?
Sieh, wie Sonne Liebe scheint:
Herz am Herzen stets vereint
geh'n die bösen Stunden über.
Liebe denkt in süßen Tönen,
denn Gedanken steh'n zu fern,
nur in Tönen mag sie gern
alles, was sie will verschönen.
Drum ist ewig uns zugegen,
wenn Musik mit Klängen spricht,
ihr die Sprache nicht gebricht,
holde Lieb' auf allen Wegen;
Liebe kann sich nicht bewegen,
leiht sie den Othem nicht.

Ludwig Tieck

Sei nett zu deiner Schwiegermutter,
denn sie ist billiger als ein Babysitter.

Unbekannt

Dass zwei sich richtig lieben
gibt erst der Welt den Sinn
macht sie erst rund und richtig
bis an die Sterne hin.

Matthias Claudius

Sie hat nichts und du desgleichen;
dennoch wollt ihr, wie ich sehe,
zu dem Bund der heil'gen Ehe
euch bereits die Hände reichen.
Kinder, seid ihr denn bei Sinnen?
Überlegt euch das Kapitel!
Ohne die gehör'gen Mittel
soll man keinen Krieg beginnen.

Wilhelm Busch

So viel in dir die Liebe wächst,
so viel wächst die Schönheit in dir.
Denn die Liebe ist die Schönheit der Seele.

Augustinus

Du meine Seele, du mein Herz
du meine Wonn', o du mein Schmerz;
du meine Welt, in der ich lebe,
mein Himmel du, darein ich schwebe,
o du mein Grab, in das hinab
ich ewig meinen Kummer gab!
Du bist die Ruh', du bist der Frieden,
du bist der Himmel, mir beschieden.
Dass du mich liebst, macht mich mir wert
dein Blick hat mich vor mir verklärt,
du hebst mich liebend über mich,
mein guter Geist, mein bess'res Ich!

Friedrich Rückert

Wer das Gute, Schöne und Wahre
in seinem Herzen wohl begründet hat,
dem wird es so leicht nicht entrissen werden.

Aus China

Haben die Götter es also versehen,
liebet euch lieblich, ich willige zu,
wollet euch ehrlich und eh'lich begehen,
mehren und ehren in lieblicher Ruh'.

Aus „Des Knaben Wunderhorn“

Durch Liebe steigt aus den Ruinen
das Leben, das in Trümmern lag
und leuchtet, morgenglanzbeschieden,
entgegen einem neuen Tag. *Adolf Friedrich von Schack*

Ist es nicht ein wahres Himmelsgebäude, unsere Liebe –
aber auch so fest wie die Feste des Himmels!
Ludwig van Beethoven

Alle Eheschließungen stehen heute unter
dem Prinzip des Güterrechts. Die Eltern
wollen dem Gatten wohl den Leib, die Gesundheit,
das Glück einer Tochter geben,
alles, was an ihr Weib ist – nur ihr Vermögen nicht.
Edmond de Goncourt

Ein Eh' stand ist alsdann beglückt,
wenn eins sich in das andre schickt,
wenn eins das andre liebt und scheut,
er nicht befiehlt, sie nicht gebeut,
und beide so behutsam sein,
als wollten's erst einander frei'n.
Christian Fürchtegott Gellert

Das ist die rechte Ehe,
wo zweie sich gemeint,
durch alles Glück und Wehe
zu pilgern treu vereint;
der eine Stab des andern
und liebe Last zugleich,
gemeinsam Rast und Wandern
und Ziel das Himmelreich.

Emanuel Geibel

Heiraten ist schwerlich eine Sache,
die man hin und wieder tun kann.

Oscar Wilde

Die Liebe ist die Schöpferin und Meisterin aller Dinge
und Gottes älteste Gesellin.

Ernst Moritz Arndt

Hier, unterm Blick prophetischer Sterne,
weih ich dies Hochzeitsfest voraus:
Tief schaut die Muße in die Ferne
des bräutlichen Geschicks hinaus.
Wie golden wirkt die neue Schwelle
des Lebens jedem jungen Paar!
Doch weiß man, dass nicht stets so helle
der Mittag wie der Morgen war.
Heut' aber seh ich schöne Tage
blüh'n in gedrängter Sternensaat,
entschieden liegt schon auf der Waage,
was dieses Paar vom Schicksal hat.
Hast, Liebchen, du der Jugend Blüte,
Anmut und Liebenswürdigkeit,
all deines Herzen laut're Güte
kühn deinem Einzigem geweiht;
lässt du der Heimat Friedensauen,
so manch ein lang gewohntes Glück,
um dir den eigenen Herd zu bauen,
halb wehmutsvoll, halb froh zurück:
Getrost! So darf ich laut es zeugen,
ein würdig' Herz hast du gewählt;
selbst böser Neid bekennt mit Schweigen,
dass nichts zu deinem Glücke fehlt.
Denn Heiterkeit und holde Sitte,
wie Sommerluft, durchweh'n dein Haus,
und goldbeschuht, mit leisem Tritte,
geh'n Segensengel ein und aus.

Eduard Mörike

Vergangen sei vergangen
und Zukunft ewig fern:
In Gegenwart gefangen
verweilt die Liebe gern.

Clemens Brentano

Der beste Lehrmeister zu Weisheit
und Tugend ist die Liebe.

Euripides

Das Geschenk der Liebe kann man nicht geben.
Es wartet darauf, angenommen zu werden.

Rabindranath Thakur

Der Sinnenrausch ist zur Liebe,
was der Schlaf zum Leben.

Novalis

Heiraten heißt für eine Frau soviel
wie im Winter ins Wasser springen:
Hat sie's einmal getan – dann denkt sie
ihr Lebtag daran.

Maxim Gorki

Wer eine Ehefrau findet,
der hat etwas Gutes gefunden und
Wohlgefallen erlangt vom Herrn.

Sal 18,22

Vertrag euch!

Einer Sorge für den anderen!

Dies schöne Glück, es raubt uns kein Tyrann;

der beste Fürst vermag es nicht zu geben.

Johann Wolfgang von Goethe

Selig sind die Auserwählten,
die sich liebten und vermählten;
denn sie tragen hübsche Früchte.

Und so wuchert die Geschichte
sichtbarlich von Ort zu Ort.

Doch die braven Junggesellen,
Jungfern ohne Ehestellen,
welche ohne Leibeserben
so als Blattgewächse sterben,
pflanzen sich durch Knollen fort.

Wilhelm Busch

Freundin ist ein süßes Wort,
aber Frau – das ehret immer fort.

Walther von der Vogelweide

Ein mit Blumen geschmückter Wagen
trug am Heck die Aufschrift: „Frisch verheiratet.“
Kleiner stand darunter: „Endlich!“

Unbekannt

Haltet es miteinander aus und verzeiht einander,
wenn ihr euch gegenseitig Vorwürfe zu machen habt.

Kol 3, 13

Für den Wert des Menschen ist
die Güte des Charakters das Höchste,
aber für das Zusammenleben ist
Humor und Temperament beinahe noch wichtiger.

Franz Grillparzer

Wenn sich das Herz dem Herzen gibt,
so lauter, dass kein Hauch es trübt,
wenn alles andre es vergisst
und sich so fest und gut verschließt,
dass niemand sonst es wird inne:
Die Minne ist die rechte Minne.

Wolfram von Eschenbach

Sonne kann nicht ohne Schein,
Mensch nicht ohne Liebe sein.

Johann Wolfgang von Goethe

Wenn ein Mann und eine Frau füreinander
eine heftige Leidenschaft haben,
so kommt es mir immer vor,
als ob die beiden Liebenden,
welche Hindernisse auch immer
– ein Gatte, Eltern usw. –
sie trennen mögen,
durch die Natur und nach göttlichem Rechte
einander gehören,
allen Gesetzen und Konventionen zum Trotz.

Nicolas Chamfort

Soweit die Erde Himmel sein kann,
soweit ist sie es in einer glücklichen Ehe.

Marie von Ebner-Eschenbach

Es ist immer etwas Wahnsinn in der Liebe.
Es ist aber immer auch etwas Vernunft im Wahnsinn.

Friedrich Nietzsche

Liebe besteht nicht darin, dass man einander ansieht, sondern
dass man gemeinsam in die gleiche Richtung blickt.

Antoine de Saint-Exupéry

Wahrhaft groß ist, wer große Liebe hat.

Thomas von Kempfen

Auf die Hände küsst die Achtung,
Freundschaft auf die off'ne Stirn,
auf die Wange Wohlgefallen,
sel'ge Liebe auf den Mund.
Auf's geschloss'ne Aug' die Sehnsucht,
in die hohle Hand Verlangen,
Arm und Nacken die Begierde,
überall sonst hin Raserei!

Franz Grillparzer

Liebe ist die einzige Sklaverei,
die als Vergnügen empfunden wird.

George Bernard Shaw

Lieben heißt, das Glück denen zu geben,
die man liebt, und nicht sich selbst.

Alexandre Dumas der Jüngere

Trinkspruch auf das Brautpaar

Ihr seid nun eins, ihr beide,
und wir sind mit euch eins.
Trinkt auf der Freude Dauer
ein Glas des guten Weins!
Und bleibt zu allen Zeiten
einander zugekehrt,
durch Streit und Zwietracht werde
nie euer Bund gestört.

Johann Wolfgang von Goethe

Liebe – sagt man schön und richtig –
ist ein Ding, was äußerst wichtig.
Nicht nur zieht man in Betracht,
was man selber damit macht.
Nein, man ist in solchen Sachen
auch gespannt, was andre machen.

Wilhelm Busch

Eins achte ferner nicht gering:
Wo eines guten Weibes Ring
du kannst erwerben und ihr Grüßen,
so nimm's; es wird dir Leid versüßen.

Wolfram von Eschenbach

Nichts ist wahrlich so wünschenswert
und erfreuend, als wenn Mann und Weib,
in herzlicher Liebe vereinigt,
ruhig ihr Haus verwalten:
dem Feind ein kränkender Anblick,
aber Wonne dem Freund.

Homer

Die glückliche Frau ist nicht
diejenige, die den besten Mann
geheiratet hat, sondern die das Beste
aus dem Mann gemacht hat,
den sie geheiratet hat.

Sir Isaac Newton

Wer aus Liebe heiratet,
hat gute Nächte und üble Tage.

Spruchwort

Der größte Segen auf dem Erdenrund,
wenn Weib und Gatten treuer Eintracht Bund umschlingt.

Euripides

Wer Menschen gewinnen will,
muss sein Herz zum Pfand einsetzen.

Adolph Kolping

Es gibt nur einen Fortschritt,
nämlich den in der Liebe.

Christian Morgenstern

Wo man am meisten fühlt,
weiß man nicht viel zu sagen.

Annette von Droste-Hülshoff

Ein kleines Korn, gesät ins Feld,
bringt mit der Zeit dir tausend Ähren.
Ein Körnchen Liebe, gut bestellt,
kann tausend Herzen Freud' gewähren.

Ludwig van Beethoven

Deren Herzen sich gefunden,
die vorm Standesamt verbunden
und die mit der Kirche Segen
ihr Geschick zusammenlegen
als ein froh vermähltes Paar,
sollen leben, immerdar! *Spruchwort*

Die ganze Kunst der Liebe beruht darauf,
dass man ausspricht,
was der Zauber des Augenblicks fordert.
Stendhal

Wünscht bis zum Hochzeitsglücke
den Freiern Argusblicke,
doch in der Ehe taugen
am besten Maulwurfaugen. *Friedrich Haug*

Das Glück kann nicht wie ein
mathematischer Lehrsatz bewiesen werden,
es muss empfunden werden,
wenn es da sein soll. *Heinrich von Kleist*

Die Menschen lieben lernen
ist das einzig wahre Glück. *Plato*

Man muss glücklich sein,
um glücklich zu machen,
und man muss glücklich machen,
um glücklich zu bleiben. *Poesiealbumspruch*

Das große Glück besteht in einer
außerordentlich glücklichen Familie.
Der beste Weg, wirkliches Glück im Leben
zu erlangen, ist der:
Geh aus dir hinaus,
ohne Bedachtsamkeit nach allen Seiten,
wie eine Spinne; webe ein solides Gewebe
aus dem Stoff Liebe und fange darin alles,
was du triffst: ein altes Weib,
ein Kind, ein Mädchen oder einen Polizisten.
Leo Tolstoi

Es ist ausgemacht, dass Gott die Frauen
nur erschaffen hat, um die Männer zu zähmen.
Voltaire

Um der Schönheit willen heiraten ist ebenso viel,
als um der Rose willen ein Landgut kaufen.
Ja, das letztere wäre noch vernünftiger;
denn die Rosenzeit kommt doch jährlich wieder.
August von Kotzebue

Hört auf der klugen Frauen Urteil;
denn ihnen schenkten die Götter die Gabe,
mancherlei zu schauen,
was unserem Auge entgeht.
Sind unsere Blicke auch klarer,
so sind sie in die Weite gerichtet;
ihre Blicke aber sind schärfer für das,
was im Umkreis geschieht. *Horaz*

Die Ehe ist eine polizeilich anerkannte Freundschaft.
Robert Louis Stevenson

Heiraten, das heißt, Nachtigallen zu Hausvögeln machen.
Christian Dietrich Grabbe

Liebes-Noten

Wahres Lieben, süßes Leben,
wo zwei Herzen eins nur sind,
wie zwei Turteltäublein schweben,
die ein treues Band verbind,
wo die Lieb' den Chor anstimmet,
und die Treue gibt den Takt,
in dem Blut die Freude schwimmt,
und der Puls auf Lauten schlägt.

Aus „Des Knaben Wunderhorn“

Hochzeitslied

Wer doch durch des Festes Hallen
waltet mit dem Kranz im Haar?
Ach, die Beste ist's von allen,
sie, die uns die Liebste war.
Und wer tritt mit freud'ger Eile
schön und stolz an ihre Hand?
Hier schoss Amor seine Pfeile,
und sein Bruder knüpft das Band.
Und ich seh die Götter nieder-
steigen mit der Scherze Chor,
und ich singe Glückeslieder,
und ich blicke froh empor.
Liebeslieben, Glückesbande,
langes Leben, ew'ges Fest!
Tauben durch des Friedens Lande,
viele Jungen in das Nest!
Immer froh und ohne Sorgen!
Alles, alles muss gedeih'n,
und ihr sollt mit jedem Morgen
glücklicher und jünger sein. *Adalbert von Chamisso*

Deine erste Pflicht ist,
dich selbst glücklich zu machen.
Bist du glücklich, so machst du auch andere glücklich.
Der Glückliche kann nur Glückliche um sich sehen.

Ludwig Feuerbach

Die Kraft zu lieben, die Gesundheit,
sich, das Leben, Freundschaft und Geist
zu genießen und zu erwidern,
ist der Zauber, der alles bezwingt.

Ludwig Tieck

Seid glücklich hier und dort, seid selig denn gepreist,
ihr, die man heute Braut und Bräutigam euch heißt!
Seid morgen Mann und Frau, seid Eltern übers Jahr;
so habt ihr denn erlangt, was zu erlangen war.

Friedrich von Logau

Ehe ist nie ein Letztes,
sondern Gelegenheit zum Reifwerden.

Johann Wolfgang von Goethe

Die wahre Liebe nimmt alles gut auf, erträgt alles,
ist nicht missgünstig, fügt sich den Vorgesetzten,
nicht nur den gütigen und angenehmen,
sondern auch den harten und unangenehmen.

Erasmus von Rotterdam

Kein steinern Bollwerk kann der Liebe wehren,
und Liebe wagt, was Liebe irgend kann.

William Shakespeare

Hochzeitslied

Aus der Eltern Macht und Haus
tritt die züchtige Braut heraus
an des Lebens Scheide –
geh und lieb und leide!
Freigesprochen, unterjocht,
wie der junge Busen pocht
im Gewand von Seide –
geh und lieb und leide!
Frommer Augen helle Lust
überstrahlt an voller Brust
blitzendes Geschmeide –
geh und lieb und leide!
Merke dir's, du blondes Haar:
Schmerz und Lust Geschwisterpaar,
unzertrennlich beide –
geh und lieb und leide!

Conrad Ferdinand Meyer

Die Liebe ist Leidenschaft und nur die Leidenschaft
ist das Wahrzeichen der Existenz.

Ludwig Feuerbach

Lieben heißt: in dem anderen sich selbst erobern.

Friedrich Hebbel

Lehn deine Wang' an meine Wang',
dann fließen die Tränen zusammen;
und an mein Herz drück fest dein Herz,
dann schlagen zusammen die Flammen!
Und wenn in die große Flamme fließt
der Strom von unsern Tränen,
und wenn dich mein Arm gewaltig umschließt –
sterb ich vor Liebessehn!

Heinrich Heine

Hab ich nur deine Liebe,
die Treue brauch ich nicht!
Die Liebe ist die Knospe,
aus der die Treue bricht.

Giovanni Boccaccio

Genieße die Gegenwart mit frohem Sinn,
sorglos, was dir die Zukunft bringen werde;
doch nimm auch bitt'ren Kelch mit Lächeln hin –
vollkommen ist kein Glück auf dieser Erde.

Horaz

Dem Schnee, dem Regen,
dem Wind entgegen,
im Dampf der Klüfte,
durch Nebeldüfte.
Immer zu! Immer zu!
Ohne Rast und Ruh'!
Lieber durch Leiden
möcht ich mich schlagen,
als so viel Freuden
des Lebens ertragen.
Alles das Neiden
von Herzen zu Herzen,
ach wie so eigen
schaffet das Schmerzen!
Wie, soll ich fliehen?
Wälderwärts ziehen?
Alles vergebens!
Krone des Lebens,
Glück ohne Ruh',
Liebe bist du!

Johann Wolfgang von Goethe

Jemanden lieben heißt, als einziger
ein für die anderen unsichtbares Wunder sehen.

François Mauriac

Gott hat das Weib nicht aus des Mannes Kopf geschaffen,
dass sie ihm befehle,
noch aus seinen Füßen,
dass sie seine Sklavin sei,
sondern aus seiner Seite,
dass sie seinem Herzen nahe sei.

Talmud

Der schönste Augenblick

Schön ist's, wenn zwei Sterne
nah sich steh'n am Firmament,
schön, wenn zweier Rosen
Röte ineinander brennt.
Doch in Wahrheit! Immer
ist's am schönsten anzuseh'n:
wie zwei so sich lieben,
selig beieinander steh'n.

Justinus Kerner

Die Rose, die Lilie, die Taube, die Sonne,
die liebt' ich einst alle in Liebeswonne.
Ich lieb sie nicht mehr, ich liebe alleine
die Kleine, die Feine, die Reine, die Eine;
sie selber, aller Liebe Wonne,
ist Rose und Lilie und Taube und Sonne.
Ich liebe alleine
die Kleine, die Feine, die Reine, die Eine.

Heinrich Heine

Wer glücklich ist, kann glücklich machen –
wer's tut, vermehrt sein eigenes Glück.

Johann Wilhelm Ludwig Gleim

Es funkeln auf mich alle Sterne
mit glühendem Liebesblick,
es redet trunken die Ferne
wie von künftigem, großem Glück.

Joseph von Eichendorff

Das höchste Glück im Leben besteht in der Überzeugung,
dass wir geliebt werden.

Victor Hugo

Der Schlüssel zum Herzen der Menschen
wird nie unsere Klugheit,
sondern immer unsere Liebe sein.

Hermann Bezzel

Willst Du in meinem Himmel mit mir leben,
sooft du kommst, er soll dir offen sein.

Friedrich von Schiller

Ein Weiser wurde gefragt,
welches die wichtigste Stunde sei,
die der Mensch erlebt,
welches der bedeutendste Mensch,
der ihm begegnet,
und welches das notwendigste Werk sei.
Die Antwort lautet:
Die wichtigste Stunde ist immer die Gegenwart,
der bedeutendste Mensch immer der,
der dir gerade gegenübersteht,
und das notwendigste Werk ist immer die Liebe.

Meister Eckhart

Die Liebe ist das Wohlgefallen am Guten;
das Gute ist der einzige Grund der Liebe.
Lieben heißt, jemandem Gutes tun wollen.

Thomas von Aquin

Die Liebe ist ein Stoff,
den die Natur gewebt und die Fantasie bestickt hat.

Voltaire

Stets die Liebe siegt im Kampfe,
ist fest in der Verteidigung.
Wen der Himmel retten will,
den schützt er durch die Liebe.

Laotse

Liebe mag für primitive Naturen
ein körperliches Bedürfnis darstellen.
Geistigen Menschen bedeutet sie
das fesselndste Erlebnis der ganzen Schöpfung.

Honoré de Balzac

Die Liebe
welch lieblicher Dunst;
doch in der Ehe
da steckt die Kunst.
Der Weg wie weit! Doch labend
daheim die Ruh'!
Und zwischen Nacht und Abend
Geliebte du!

Theodor Storm

Liebe ist die edelste Schwäche des Geistes.

John Dryden

Darin besteht die Liebe:
dass sich zwei Einsame beschützen
und berühren und miteinander reden.

Rainer Maria Rilke

Die Liebe ist immer eine Art Wahnsinn,
mehr oder minder schön.

Heinrich Heine

Freiwillige Abhängigkeit ist der schönste Zustand –
und wie wäre der möglich ohne Liebe?

Johann Wolfgang von Goethe

Wenn wir lieben,
erscheinen wir uns selbst ganz anders,
als wir früher gewesen.

Blaise Pascal

Wenn zwei Töne sind symphonisch,
klingt's zusammen hell und rein:
zwei Naturen, die harmonisch,
wirken aufeinander ein.

Aus China

Nur durch die Liebe und den Tod
berührt der Mensch das Unendliche.

Alexandre Dumas der Jüngere

Treugelöbniß

So soll es sein:
Ich lebe dein,
dein Stab und deine Stütze,
dass jederzeit
in Sturm und Streit
dich meine Treu' beschütze.
In Streit und Schmerz
ein treues Herz –
so sollst du stets mich kennen.
Kein fremdes Glück
soll mein Geschick
von deinem Lose trennen.
Gern steig ich an
auf rauer Bahn,
weiß ich nur dich in Frieden.
Bei dir allein
ist Sonnenschein
und all mein Glück hienieden.

Hermann Lingg

Die Abgeschiedenen

So hab ich endlich dich gerettet
mir aus der Menge wilder Reih'n!
Du bist in meinen Arm gekettet,
du bist nun mein, nun einzig mein.
Es schlummert alles diese Stunde,
nur wir noch leben auf der Welt,
wie in der Wasser stillem Grunde
der Meergott seine Göttin hält.
Verrauscht ist all das rohe Tosen,
das deine Worte mir verschlang,
dein leises liebevolles Kosen
ist nun mein einz'ger süßer Klang.
Die Erde liegt in Nacht gehüllet,
kein Licht erglänzt auf Flur und Teich,
nur dieser Lampe Schimmer füllet
noch unsrer Liebe kleines Reich.

Ludwig Uhland

Und hier besiegeln diese zwei
sich dauerhafte Lieb und Treu.
Hoch ist der Liebe süßer Traum,
erhaben über Zeit und Raum.

Wilhelm Busch

Willst du dein Herz mir schenken,
so fang es heimlich an,
dass unser beider Denken
niemand erraten kann.
Die Liebe muss uns beiden
allzeit verschwiegen sein,
drum schließ die größten Freuden
in deinem Herzen ein. *Johann Sebastian Bach*

Die Liebe ist ein Kind der Ewigkeit.
Sie verwischt die Erinnerung an den Anfang
und nimmt die Angst vor dem Ende.
Madame de Staël

Ein glückliches Familienleben zwischen
Mann und Weib und ihren Kindern
ist der Treffer unseres Daseins.
Auf ihm beruht der Staat,
die Sittlichkeit, die Ruhe, und,
im Großen und Ganzen,
unsere körperliche und geistige Gesundheit.
Detlev von Liliencron

Die zehn Gebote der Ehe

Ihr sollt stets 1 sein.

Ihr sollt euch nicht ent-2-en.

Ihr sollt euch stets 3 bleiben

und euch immer gut 4-en.

Ihr sollt auch mal 5 gerade sein lassen

und eure 6er zusammenhalten.

Ihr sollt eure 7 Sachen

in 8 nehmen.

Ihr sollt nicht immer 9 sagen

und euch nie die 10e zeigen. *Unbekannt*

Wo Herz, da auch Glück. *Aus Polen*

Glücklich ist nur, wer glücklich macht.

Spruchwort

Was nun Gott zusammengefügt hat,

das soll der Mensch nicht scheiden!

Mk 10,9

Glück lässt sich finden, behalten ist Kunst.

Spruchwort

Liebe hört auf keine Lehre,
weiß im Leben nicht ein, noch aus.
Wenn es nicht die Liebe wäre,
man sperrte sie ins Irrenhaus. *Friedrich Halme*

Wo du auch weilst,
im Herzen bist du mein;
was Gutes in mir lebt,
dein ist's allein. *Unbekannt*

Zur Weggenossenschaft
gehören beide Gaben,
nicht bloß ein gleiches Ziel,
auch gleichen Weg zu haben. *Friedrich Rückert*

Magst du zweifeln, dass die Sterne glühen,
magst du zweifeln, dass die Sonne sich bewegt,
magst die Wahrheit du für Lüge halten,
zweifle aber niemals an der Liebe!

William Shakespeare

O wie lieblich, o wie schicklich,
sozusagen herzerquicklich,
ist es doch für eine Gegend,
wenn zwei Leute, die vermögend,
außerdem mit sich zufrieden,
aber von Geschlecht verschieden,
wenn nun diese, sag ich, ihre
dazu nötigen Papiere,
sowie auch die Haushaltssachen
endlich mal in Ordnung machen
und in Ehren und beizeiten
hin zum Standesamte schreiten,
wie es denen, welche lieben,
vom Gesetze vorgeschrieben;
dann ruft jeder freudiglich:
„Gott sei Dank, sie haben sich!“
Kurz, Verstand sowie Empfindung
dringt auf eh'liche Verbindung.
Dann wird's aber auch gemütlich.
Täglich, stündlich und minütlich
darf man nun vereint zu zween
Arm in Arm spazieren gehen!
Ja, was irgend schön und lieblich,
segensreich und landesüblich
und ein gutes Herz ergetzt,
prüft, erfährt und hat man jetzt.

Wilhelm Busch

Das Glück ist nur die Liebe.
Die Liebe ist das Glück.

Adalbert von Chamisso

Üb'rall ist Nacht ohne Liebe,
üb'rall Tag, wo Liebe lacht;
wenn die Sonne fern auch bliebe,
Lieb ist Mond in sel'ger Nacht.

Franz Grillparzer

In einer guten Ehe fügen sich
Himmel und Erde zusammen.

Aus Brasilien

Ein kluger hässlicher Mann hat
hin und wieder Erfolg bei den Frauen,
aber ein hübscher Dummkopf ist unwiderstehlich.

William Makepeace Thackeray

Ich fügte hinzu, dass zwar der Verstand der Männer
sich nach Haushälterinnen umsehe,
dass aber ihr Herz und ihre Einbildungskraft
sich nach anderen Eigenschaften sehnen.

Johann Wolfgang von Goethe

Verspäteter Hochzeitsgruß

Die Muse fehlt nicht selten,
wenn man sie eben will.
Sie schweift in fernen Welten,
und nirgends hält sie still.
Die Schwärmerin verträumet
gar oft den Glockenschlag.
Was sag ich? Sie versäumet
selbst einen Hochzeitstag.
So auch zu eurem Feste
erscheinet sie zu spät
und bittet nun aufs Beste,
dass ihr sie nicht verschmäht.
Des schönen Glückes Schimmer
erglänzt euch eben dann,
wenn man euch jetzt und immer
ein Brautlied singen kann.

Ludwig Uhland

Hochzeitsjubiläen

Begrenzt ist das Leben,
doch unerschöpflich die Liebe.

Ihara Saikaku

Für Christiane

Du hast mich nie zu was gezwungen.
Bin ich bei dir, fühl ich mich frei.
Bisher ist's mir noch meist gelungen,
zu schonen dich mit Heuchelei.
Du hast, wann immer wir uns trafen,
mich so gelassen, wie ich bin.
Du bist für mich ein sich'rer Hafen.
Durch dich kriegt vieles einen Sinn.
Kennst keinen Weg, nennst keine Ziele.
Doch hast mein Innerstes berührt.
Lässt dich nicht ein auf Tricks und Spiele.
Und hast mich so zu mir geführt.
Was sollen düst're Zukunftsfragen?
Was soll das Grübeln, das Sinnier'n?
Im Hier und Jetzt einander tragen
Geliebte, so kann's funktionier'n!

Gerald Drews

Wenn Leute sich lieben,
dann bleiben sie jung füreinander.

Paul Ernst

Sobald wir verstanden haben,
dass das Geheimnis des Glücks
nicht im Besitz liegt,
sondern im Geben, werden wir,
indem wir um uns her glücklich machen,
selber glücklich werden.

André Gide

Seine Freude in der Freude des anderen finden zu können:
Das ist das Geheimnis des Glücks.

Georges Bernanos

Lebensgewinn

Zwischen Schmerz und Freuden

Leben, fließe hin!

Hab ich doch von beiden

reichlichsten Gewinn!

Gottes Schönheit seh ich,

wie ich froh bin, ein;

holde Pflicht – versteh ich –

soll mir Freude sein.

Kommen dann die Schmerzen –

kommt nur immerhin!

Lehrt bereitem Herzen

Kraft und Menschensinn!

So, in dunkler Tage,

wie in heller, Lauf,

baut, aus Lust und Klage

sich die Weisheit auf.

Rinne, Strom des Lebens,

rinne nur so zu!

Rannst doch nicht vergebens,

flücht'ge Welle, du!

Liebe war am Quelle,

Liebe war im Hain –

Liebe wird, o Welle!

wo du landest, sein.

Ernst von Feuchtersleben

Die gute Ehe ist ein ewiger Brautstand.

Theodor Körner

Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen,
die dem Leben seinen Wert geben.

Wilhelm von Humboldt

Häuslichkeit, du schöner Abendstern!
Du flimmerst nicht eher,
als die brennende Jugendsonne
im Meere der Leidenschaft verlöschte.
Dann scheinst du lieblich in jede Hütte,
wo zwei gute Menschen wohnen.

August von Kotzebue

Wer je gelebt in Liebesarmen,
der kann im Leben nie verarmen.

Theodor Storm

Die Liebe allein versteht das Geheimnis,
andere zu beschenken und dabei selbst reich zu werden.

Clemens Brentano

Denn wo euer Schatz ist, da ist euer Herz.

Mt 6,21

Der Himmel auf Erden ist überall,
wo ein Mensch von Liebe zu Gott,
zu seinen Mitmenschen
und zu sich selbst erfüllt ist.

Hildegard von Bingen

Ohne Gefährten ist kein Glück erfreulich.

Seneca

Hymne

Wenige wissen, das Geheimnis der Liebe,
fühlen Unersättlichkeit
und ewigen Durst.

Des Abendmahles
göttliche Bedeutung
ist den irdischen Sinnen Rätsel;
aber wer jemals

von heißen, geliebten Lippen
Atem des Lebens sog,
wem heilige Glut
in zitternde Wellen das Herz schmolz,
wem das Auge aufging,
dass er des Himmels
unergründliche Tiefe maß,
wird essen von seinem Leibe
und trinken von seinem Blute
ewiglich.

Wer hat des irdischen Leibes
hohen Sinn erraten?

Wer kann sagen,
dass er das Blut versteht?

Einst ist alles Leib,
ein Leib,
in himmlischem Blute
schwimmt das selige Paar.



Oh! dass das Weltmeer
schon errötete,
und in duftiges Fleisch
aufquölle der Fels!
Nie endet das süße Mahl,
nie sättigt die Liebe sich.
Nicht innig, nicht eigen genug
kann sie haben den Geliebten,
von immer zarteren Lippen
verwandelt wird das Genossene
inniglicher und näher heißere Wollust
durchbebt die Seele,
durstiger und hungriger
wird das Herz:
Und so währet der Liebe Genuss
von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Hätten die Nüchternen
einmal gekostet,
alles verließen sie
und setzten sich zu uns
an den Tisch der Sehnsucht,
der nie leer wird.
Sie erkannten der Liebe
unendliche Fülle
und priesen die Nahrung
von Leib und Blut.

Novalis

Das wahre Eheglück schlägt in der Regel erst dann aus,
wenn die ersten Rosen verblüht sind.

Adolph Kolping

Eheleute, die sich lieben,
sagen sich tausend Dinge,
ohne zu sprechen.

Aus China

Das Glück wohnt nicht im Besitze und nicht im Golde;
das Glücksgefühl ist in der Seele zu Hause.

Demokrit

Lieben ist Leuchten mit unerschöpflichem Öle.

Rainer Maria Rilke

Es gibt nichts Schöneres, als geliebt zu werden,
geliebt um seiner selbst willen oder vielmehr:
trotz seiner selbst.

Victor Hugo

Man kann anderen Leuten erklären,
warum man seinen Mann geheiratet hat,
aber sich selbst kann man es nicht erklären.

George Sand

Nichts ist zu schwer für den, der liebt.

Cicero

Edle Liebe reinigt, wie die Tragödie,
die Leidenschaften des Menschen.

Jean Paul

Mit jemandem leben oder in jemand leben,
ist ein großer Unterschied.
Es gibt Menschen, in denen man leben kann,
ohne mit ihnen zu leben, und umgekehrt.
Beides zu verbinden,
ist nur der reinsten Liebe und Freundschaft möglich.

Johann Wolfgang von Goethe

Die Ehe gibt dem Einzelnen Begrenzung und
dadurch dem Ganzen Sicherheit.

Friedrich Hebbel

Der Herbst ist ein zweiter Frühling,
wo jedes Blatt zur Blüte wird.

Albert Camus

Das Glück des Lebens setzt sich aus
winzigen Kleinigkeiten zusammen –
den kleinen, bald vergessenen Wohltaten
eines Kusses oder Lächelns,
eines freundlichen Blicks, eines von Herzen
kommenden Kompliments –,
zahllosen, unendlich kleinen Dosen
angenehmer und belebender Freuden.

Samuel Taylor Coleridge

Ich hab dich geliebt und liebe dich noch!
Und fiele die Welt zusammen,
aus ihren Trümmern stiegen doch
hervor meiner Liebe Flammen.

Heinrich Heine

Dich liebt' ich immer,
dich lieb' ich noch heut'
und werde dich lieben in Ewigkeit.

Ludwig Uhland

Das erste in der Liebe ist der Sinn füreinander,
und das Höchste der Glaube aneinander.

Friedrich Schlegel

Liebe, das ist Raum und Zeit,
dem Herzen fühlbar gemacht.

Marcel Proust

Wie geht's nur an,
dass man so lieb es haben kann,
was liegt darin? Erzähle!
Es liegt darin ein wenig Klang,
ein wenig Wohllaut und Gesang,
und eine ganze Seele.

Marie von Ebner-Eschenbach

Tätigkeit verlangt Opfer, ein Opfer verlangt Liebe,
und so muss sich die Tätigkeit auf
wahre innige Menschenliebe gründen.

Heinrich von Kleist

Das ist das Eigentümliche an der Liebe,
dass sie niemals gleich bleiben kann;
sie muss unaufhörlich wachsen,
wenn sie nicht abnehmen soll.

André Gide

Das große Glück in der Liebe besteht darin,
Ruhe in einem anderen Herzen zu finden.

Julie de Lespinasse

Lasst uns dankbar sein gegenüber
Menschen, die uns glücklich machen.
Sie sind die liebenswerten Gärtner,
die unsere Seele zum Blühen bringen.

Marcel Proust

Gibt es schließlich eine bessere Form,
mit dem Leben fertig zu werden,
als mit Liebe und Humor? *Charles Dickens*

Die Summe unseres Lebens sind die Stunden,
in denen wir liebten. *Wilhelm Busch*

Mit dem Glück verhält es sich wie mit den Uhren:
Die einfachsten gehen am besten. *Nicolas Chamfort*

Ehen sind glücklich,
wenn die Frau ein bisschen blind und
der Mann ein bisschen taub ist. *Unbekannt*

Treue üben ist Tugend,
Treue erfahren ist Glück. *Marie von Ebner-Eschenbach*

Die Liebe hat eine göttliche Kraft,
wenn sie wahrhaft ist und das Kreuz nicht scheut. *Johann Heinrich Pestalozzi*

Liebe ist Erkenntnis, und die ist Besitz.

Bettina von Arnim

Leidenschaften sind wie Flüsse und Ströme:
Die seichten plätschern, die tiefen bleiben still.

Walter Raleigh

Die Liebe ist der Tau,
der zugleich Brennnessel und Lilie labt.

Aus Schweden

Das süßeste Glück, das es gibt,
ist das des häuslichen Lebens,
das uns enger zusammenhält als ein anderes.
Nichts identifiziert sich stärker, beständiger mit uns,
als unsere Familie, unsere Kinder.

Jean-Jacques Rousseau

Die Liebe ist eine große Lehrerin,
aber man muss es von sich aus verstehen,
um sie zu ringen.

Das aber ist schwer und mühsam,
denn sie ist nur teuer zu erkaufen,
mit vielen Mühen und erst nach langer Zeit.

Fjodor Michailowitsch Dostojewski

Einen Mensch lieben heißt einwilligen,
mit ihm alt zu werden. *Albert Camus*

Arm in Arm mit dir,
so fordr' ich mein Jahrhundert in die Schranken.
Friedrich von Schiller

Alles bezwingt die Liebe. *Vergil*

Die Liebe, wenn sie neu,
braust wie ein junger Wein:
Je mehr sie alt und klar,
je stiller wird sie sein. *Angelus Silesius*

Ich denke an jede Kleinigkeit
zwischen mir und ihr und fühle,
dass Kleinigkeiten die Summe
des Lebens ausmachen. *Charles Dickens*

Ich bitte nicht um Glück der Erden,
nur um ein Leuchten dann und wann:
dass sichtbar deine Hände werden,
ich deine Liebe ahnen kann.

Annette von Droste-Hülshoff

Wie denn das Gute, Schöne nimmer schwindet
und immer wirkend, immer sich erhält,
sich ungesäumt zum höchsten Wahren findet,
als lebend zu Lebendigem gesellt;
und glücklich ist, wer ihnen sich verbindet,
beständig bleibt ihm die bewegte Welt ...

Johann Wolfgang von Goethe

Wenn sanft du mir im Arme schliefst,
ich deinen Atem hören konnte,
im Traum du meinen Namen riefst,
um deinen Mund ein Lächeln sonnte –
Glückes genug.
Und wenn nach heißem, ernstem Tag
du mir verscheuchtest schwere Sorgen,
wenn ich an deinem Herzen lag
und nicht mehr dachte an ein Morgen –
Glückes genug.

Detlev von Liliencron

Dämmerstunde

Im Nebenzimmer saßen ich und du;
die Abendsonne fiel durch die Gardinen;
die fleißigen Hände fügten sich der Ruh',
von rotem Licht war deine Stirn beschieden.
Wir schwiegen beid'; ich wusste mir kein Wort,
das in der Stunde mochte taugen;
nur nebenan die Alten schwatzen fort –
du sahst mich an mit deinen Mädchenaugen.

Theodor Storm

Liebe hat kein Alter.

Blaise Pascal

Die Liebe gleicht einem Ring
und der Ring hat kein Ende.

Aus Japan

Welcher Glanz und welcher Schimmer
leuchtet heut' in eurem Zimmer
bei dem schönen Jubelfest,
das euch Gott erleben lässt.
Hier, beim sanften Schein der Kerzen,
wünsche ich von ganzem Herzen,
dass euch Gott in seiner Güte
viele Jahre noch behüte!

Aus Deutschland

Das ist das höchste Glück:
Alte Liebe kehrt täglich neu zurück;
es bleibt beim Alten –
auch die Worte, die du im Ohr behalten.
Das Glück, kein Reiter wird's erjagen.
Es ist nicht dort, es ist nicht hier;
lern überwinden, lern entsagen,
und ungeahnt erblüht es dir. *Theodor Fontane*

„Furchtlos und treu“ ist der Wahlspruch der Liebe.
 Emanuel Geibel

Unserem lieben Jubelpaare,
dessen Bund wir jetzt erneuern,
wünsche ich, dass viele Jahre
wir noch so froh wie heute feiern!
Gott bewahre euch vor Leiden,
er schenke Glück und Sonnenschein!
Es möge immer mit euch beiden
sein gnadenreicher Segen sein. *Unbekannt*

Wer durch den Besitz des Guten glücklich geworden ist,
der ist wahrhaft glücklich.

Man muss keine weiteren Fragen stellen,
warum er glücklich ist.

Plato

Gute Partner werden wie Wein im Alter besser.

Spruchwort

Und ging auch alles um und um,
in dir, in mir, ich lieb dich drum,
ich lieb dich drum, weil du mir bliebst,
ich lieb dich drum, weil du vergibst,
ich lieb dich, – ach warum „Warum“?
Und blieb auch meine Lippe stumm,
ich lieb dich drum, weil du mich liebst.

Theodor Fontane

Zur Silberhochzeit

Goldmacher sind verrufen schier,
wie wohl ein jeder weiß.
Doch bleiben zwei, die längst erprobt:
die Ehe und der Fleiß.
Der Fleiß macht Gold. Nicht jeder trifft's.
Man plagt sich früh und spat
und dankt zuletzt dem lieben Gott,
wenn man sein Auskomm' hat.
Die Ehe ist viel besser dran,
sie braucht nicht Glück. Nur Zeit:
Nach fünfundzwanzig Jahren ist
sie silbern so wie heut'!
Noch fünfundzwanzig (ihr sollt seh'n,
ich lad euch freundlich ein),
so wird sie (wie jetzt silbern nur),
so wird sie golden sein!
Wer Lieb und Treu im Herzen trägt
und wem sie Gleiches weiht,
für den ist, wie der Weltsturm braust,
noch heut' die gold'ne Zeit.

Franz Grillparzer

Ob zwei Leute gut getan haben, einander zu heiraten,
kann man bei ihrer silbernen Hochzeit noch nicht wissen.

Marie von Ebner-Eschenbach

Von Dank erfüllt, ihr lieben Eltern, treten
wir Kinder heut' vor Gottes Angesicht,
ihm nahen wir mit unseren Dankgebeten,
es ist dies für uns Kinder heil'ge Pflicht,
uns fehlen Worte, euch zu sagen,
wie viel ihr schon für uns getragen.
Verbunden nun seit fünfundzwanzig Jahren –
wie schnell verrinnt, wie rasch enteilt die Zeit! –
habt ihr so viel, so mancherlei erfahren
so manches Herbe, doch auch manche Freud'!
Gemeinsam nahmt aus Gottes Händen
ihr, was er immer mochte senden.
Wie oft stand euer Leben auf der Waage,
wie zitterten wir Kinder groß und klein,
doch fristete der Höchste eure Tage
und doppelt dürfen wir drum heut' uns freu'n,
mög' eure Zukunft stets sich froh gestalten,
und euch der Himmel lang uns noch erhalten.

Unbekannt

So vor fünfundzwanzig Jahren
standet ihr am Traualtar.
Und der Zukunft Tage waren
euch und andern noch nicht klar.
Aber heut' im Freundeskreise
schaut ihr zurück auf eure Reise,
für das Ziel, das nicht mehr Schein,
stehen Kind und Enkel ein. *Franz Grillparzer*

Die Liebe erscheint als das schnellste,
ist jedoch das langsamste aller Gewächse.
Weder Mann noch Frau wissen,
was vollkommene Liebe ist,
ehe sie nicht ein Vierteljahrhundert verheiratet waren.
Mark Twain

Ich bin klein, mein Wunsch ist klein:
Das Silberpaar soll glücklich sein.
Was wir heut' mit Silber kränzen,
möge einst im Golde glänzen! *Spruchwort*

Silber, so war es schon immer,
gilt als ein edles Metall,
selbst in des Mondes Schimmer
glänzt es uns aus dem All.
Silber wob euch das Leben
wie eine Krone ins Haar.
Und diese Krone eben
glänzt einem glücklichen Paar.

Unbekannt

Zur goldenen Hochzeit

Golden, silbern, eisern, ehern
nennt die Alter man der Welt,
und zum nied'ren von dem höher'n
schreitet fort sie, wird erzählt.
Doch der Mensch in unsern Tagen
sieht die Alter sich verkehrt:
Jugend, die schon Sorgen plagten,
zeigt nur eisern ihren Wert.
Erzgewappnet geht das Leben,
selbst die Liebe wird zum Streit,
und dem stets erneuten Streben
liegt der Ruhe Glück so weit.
Erst nach durchgekämpften Jahren
lacht das Schicksal wieder hold,
und mit Silber in den Haaren
wird die Zeit, die Ehe – Gold.

Franz Grillparzer

Als der Opa die Oma nahm,
wer hätte da gedacht,
dass mal ein halbes Jahrhundert draus wird
mit viel Freude und wenig Gram.
Wir denken an euch beide sehr oft
wir alle, die euch lieben,
wir wünschen noch viele Jahre Glück
und alles, was ihr selbst erhofft.

Gerald Drews

In fünfzig Ehejahren
lässt sich vielerlei erfahren:
Liebe, Freud, Schmerz und Leid,
mal allein und mal zu zweit.
Erlaubt sei mir an diesem Tage
persönlich eine einz'ge Frage:
Was zeichnet diese Ehe aus?
Es ist die Harmonie im Haus.
Nun sitzt ihr da als gold'nes Paar
und freut euch mit uns allen,
wir bringen beste Wünsche dar,
ein Hoch soll jetzt erschallen!

Unbekannt

Fünzig Jahre Zweisamkeit
wurden euch beschieden.
Jahre der Geborgenheit,
Jahre voller Frieden.
Zu dem selt'nen Ehrenfeste,
dessen wir uns heute freuen,
wünsch ich euch das Allerbeste!
Möge Gott fortan mit treuen
guten Händen sanft euch leiten,
mögt ihr sich'ren Fußes schreiten
auf den Wegen, die hienieden
euch noch lange sei'n beschieden.
Darauf, Freunde, stimmt ein,
soll dies Glas getrunken sein. *Unbekannt*

Und als der Großvater die Großmutter nahm,
da war der Großvater der Bräutigam,
und die Großmutter war eine Braut.
Da wurden sie beide miteinander getraut.
Spruchwort

Für Eltern

Was kann die Welt mir geben
mit aller ihrer Pracht
noch hold'res, als das Leben
mir schon mit euch gebracht?
Was kann mich kränken, schmerzen,
wenn euch mir Gott erhält?
Mit meinem Glück im Herzen
trotz ich der ganzen Welt. *Julius Lohmeyer*

Verehrtes Paar, das fünfzig Jahre
die Freude und das Leid geteilt,
das liebeich noch im Silberhaare
gern in dem Kreis der Jugend weilt,
dir bring ich, und es teilen alle
des schönen Augenblickes Lust,
mit hochgeschwungenem Pokale
ein Lebehoch aus voller Brust!

Unbekannt

Eltern, die ich zärtlich ehre,
mein Herz ist heut' voll Dankbarkeit.
Der treue Gott dies Jahr vermehre,
was euch erquickt zu jeder Zeit!
Der Herr, die Quelle aller Freude,
verbleibe euer Trost und Teil;
sein Wort sei eures Herzens Weide
und Jesus das erwünschte Heil.
Ich dank für alle Liebesproben,
für alle Sorgfalt und Geduld,
mein Herz soll alle Güte loben
und trösten sich stets eurer Huld.
Gehorsam, Fleiß und zarte Liebe
verspreche ich auch dieses Jahr.
Der Herr schenk mir nur gute Triebe
und mache all mein Wünschen wahr.
Amen.

Friedrich von Schiller (als Zehnjähriger)

Ich habe zwei Heiligtümer,
an deren Schwelle ich gerne sitze.
Jedes enthält eine Glocke,
die einen freundlichen Klang gibt.
Die beiden Heiligtümer sind
mein Vater und meine Mutter.

Rudolf von Tavel

Nimmersatte Liebe

So ist die Lieb'! So ist die Lieb'
Mit Küssen nicht zu stillen:
Wer ist der Tor und will ein Sieb
mit eitel Wasser füllen?
Und schöpfst du an die tausend Jahr,
und küssest ewig, ewig gar,
du tust ihr nie zu Willen.
Die Lieb', die Lieb' hat alle Stund'
neu wunderlich Gelüsten;
wir bissen uns die Lippen wund,
da wir uns heute küssten.
Das Mädchen hielt in guter Ruh',
wie's Lämmlein unterm Messer;
ihr Auge bat: „Nur immer zu!
Je weher, desto besser!“
So ist die Lieb'! Und war auch so,
wie lang es Liebe gibt,
und anders war Herr Salomo,
der Weise, nicht verliebt.

Eduard Mörike

Mutter- und Vatertag

Für Blumenläden ist es immer das Geschäft des Jahres – der Muttertag, der jedes Jahr am zweiten Sonntag im Mai stattfindet. Der Vatertag, der in Deutschland an Christi Himmelfahrt, also am zweiten Donnerstag vor Pfingsten, in Österreich am zweiten Sonntag im Juni und in der Schweiz am dritten Sonntag im Juni (dort „Vätertag“ genannt) gefeiert wird, ist längst nicht so gängig. Aber es geht bei diesen Festtagen nicht nur darum, ein Geschenk an einem bestimmten Tag des Jahres „abzuliefern“. Man sollte seinen Eltern jeden Tag dankbar sein dafür, dass sie einem das Leben geschenkt und mit Liebe und Verstand großgezogen haben. Da dies leider im hektischen Alltagsleben oft zu kurz kommt, sollte man sich doch einmal im Jahr besonders darauf besinnen. Und diese Dankesworte kann man doch kaum schöner überbringen als mit dem passenden Gedicht!

Für Mütter

Wenn alle Welt den Armen verlässt,
und wenn kein Herz ihm bleibe,
am ew'gem Himmel stehst du fest,
Stern heil'ger Mutterliebe.

Carl Immermann

Kein Füllhorn, das von allen Schätzen regnet,
ist reicher als die Mutterhand, die segnet.

Anastasius Grün

Wer nicht gelächelt der Mutter,
den nicht würdigt des Tisches der Gott,
des Lagers die Göttin.

Vergil

Ich bin meiner Mutter einzig Kind,
und weil die andern ausgeblieben sind,
– was weiß ich wie viel, die sechs oder sieben –
ist eben alles an mir hängen geblieben:
Ich hab müssen die Liebe, die Treue, die Güte
für ein halbes Dutzend allein aufessen;
ich will's mein Lebtag nicht vergessen!
Es hätte mir aber auch wohl mögen frommen,
hätt ich nur auch Schläge für sechs bekommen.

Eduard Mörike

Der Mutter kommt kein kühlender Schatten gleich,
der Mutter kommt keine Zuflucht gleich,
der Mutter kommt kein Schutz gleich,
der Mutter kommt keine an Liebe gleich.

Aus „Mahabharata“

Der Himmel ist zu Füßen der Mutter.

Aus Persien

Nur eine Mutter weiß allein,
was lieben heißt und glücklich sein.

Adalbert von Chamisso

Wie oft sah ich die blassen Hände nähen
ein Stück für mich – wie liebevoll du sorgtest!
Ich sah zum Himmel deine Augen flehen,
ein Wunsch für mich – wie liebevoll du sorgtest!
Und an mein Bett kamst du mit leisen Zehen,
ein Schutz für mich – wie liebevoll du sorgtest!

Detlev von Liliencron

Muttertag ist, wenn jeder seiner Mutter
zur Hand geht und sie so tut,
als mache ihr die Mehrarbeit nichts aus.

Unbekannt

Denk an das Aug', das überwacht,
noch eine Freude dir bereitet;
denk an die Hand, die manche Nacht,
dein warmes Lager dir bereitet.

Annette von Droste-Hülshoff

Mütter, die ihr euch erquickt
an der Kinder teuren Zügen,
und mit ahnendem Vergnügen
vieles Künft'ge darin erblickt:
Schaut einmal recht tief hinein,
und verschafft uns sich're Kunde:
Wird der Väter Kampf und Wunde
in den Kindern fruchtbar sein?

Ludwig Uhland

Alle Liebe der Menschen muss erworben,
erobert und verdient, über Hindernisse hinweg
erhalten werden. Die Mutterliebe allein hat man
unerworben und unverdient.

Berthold Auerbach

Heut' an diesem Freudentag
will ich mich dir ganz verschreiben.
Wegen deiner Müh' und Plag'
will ich sogar ledig bleiben.
Dass ich sie dir lohnen mag,
wenn du dich zur Ruhe setzt.
Ich versprech' an diesem Tag:
Ich stets dir helfen werde jetzt.

Eduard Mörike

Die Mutterliebe

Ein Kleinod ist das allerbest',
das pfleg ich wohl und halt es fest
und halt es hoch in Ehren:
Das ist die Mutterliebe gut,
die gibt mir immer neuen Mut
in allen Lebensschweren.
Und ist dein Herz so freudenleer,
und ist dein Aug' so tränenschwer,
blick in ihr Aug' hinein:
Das hat gar lichten, hellen Strahl
und trocknet die Tränen allzumal
wie Frühlingssonnenschein.
Und wenn einst die Trompete bläst,
und wenn du früh zu sterben gehst,
vom Reitersäbel hingemäht:
Die Mutter gibt dir als Geleit,
als Bestes für die Ewigkeit
ein Trän' und ihr Gebet –
und der dies Leid sich hat gemacht,
hat viel an seine Mutter gedacht
im stillen Heimathaus.
Er war ein wild verwegener Knab',
dem sie noch ihren Segen gab
mit in die Fern' hinaus.

Joseph Victor von Scheffel

Was wir brauchen, um frei zu sein, ist die Liebe,
die die Kraft hat, die Last der Welt freudig zu tragen.

Rabindranath Thakur

Hast du die Mutter gesehen,
wenn sie süßen Schlummer
dem Liebling kauft mit eigenem Schlaf
und für das Träumende sorgt,
mit dem eigenen Leben ernährt
die zitternde Flamme und mit Sorge
selbst sich für die Sorge belohnt?

Friedrich von Schiller

Es ist nichts reizender, als eine Mutter zu sehen
mit einem Kinde auf dem Arme, und nichts ehrwürdiger,
als eine Mutter unter vielen Kindern.

Johann Wolfgang von Goethe

Jedermann liebt das am stärksten, was ihm am meisten
Mühe gekostet hat – darum sind auch die Mütter
kinderliebender als die Väter;
denn das Gebären kostet mehr Mühe.

Aristoteles

Der Name Mutter ist süß; aber „Frau Mutter“
ist wahrer Honig mit Zitronensaft.

Gotthold Ephraim Lessing

So weich und warm
hegt dich kein Arm,
wie dich der Mutter Arm umfängt.
Nie findest du
so süße Ruh',
als wenn dein Aug' an ihrem hängt.

Paul Heyse

Die Mutter trägt im Leibe
das Kind drei Vierteljahr;
die Mutter trägt auf Armen
das Kind, weil's schwach noch war;
die Mutter trägt im Herzen
die Kinder immerdar.

Friedrich von Logau

Das Mutterherz ist der schönste und
unverlierbare Platz des Sohnes, selbst wenn er
schon graue Haare trägt. Und jeder hat im ganzen
Weltall nur ein einziges solches Herz.

Adalbert Stifter

Die Welt durchwandernd fand ich allerwärts:
Kein Herz kann lieben wie ein Mutterherz.

Friedrich von Bodenstedt

Mutterliebe, man nennt dich des Lebens Höchstes!
So wird denn jedem, wie schnell er auch stirbt,
dennoch sein Höchstes zuteil!

Friedrich Hebbel

Keine Weisheit, die auf Erden gelehrt werden kann,
kann uns das geben,
was uns ein Wort und ein Blick der Mutter gibt.

Wilhelm Raabe

Und ob der Maien stürmen will
mit Regenguss und Hagelschlag
wie ein verspäteter April:
Er hat doch einen schönen Tag.
Hat einen Tag, der schlimme Mai,
viel lieber als das ganze Jahr,
und wo es schien mir einerlei,
ob trüb der Himmel oder klar.
Und ist er trübe auch, ich fand
mein Sträußlein doch in Wald und Ried
und kann doch küssen deine Hand
und sagen dir ein schlichtes Lied.

Annette von Droste-Hülshoff

Mütter verstehen, was Kinder nicht sagen.

Aus Israel

Es gibt nur eine ganz selbstlose,
ganz reine, ganz göttliche Liebe.
Und das ist die Liebe der Mutter für ihr Kind.

Georg Ebers

Liebe Mutter, nimm als Gabe,
diese bunten Blumen an.
Sie sind alles, was ich habe,
alles, was ich geben kann.

Sprichwort

O Mutterliebe, Sorg' und Treu',
nie ausgeschöpfte Güte!
Und immer alt und immer neu;
dass dich die Allmacht hüte!

Carl Immermann

Das Herz des Vaters schlägt höher
als der höchste aller Berge,
das der Mutter gründet tiefer
als das tiefste aller Meere.

Aus China

Mütter, ihr seid es, die das Heil
der Welt in euren Händen haltet.

Leo Tolstoi

Würde der Frauen

Ehret die Frauen! Sie flechten und weben
himmlische Rosen ins irdische Leben,
flechten der Liebe beglückendes Band,
und in der Grazie züchtigem Schleier
nähren sie wachsam das ewige Feuer
schöner Gefühle mit heiliger Hand.

Friedrich von Schiller

Das Auge der Mutter ergründet das Kind
bis in die Tiefen des Herzens.

Johann Heinrich Pestalozzi

So komme, was da kommen mag!
Solang du lebest, ist es Tag.
Und geht es in die Welt hinaus,
wo du mir bist, bin ich zu Haus.
Ich seh dein liebes Angesicht,
ich seh die Schatten der Zukunft nicht.

Theodor Storm

Zum heutigen frohen Feste
wünsch ich von Herzen dir
das Schönste und das Beste
und deine Liebe mir.

Sprichwort

Wir wären nie gewaschen,
und meistens nicht gekämmt,
die Strümpfe hätten Löcher
und schmutzig wär das Hemd.
Wir äßen Fisch mit Honig
und Blumenkohl mit Zimt,
wenn du nicht täglich sorgest,
dass alles klappt und stimmt.
Wir hätten nasse Füße
und Zähne schwarz wie Ruß
und bis zu beiden Ohren
die Haut voll Pflaumenmus.
Wir könnten auch nicht schlafen
wenn du nicht noch mal kämst
und uns, bevor wir träumen
in deine Arme nähmst.
Und trotzdem! Sind wir alle
auch manchmal eine Last.
Was wärest du ohne Kinder?
Sei froh, dass du uns hast!

Unbekannt

Die Stellung der Mutter ist die höchste in der Welt,
denn als Mutter lernt und übt man die größte
Selbstlosigkeit.

Nur die Liebe Gottes ist noch größer als die Liebe
einer Mutter.

Vivekananda

Eine Mutter braucht sich bloß unter die Dusche zu stellen,
und schon merkt sie,
wie unentbehrlich sie für die ganze Familie ist.

Unbekannt

Die Liebe der Mutter zu ihren Kindern
ist eine Brücke zu allem Guten:
im Leben und in der Ewigkeit.

Aus der Türkei

Liebe der Eltern flackert nicht umher
wie Liebe junger Herzen,
sie sitzt tief und bleibt beständig,
und wenn sie auch
einmal in den Winkel gestampft wird,
so bricht sie immer wieder hervor.

Gustav Freytag

Eine Mutter ist der einzige Mensch auf der Welt;
der dich schon liebt,
bevor er dich kennt.

Unbekannt

Das Herz der Mutter ist immer bei den Kindern.
Die Herzen der Kinder sind immer bei der Mutter.

Aus China

Weil heut' der Tag der Mutter ist,
bring ich dir einen Strauß.
Komm, suche dir doch noch etwas
von meinem Spielzeug aus.
Ich schenke dir, was dir gefällt,
ist es mir noch so wert:
den Fußball und das Bilderbuch
und selbst mein Schaukelpferd.
Und wenn ich groß gewachsen bin
und Geld verdienen kann,
so kauf ich dir, mein Mütterlein,
das Allerbeste dann.
Ich kaufe dir dann Zuckerzeug
und Brezeln und Konfekt
und freue mich, mein Mütterlein,
wenn es dir herzlich schmeckt.

Unbekannt

Ein Blumenstrauß für Mutterliebe –
das ist ein sehr geringer Dank.
Würd'st du mir glauben, wenn ich schriebe,
dass ich dich lieb mein Leben lang?

Unbekannt

Und wenn die Welt ein Tintenfass wär
und der Himmel aus Pergament
und auf jedem Stern ein Schreiberling wär,
der da schriebe mit Füßen und Händ
und schriebe so fort bis in den Advent:
Meine Treue und Liebe
hätten noch lange kein End'! *Aus Österreich*

Liebe Mutter, nun hab Acht,
was dir dein kleiner Sohn gebracht.
Gewünscht hast du's schon lange dir,
so nimm es freundlich an von mir,
es mag dir lieb und nützlich sein
und beim Gebrauch gedenke mein.

Spruchwort

Wenn die Kinder aus dem Haus gehen,
nehmen sie einen Abdruck der Hand ihrer Mutter mit sich.

Aus Japan

Die wildeste Tigerin ist die beste Mutter.

Aus Indien

Du heiliges welterlösendes Licht!

Schlechte Söhne werden

geboren auf Erden,

eine schlechte Mutter findet man nicht!

Shankara

Versorge und trage deine Mutter in ihrem Alter,

wie sie dich versorgt und getragen hat als kleines Kind.

Aus China

Für Väter

Wohl dem, der seiner Väter gern gedenkt,

der froh von ihren Taten, ihrer Größe

den Hörer unterhält und still sich freuend

am Ende dieser schönen Reihe

sich geschlossen sieht!

Johann Wolfgang von Goethe

Leicht ist es, ein Reich zu regieren,

aber schwer eine Familie.

Aus China

Ein liebevoller Vater, der wartet und besorgt ist,
der berät und Anteil nimmt,
gehört zu den größten Geschenken,
die Gott uns geben kann.

Richard L. Evans

Drei Jahre nicht vom Weg des Vaters weichen,
wahrlich Kindesgehorsam heiß ich das.

Konfuzius

Die Mütter geben unserem Geist Wärme,
die Väter Licht.

Jean Paul

Der junge Mensch rechnet auf die Hilfe seines Vaters,
der alte auf die seiner Kinder.

Aus China

Als ich vierzehn Jahre alt war,
war mein Vater für mich so dumm,
dass ich ihn kaum ertragen konnte.
Aber als ich einundzwanzig wurde, war ich doch erstaunt,
wie viel der alte Mann in sieben Jahren dazugelernt hatte.

Mark Twain

Das ist ein weiser Vater,
der sein eigenes Kind kennt.

William Shakespeare

Nicht Fleisch und Blut,
das Herz macht uns zu Vätern.

Friedrich von Schiller

Ein Vater soll zu Gott an jedem Tage beten:
Herr, lehre mich dein Amt beim Kinde recht vertreten!

Friedrich Rückert

Wie die Mutter die eigentliche Amme ist,
so ist der Vater der eigentliche Lehrer.
Ein Kind wird von einem vernünftigen, wenn auch,
was die Kenntnisse betrifft, etwas beschränkten Vater
besser als von dem geschicktesten Lehrer erzogen werden.

Jean-Jacques Rousseau

Vielleicht ist noch nie ein Vater gewesen,
der nicht irgendeinmal sein Kind für etwas
ganz Originelles gehalten hätte.

Georg Christoph Lichtenberg

Der Vater sollte wie ein Gott euch sein,
der euren Reiz gebildet, ja wie einer,
dem ihr nur seid wie ein Geprä', in Wachs
von seiner Hand gedrückt, wie's ihm gefällt,
es steh'n zu lassen oder auszulöschen.

William Shakespeare

Namenstag

Der Namenstag wird vor allem in katholischen Regionen gefeiert. Die Gedenktage der Namenspatrone, die man im Heiligenkalender findet, stehen für bestimmte Eigenschaften, die sich die Eltern oftmals für ihr Kind wünschen. In manchen katholischen Ländern – früher auch in Deutschland – ist das Feiern des Namenstages eine wichtigere Tradition als der tatsächliche Geburtstag. Gratulieren Sie doch mal mit einem kleinen Vers, der von Herzen kommt!

Schon wieder ein Namenstag? Nun meiner Treu'!
Da braucht man ja Verse wie Häcksel und Heu.
Doch ob auch der Spruch Wiederholung nur sei:
Die Lieb' ist der Stoff, der ist alt und ist neu.

Franz Grillparzer

Du wirst nach jemand benannt,
der dein Vorbild sein sollte. *Spruchwort*

Der einzige Name,
der den Menschen wirklich charakterisiert,
ist der Spitzname. *Unbekannt*

Habe Acht auf deinen Namen,
denn er wird dir länger bleiben
als ein großer Goldschatz. *Aus China*

Heut' an deinem Namenstage
wünsche ich das Beste dir,
dass dein Herz stets für mich schlage,
mein Liebling, wünsch ich mir!
Könntest du ins Herz mir blicken,
meine heiße Liebe seh'n,
o, ich würd, dich zu beglücken,
gerne alle Wege gehen!
Mögen noch der Tage viele
glücklich uns zusammen seh'n,
und wir hin zum schönen Ziele
Hand in Hand verschlungen gehen!

Unbekannt

Wenn Eltern Kinder wohl erzieh'n
und ihnen gute Namen lassen,
so ist es gut, so ist es mehr,
als Geld und Gold in Kasten fassen.

Friedrich von Logau

Dein Name soll dein Vorbild werden,
drum ward er dir gegeben.
So wie ein Heiliger auf Erden
gestalt auch du dein Leben.
Der Heilige, nach dem du heißt
steht stützend dir zur Seite
und gibt auch in der größten Not
dir schützend sein Geleite.
So soll dein Namenstag in jedem Jahr
dir seinen Segen bringen.
Sei er so fromm und wahr,
dann wird dein Leben dir gelingen!

Unbekannt

Der Bäcker bringt dir Kuchenbrot,
der Schneider einen Mantel rot.
Der Kaufmann schickt dir, weiß und nett,
ein Puppenkleid, ein Puppenbett
und schickt auch eine Schachtel rund
mit Schäfer und mit Schäferhund,
mit Hürden, Bäumchen, paarweise je,
und mit sechs Schafen, weiß wie Schnee,
und ein Lerche, tirili,
seit Sonnenaufgang hör ich sie.
Sie singt und schmettert, was sie mag,
zu meines Lieblings Namenstag.

Theodor Fontane

Ein guter Name ist mehr wert als Geld.

Peter Sirius

Dein Namenspatron soll Jahr um Jahr
dir seinen Segen bringen.

Wie er, so bleibe fromm und wahr,
dann wird im Leben immerdar

das Gute dir gelingen!

Unbekannt

Der Name ist's, der Menschen zieret,
weil er das Erdenpack sortiert –
bist du auch dämlich, schief und krumm:

Du bist ein Individuum.

Kurt Tucholsky

Zu spät, mein Lieber!

Der Namenstag ist längst vorüber.

Wilhelm Busch

Valentinstag

Schon im alten Rom feierte man am 14. Februar die schönste Sache der Welt – die Liebe. Der heilige Valentin, der Namensgeber dieses Feiertags aller Liebenden, war vermutlich Bischof von Terni, einer Stadt in Umbrien. Angeblich widersetzte er sich dem Verbot von Kaiser Claudius, Soldaten christlich zu trauen, was ihm den Märtyrertod einbrachte. Natürlich sollten wir unsere Liebste oder unseren Liebsten jeden Tag wissen lassen, dass sie oder er einen festen Platz in unserem Herzen hat. Doch an diesem romantischen Feiertag sollten ganz besondere Worte nicht fehlen!

Durch Anschauen entsteht
bei den Menschen die Liebe. *Aus Griechenland*

Einen Menschen lieben heißt
ihn so sehen, wie ihn Gott gemeint hat.
Fjodor Michailowitsch Dostojewski

Durch Liebe
werden alle Dinge leichter,
die der Verstand
als gar zu schwer gedacht. *Aus Persien*

Wie könnt ich dein vergessen!

Dein denk ich allezeit.

Ich bin mit dir verbunden,

mit dir in Freud und Leid.

Ich will für dich im Kampfe stehen,

und sollte es sein, mit dir vergehen.

Wie könnt ich dein vergessen!

Ich weiß, was du mir bist,

solang ein Hauch von Liebe

und Leben in mir ist.

Ich suchte nichts, als dich allein,

als deiner Liebe wert zu sein.

Wie könnt ich dein vergessen!

Ich weiß, was du mir bist!

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

O Liebe, du unendlich Weltenmeer!

Kein Auge sah noch jemals deine Ufer,

kein Taucher kam dir je noch auf den Grund.

Du stehest da in fabelhafter Größe,

o aller Riesen Riese.

Sándor Petőfi

Was ist das höchste Erdenglück?
Und welches sind die schönsten Triebe?
Sieht vorwärts man, sieht man zurück –
man findet stets: Es ist die Liebe!

Unbekannt

Manchmal in der öden Leere,
manchmal in dem Nebelmeere,
strahlt ein Licht, das süß und golden
wie die Augen meiner Holden.

Heinrich Heine

Kein Feuer, keine Kohle
kann brennen so heiß,
als heimliche Liebe,
von der niemand nichts weiß.
Keine Rose, keine Nelke
kann blühen so schön,
als wenn zwei verliebte
Seelen beieinander tun steh'n.
Setze du mir einen Spiegel
ins Herze hinein,
damit du kannst sehen,
wie so treu ich es mein.

Unbekannt

Mein Herz, ich will dich fragen:
Was ist denn Liebe, sag!
Zwei Seelen und ein Gedanke,
zwei Herzen und ein Schlag!
Und sprich, woher kommt Liebe?
Sie kommt, und sie ist da!
Und sprich, wie schwindet Liebe?
Die war's nicht, der's geschah!
Und wann ist Lieb' am reinsten?
Die ihrer selbst vergisst.
Und wann ist Lieb' am tiefsten?
Wenn sie am stillsten ist.
Und wann ist Lieb' am reichsten?
Das ist sie, wenn sie gibt!
Und sprich, wie redet Liebe?
Sie redet nicht, sie liebt. *Friedrich Halm*

Es muss was Wunderbares sein
ums Lieben zweier Seelen!
Sich schließen ganz einander ein,
sich nie ein Wort verhehlen!
Und Freud und Leid, und Glück und Not
so miteinander tragen!
Vom ersten Kuss bis in den Tod
sich nur von Liebe sagen! *Oskar von Redwitz*

Amors Pfeil hat Widerspitzen.
Wen er traf, der lass ihn sitzen,
und erdulde ein wenig Schmerz!
Wer geprüften Rat verachtet
und ihn auszureißen trachtet,
der zerfleischt ganz sein Herz.

Gottfried August Bürger

Es blüht ein schönes Blümchen
auf unsrer grünen Au.
Sein Aug' ist wie der Himmel
so heiter und so blau.
Es weiß nicht viel zu reden,
und alles, was es spricht,
ist immer nur dasselbe,
ist nur: Vergiss mein nicht!
Wenn ich zwei Äuglein sehe
so heiter und so blau,
so denk ich an mein Blümchen
auf unsrer grünen Au.
Da kann ich auch nicht reden,
und nur mein Herze spricht
so bange nur, so leise
und nur: Vergiss mein nicht.

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Blumen machen die Menschen fröhlicher,
glücklicher und hilfsbereiter.
Sie sind der Sonnenschein,
die Nahrung und die Medizin für die Seele.

Luther Burbank

Aus meinen Tränen sprießen
viel blühende Blumen hervor,
und meine Seufzer werden
ein Nachtigallenchor.
Und wenn du mich lieb hast, Kindchen,
schenk ich dir die Blumen all.
Und vor deinem Fenster soll klingen
das Lied von der Nachtigall.

Heinrich Heine

Glückwünsche zu verschiedenen Anlässen

Beruf

„Ein Beruf ist das Rückgrat des Lebens.“ Wie Friedrich Nietzsche ganz richtig feststellte, spielt unser täglich Brotverdien eine wichtige Rolle im Leben. Wobei es egal ist, ob man Universitätsprofessor oder Maurer ist, Großverdiener oder nicht. Hauptsache, wir tun es gern. Ob Einstand, Beförderung, Firmengründung oder -jubiläum oder auch zum Ruhestand – es gibt zahlreiche Anlässe zum Feiern rund um die Arbeit, um geschätzte Kollegen oder Vorgesetzte zu ehren. Und im fröhlichen oder feierlichen Rahmen darf natürlich das passende Gedicht nicht fehlen!

Einstand

Glücklich, wer seinen Beruf erkannt hat.
Er verlangt nach keinem anderen Glück!

Thomas Carlyle

Liebe deine Aufgabe mit Leidenschaft,
sie ist der Sinn deines Lebens.

Auguste Rodin

Die kleinste Biene sammelt täglich mehr Honig
als der Elefant in einem Jahr.

Aus Andalusien

Wir nehmen immer nur den Besten,
egal wie gut er ist.

Unbekannt

Das Glück des tätigen Lebens liegt im Wirken der Klugheit,
durch die der Mensch sich selbst und andere regiert.

Thomas von Aquin

Es gibt nur eine Regel unter Amerikanern:
Die Werkzeuge denen, die damit umgehen können!

Andrew Carnegie

Der Eifer der Arbeit wirkt oft
in einer Stunde mehr als
der mechanische, schläfrige Fleiß
in drei Stunden.

Christian Fürchtegott Gellert

Initiative heißt, das Richtige tun,
ohne dass es angeordnet und erklärt wurde.

Elbert Hubbard

Achtung verdient, wer erfüllt,
was er vermag.

Sophokles

Ein Sachverständiger ist ein Mann,
der es versteht, andere Menschen
von ihrer Unwissenheit zu überzeugen.

Unbekannt

Man muss Gefallen finden an dem,
was man tut. Es hat keinen Sinn,
nur das zu tun, was einem gefällt.

Winston Churchill

Kreativität ist nicht nur Inspiration,
sondern auch Transpiration.

Thomas Alva Edison

Das Glück deines Lebens
hängt von der Beschaffenheit deiner Gedanken ab.

Marc Aurel

Dumm stellen schafft Freizeit.

Unbekannt

Nichts halb zu tun ist edler Geist Art.

Christoph Martin Wieland

Die Mitarbeiter sind die Säulen des Betriebs,
die jedes Erdbeben standhaft zu überstehen haben.

Unbekannt

Gehorchen wird jeder mit Genuss
den Frauen, den hoch geschätzten,
hingegen machen uns Verdruss
die sonstigen Vorgesetzten.
Nur wenn ein kleines Missgeschick
betrifft den Treiber und Leiter,
dann fühlt man für den Augenblick
sich sehr befriedigt und heiter.

Wilhelm Busch

Lust und Lieb zu einem Ding
macht die schwerste Arbeit gering.

Spruchwort

Suche nicht andere,
sondern dich selbst zu übertreffen.

Cicero

Kreativität: Vergnügen, das sich
als Arbeit verkaufen lässt. *Kalenderspruch*

Fordere kein lautes Anerkennen!
Könne was und man wird dich kennen.
Paul Heyse

Stress: Alles, was nicht Kaffeepause ist.
Unbekannt

Es gibt nichts Besseres,
als dass der Mensch fröhlich ist bei seiner Arbeit.
Dass er aber essen und trinken und sich
ein wenig freuen kann bei seiner Mühsal,
ist auch eine Gabe von Gott. *Pred 3,12-13*

Heimisch in der Welt wird man nur durch Arbeit.
Wer nicht arbeitet, ist heimatlos.
Berthold Auerbach

Glück ist, seinen Anlagen gemäß
verbraucht zu werden. *Frank Wedekind*

Nicht der heißt ein guter Mensch,
der eine gute Erkenntniskraft,
sondern der einen guten Willen hat.

Thomas von Aquin

Seine Pflicht erkennen und tun,
das ist die Hauptsache.

Friedrich der Große

Arbeit adelt.

Spruchwort

Mein Sohn, hast du allhier auf Erden
dir vorgenommen, was zu werden,
sei nicht keck;
und denkst du, sei ein stiller Denker.
Nicht leicht befördert wird der Stänker.
Mit Demut salbe deinen Rücken,
voll Ehrfurcht hast du dich zu bücken,
musst heucheln, schmeicheln, musst dich fügen;
denn selbstverständlich nur durch Lügen
kommst du vom Fleck:
O tu's mit Eifer, tu's geduldig,
bedenk, was du dir selber schuldig.
Das Gönnerherz wird sich erweichen,
und wohlverdient wirst du erreichen
den guten Zweck.

Wilhelm Busch

Arbeit ist das Feuer der Gestaltung.

Karl Marx

Aller Anfang ist schwer.

Spruchwort

Es soll nicht genügen, dass man Schritte tue,
die einst zum Ziel führen, sondern jeder Schritt
soll Ziel sein und als Schritt gelten.

Johann Wolfgang von Goethe

Veränderung nur ist das Salz des Vergnügens.

Immanuel Kant

Man muss immer etwas Neues machen,
um etwas Neues zu sehen.

Georg Christoph Lichtenberg

Die Zukunft hat viele Namen:
Für die Schwachen ist sie das Unerreichbare.
Für die Furchtsamen ist sie das Unbekannte.
Für die Tapferen ist sie die Chance.

Victor Hugo

Der Anfang ist die Hälfte des Ganzen.

Aristoteles

Es gibt nichts Dauerhaftes außer der Veränderung.

Heraklit

Ein Wechsel kann mühsam, aber nützlich sein.

Thomas Carlyle

Angenehm ist am Gegenwärtigen die Tätigkeit,
am Künftigen die Hoffnung und am Vergangenen
die Erinnerung. Am angenehmsten und
in gleichem Maße liebenswert ist das Tätigsein.

Aristoteles

Die Güte des Werkes ist nicht abhängig
vom Werkzeug, sondern von demjenigen,
der das Werkzeug bedient.

Unbekannt

Prahl nicht heute: Morgen
will dieses oder das ich tun.
Schweige doch bis morgen still,
sage dann: Das tat ich nun.

Friedrich Rückert

Auch der Stress hat etwas für sich:
Er gibt einem das Gefühl, dass man gebraucht wird.

Unbekannt

Es ist nicht genug, zu wissen,
man muss es auch anwenden;
es ist nicht genug, zu wollen,
man muss es auch tun.

Johann Wolfgang von Goethe

Du hast so vieles schon getan,
dünkt dir nicht endlich die Ruhe labend? –
Freu'n kann mich nur der Feierabend,
fängt morgen wieder die Arbeit an.

Paul Heyse

Wandel und Wechsel liebt, wer lebt.

Richard Wagner

Lass dich gut beraten, bevor du beginnst;
doch wenn du dich entschieden hast, handle sofort!

Sallust

Beobachte das Schwimmen der Fische im Wasser
und du wirst den Flug der Vögel in der Luft begreifen.

Leonardo da Vinci

Die Arbeit, die uns freut, wird zum Ergötzen.

William Shakespeare

Nie ist das menschliche Gemüt heiterer gestimmt,
als wenn es seine richtige Arbeit gefunden hat.

Wilhelm von Humboldt

Gesell dich einem Besseren zu,
dass mit ihm deine Kräfte ringen!
Wer selbst nicht weiter ist als du,
der kann dich auch nicht weiterbringen.

Friedrich Rückert

Wer sein Brot verdient, der ist nie überflüssig
und fühlt sich auch nicht so.

Paul Ernst

Seine Trefflichkeit, welcher Art sie auch sei,
ungehindert üben zu können, ist das eigentliche Glück.

Aristoteles

Das Leben gab den Sterblichen nichts
ohne große Arbeit.

Horaz

Du wirst es nie zu Tüchtigem bringen
mit trüben Grabesträumereien.
Die Tränen lassen nichts gelingen,
wer schaffen will, muss fröhlich sein.

Theodor Fontane

Arbeit macht den Lebenslauf
noch einmal so munter;
froher geht die Sonne auf,
froher geht sie unter.

Gottlob Wilhelm Burmann

Nicht, was er mit seiner Arbeit erwirbt,
ist der eigentliche Lohn des Menschen,
sondern was er durch sie wird.

John Ruskin

Es gibt keine Unmöglichkeit,
es gibt nur Unfähigkeit.

Aus Ungarn

Nichts ist so leicht, als dass es nicht
schwierig würde, wenn man es zögernd tut.

Terenz

Es genügt nicht, gute geistige Anlagen
zu besitzen. Die Hauptsache ist, sie gut
anzuwenden.

René Descartes

Arbeit ist eine Sucht,
die wie eine Notwendigkeit aussieht.

Peter Altenberg

Es ist besser, durch Arbeit als durch Rost
abgenutzt zu werden. *Richard Cumberland*

Wem nichts zu schwer ist, dem gelingt alles.
Aus Nepal

Ein guter Abend kommt heran,
wenn ich den ganzen Tag getan.
Johann Wolfgang von Goethe

Auf dem richtigen Weg
wird die natürliche Veranlagung Weisheit.
Aus Japan

Arbeit ist des Bürgers Zierde,
Segen ist der Mühe Preis.
Ehrt den König seine Würde,
ehret uns der Hände Fleiß. *Friedrich von Schiller*

Zwischen Gelingen und Misslingen, in
Streit, Anstrengung und Sieg bildet
sich der Charakter. *Leopold von Ranke*

Der Mensch lebt von der Arbeit.
Je besser er sie macht,
umso besser wird er von ihr leben.

Anatole France

Die Welt ist wie ein Kram,
hat Waren ganze Haufen.
Um Arbeit steh'n sie feil
und sind durch Fleiß zu kaufen.

Friedrich von Logau

Du hast zwei Ohren und einen Mund,
willst du's beklagen?
Gar vieles sollst du hören und
wenig darauf sagen.
Du hast zwei Augen und einen Mund,
mach dir's zu eigen:
Gar manches sollst du seh'n und
manches verschweigen.
Du hast zwei Hände und einen Mund,
lern es ermessen:
Zwei sind da zur Arbeit und
einer zum Essen.

Friedrich Rückert

Warum er just diesen Beruf erwählt hat?
Weil er alle anderen verfehlt hat.

Karl Kraus

Das Geheimnis des Glücks liegt darin,
gerne zu tun, was man ohnehin tun muss.

Aldous Huxley

Der Mensch ist das einzige Tier,
das arbeiten muss.

Immanuel Kant

Wenn du eine Stunde lang glücklich sein willst, schlafe.
Wenn du einen Tag glücklich sein willst, geh fischen.
Wenn du ein Jahr lang glücklich sein willst,
habe ein Vermögen.
Wenn du ein Leben lang glücklich sein willst,
liebe deine Arbeit.

Aus China

Um keinen Preis gestehe du
der Mittelmäßigkeit was zu!
Hast du dich erst mit ihr vertragen,
so wird dir's bald bei ihr behagen,
bis du zuletzt, du weißt nicht wie,
geworden bist so flach wie sie.

Emanuel Geibel

Beförderung

Es ist viel mehr wert,
jederzeit die Achtung der Menschen zu haben,
als gelegentlich ihre Bewunderung.

Jean-Jacques Rousseau

Wer darauf wartet, dass was passiert,
sollte selbst in die Gänge kommen.

Aus Deutschland

Es ist gefährlich,
einen extrem fleißigen
Büroangestellten einzustellen,
weil die anderen ihm
dann ständig zuschauen.

Henry Ford I.

Anerkennung ist wie eine Versicherungspolice.
Sie muss von Zeit zu Zeit erneuert werden.

Unbekannt

Der Experte ist ein gewöhnlicher Mann,
der – wenn er nicht daheim ist –
Ratschläge erteilt.

Oscar Wilde

Team: **T**oll, **e**in **a**nderer **m**acht's!

Unbekannt

Eine Arbeit, die uns Befriedigung gewährt,
ist gewiss das beste und solideste Glück.

Theodor Storm

Manche Leute kommen nur nach oben,
weil sie unten Unheil anrichten.

Unbekannt

Als ich noch ein kleiner Junge war,
erzählte man mir, jeder könne Präsident werden.
Ich fange an, es zu glauben.

Clarence Darrow

Freund, so du etwas bist,
so bleib doch ja nicht steh'n:

Man muss aus einem Lichte
fort in das andre geh'n.

Angelus Silesius

Nicht jeder, dem etwas zu Kopf steigt,
hat anschließend auch etwas drin.

Gerald Drews

Niemand wird gekrönt,
der nicht vorher gekämpft hat.

Johann Wolfgang von Goethe

Ein wahrhaft großer Mann wird weder
einen Wurm zertreten noch vor dem Kaiser kriechen.

Benjamin Franklin

Wohl dem,
dem der Himmel ein Stück Brot beschert,
wofür er keinem andern als dem Himmel selbst
zu danken braucht.

Miguel de Cervantes

Die Anerkennung ernster Menschen
gewinnen wir durch Leistung,
die der Masse durch Glück.

François de La Rochefoucauld

Ein Experte weiß immer mehr über immer weniger,
bis er am Ende von nichts alles weiß.

Unbekannt

Dasjenige Bier, das nicht getrunken wird,
hat eben seinen Beruf verfehlt.

Alexander Meyer

Dem Manne, der die Geige baut,
dankt allein der Klang. *Friedrich der Große*

Die Chance klopft öfter an als man meint,
aber meistens ist niemand zu Hause.
Will Rogers

Einen wirklich großen Mann
erkennt man an drei Dingen:
Großzügigkeit im Entwurf,
Menschlichkeit in der Ausführung
und Mäßigkeit beim Erfolg. *Otto von Bismarck*

Niemanden stört die Unterbrechung,
wenn es Beifall ist. *Kin Hubbard*

Versuche nicht, Stufen zu überspringen.
Wer einen weiten Weg hat, läuft nicht.
Paula Modersohn-Becker

Delegiert heißt nicht automatisch „erledigt“.
Unbekannt

Spare deine guten Lehren
für den eigenen Genuss.
Kaum auch wirst du wen bekehren,
zeigst du, wie man's machen muss.

Wilhelm Busch

Altes Wissen üben und nach neuen Kenntnissen streben –
das ist es, wodurch man sich zum Lehrer anderer eignet.

Aus China

Die meisten Menschen versäumen
die günstige Gelegenheit, weil sie
im Overall kommt und nach Arbeit aussieht.

Thomas Alva Edison

Anerkennung ist das Brot der Geister.

Paul Lindau

Eifer ist Tatenlust aller Fähigkeiten.

Christian Nestell Bovee

Die Anerkennung von Vorgesetzten ist meist
eine Aufforderung zu noch mehr Leistung!

Unbekannt

Respektiere dich selbst, wenn du willst,
dass andere dich respektieren sollen!
Tue nichts im Verborgenen, dessen du dich
schämen müsstest, wenn es ein Fremder sähe!
Handle, weniger anderen zu gefallen,
als um deine eigene Achtung nicht zu verscherzen,
gut und anständig! Selbst in deinem Äußeren,
in deiner Kleidung sieh dir nichts nach,
wenn du allein bist. Gehe nicht mit groben Manieren einher,
wenn dich niemand beobachtet.

Adolph Freiherr von Knigge

Eine gute Privatsekretärin ist unsichtbar,
unhörbar, nur wahrnehmbar,
wenn sie einmal nicht da ist.

Kurt Tucholsky

Jede Zeit hat ihre Aufgabe, und durch die Lösung
derselben rückt die Menschheit weiter.

Heinrich Heine

Nur Arbeit hebt dich sanft hinweg
aus dumpfem Weltverneinen:
Sie gibt der Stunde einen Zweck –
hat auch das Leben keinen.

Oscar Blumenthal

Wenn das Schicksal uns überraschend
einen hohen Posten verleiht, ohne uns
schrittweise hinaufgeführt zu haben
oder ohne dass unsere Hoffnungen uns
schon emporgehoben haben, so ist es fast unmöglich,
sich auf demselben zu behaupten
und seiner würdig zu erscheinen.

François de La Rochefoucauld

Wer Menschen führen will,
muss hinter ihnen gehen.

Laotse

Anfangen im Kleinen,
ausharren in Schwierigkeiten,
streben zum Großen.

Friedrich Alfred Krupp

Wenn du einmal Erfolg hast, kann es Zufall sein.
Wenn du zweimal Erfolg hast, kann es Glück sein.
Wenn du dreimal Erfolg hast,
so ist es Fleiß und Tüchtigkeit.

Aus Frankreich

Nichts Großes wurde jemals
ohne Begeisterung vollbracht.

Ralph Waldo Emerson

Männer von hoher Bedeutung
können überhaupt nie ersetzt werden,
denn die Bedingungen müssten sich wiederholen,
aus denen ihre individuelle Stellung erwachsen ist.

Leopold von Ranke

Nicht das Amt ehrt den Mann,
sondern der Mann ehrt das Amt.

Talmud

An der Spitze ist immer Platz.

Daniel Webster

Wer gar zu bieder ist, bleibt zwar ein redlich Mann,
bleibt aber, wo er ist, kommt selten höher an.

Friedrich von Logau

Dem Neide wirst du entgehen,
wenn du verstehst, dich im Stillen zu freuen.

Seneca

Um es in der Welt zu etwas zu bringen,
muss man tun,
als habe man es zu etwas gebracht.

François de La Rochefoucauld

Durch bloße Lehren
sind nie die Menschen zu bekehren.
Das gute Beispiel prägt allein
der Lehre Sinn dem Herzen ein.

Friedrich von Bodenstedt

Nicht die Talente, nicht das Geschick zu diesem
oder jenem machen eigentlich den Mann der Tat;
die Persönlichkeit ist's, von der alles abhängt.

Johann Wolfgang von Goethe

Verlange von dir selber viel,
und sprich zu dir: Ich will – ich soll!
Den andern aber hilf ans Ziel,
und sei im Fordern nachsichtsvoll!

Heinrich Hoffmann

Wer lächelt statt zu toben,
ist immer der Stärkere.

Aus Japan

Die Neider sterben wohl,
doch nimmer stirbt der Neid.

Molière

Denn viele sind berufen,
aber nur wenige sind auserwählt.

Mt 22, 14

Göttergunst ist's,
wenn Erfolg dem Menschen wird.

Aischylos

Lass los, wenn ein großes Rad den Berg hinunterläuft,
dass es dir nicht den Hals bricht!
Wenn aber ein Großer aufwärts geht,
lass ihn dich nachziehen!

William Shakespeare

Freie Bahn für alle Tüchtigen!

Theobald von Bethmann Hollweg

Firmengründung

Das ganze Leben ist ein ewiges Wiederanfangen.

Hugo von Hofmannsthal

Was ist wohl weit, besitzt man Unternehmenslust,
und was ist zu schwer, ist man sich seiner Kraft bewusst!

Aus Indien

Schön ist's, das zu denken,
was niemand vor uns gedacht hat.

Adolph von Menzel

Man wächst an der Herausforderung.

Unbekannt

Was Tieck von der Sprache sagt,
sage ich von den Sachen,
die man zu behandeln hat:
„Man muss mit ihnen nicht so viele Umstände machen,
sondern ihnen gewissermaßen geradezu
auf den Leib gehen.“

Carl Hilty

Man muss das Tuch bei allen vier Zipfeln packen.

Aus Deutschland

Ich liebe neue Aufgaben,
denn sie spornen mich an.

Louis Pasteur

Nur indem man das Unerreichbare anstrebt,
gelingt das Erreichbare.

Nur mit dem Unmöglichen als Ziel
gelingt das Mögliche.

Miguel de Unamuno y Jugo

Disziplin ist die Fähigkeit,
sich zu merken, was man will. *Unbekannt*

Man kann die Menschen in drei Klassen einteilen:
die unbeweglichen,
die beweglichen und die,
die sich bewegen. *Aus Arabien*

Ein Garten entsteht nicht dadurch,
dass man im Schatten sitzt. *Rudyard Kipling*

Wer nicht auf das Kleine schaut,
scheitert am Großen. *Laotse*

Der unbeirrbare Idealist ist
die edelste Schöpfung der Natur.

Unbekannt

Ein Augenblick des Glücks wiegt
Jahrtausende des Nachruhms auf.

Friedrich der Große

Unsere Visionen beginnen mit unseren Wünschen.

Kalenderspruch

Willst du getrost durchs Leben geh'n,

blick über dich!

Willst du nicht fremd im Leben steh'n,

blick um dich!

Willst du dich selbst in einem Werte seh'n,

blick in dich!

Johann Caspar Lavater

Suchst du das Glück?

Ach, es ist nur des Zufalls schönere Hälfte.

Aber der Zufall hört auf den Namen:

Entschluss.

Hans Hopfen

Heutzutage muss man seine Leute motivieren,

anbrüllen allein nützt nichts mehr.

Unbekannt

Talent ist spezifische,

Genie allgemeine Befähigung.

Georg Wilhelm Friedrich Hegel

Am sichersten macht man Karriere,
wenn man anderen den Eindruck vermittelt,
es sei für sie von Nutzen, einem zu helfen.

Jean de La Bruyère

Initiative ist Disziplinlosigkeit
mit positivem Ausgang.

Unbekannt

Ich habe meine Lebensweise so eingerichtet,
dass ich bereit bin,
das Glück zu ergreifen,
wenn es kommen sollte,
und wenn es nicht kommt,
mich in Geduld zu fassen.

Niccolò Machiavelli

Ein mutiger Beginn ist der halbe Gewinn.

Unbekannt

Weiche den Übeln du nicht,
geh mutiger ihnen entgegen!

Vergil

Bereitsein ist viel, warten können ist mehr,
doch erst den rechten Augenblick nützen, ist alles.

Arthur Schnitzler

Das ist so schön bei uns Deutschen:
Keiner ist so verrückt,
dass er nicht einen noch Verrückteren finde,
der ihn versteht. *Heinrich Heine*

Das Außerordentliche geschieht nicht
auf glattem, gewöhnlichem Wege.
Johann Wolfgang von Goethe

Wie die Leitung, so die Leistung.
Aus Deutschland

Pläne tragen ja nichts,
und voreilig Gesätes geht nicht auf.
Geduld und Arbeit aber sind wirklich
und können sich jeden Augenblick
in Brot verwandeln. *Rainer Maria Rilke*

Fürchte dich nicht vor dem langsamen Vorwärtsgehen,
fürchte dich nur vor dem Stehenbleiben.
Aus China

Wenn du klug bist, so mische eines mit dem anderen;
hoffe nicht ohne Zweifel, und zweifle nicht ohne Hoffnung.
Seneca

Was du beginnest,
beginne es klug und bedenke das Ende.

Spruchwort

Erfolg hat nur, wer etwas tut,
während andere auf den Erfolg warten.

Thomas Alva Edison

Sammle dich zu jeglichem Geschäfte,
nie zersplittre deine Kräfte,
teilnahmsvoll erschließe Herz und Sinn,
dass du freundlich andern dich verbindest.
Doch nur da gib ganz dich hin,
wo du ganz dich wieder findest.

Friedrich von Bodenstedt

Das Schwierige im Leben
ist die Entscheidung.

George Moore

Wirke Gutes,
du nährst der Menschheit göttliche Pflanze;
bilde Schönes,
du streust Keime der göttlichen aus.

Friedrich von Schiller

Du musst vor dir selbst bestehen können,
vor niemandem sonst! *Unbekannt*

Ziel des Lebens ist Selbstentwicklung.
Das eigene Wesen völlig zur Entfaltung zu bringen,
das ist unsere Bestimmung. *Oscar Wilde*

Willst du den Charakter eines Menschen erkennen,
so gib ihm Macht. *Abraham Lincoln*

Innovation ist, wenn der Markt „Hurra!“ schreit.
Unbekannt

Auf einmal seh ich Rat und schreibe getrost:
Im Anfang war die Tat. *Johann Wolfgang von Goethe*

Ein Geschäft eröffnen, ist leicht.
Schwer ist, es geöffnet zu halten.
Aus China

Ein Chef ist ein Mensch, der anderer bedarf.
Paul Valéry

Variatio delectat. – Abwechslung erfreut.

Spruchwort

Nur wer an die Zukunft glaubt,
glaubt an die Gegenwart.

Aus Brasilien

Ruh' ist Göttern nur gegeben,
ihnen ziemt der Überfluss.
Doch für uns ist Handeln Leben.
Macht zu üben nur Genuss.

Novalis

Einer guten Idee ist es egal, wer sie hat.

Spruchwort

Doch der den rechten Augenblick ergreift,
der ist der rechte Mann.

Johann Wolfgang von Goethe

Die Leute, die niemals Zeit haben,
tun am wenigsten.

Georg Christoph Lichtenberg

Um fremden Wert willig und frei
anzuerkennen und gelten zu lassen,
muss man eigenen haben.

William Shakespeare

Wer keinen Mut zum Träumen hat,
hat keine Kraft zum Kämpfen. *Unbekannt*

Das größte Vergnügen im Leben besteht darin,
das zu tun,
von dem die Leute sagen,
du könntest es nicht. *Walter Bagehot*

Versuch's und übertreib's einmal,
gleich ist die Welt von dir entzückt!
Das Grenzenlose heißt genial,
wär's auch nur grenzenlos verrückt.
 Paul Heyse

Jeder hat sein eigen Glück unter den Händen,
wie der Künstler eine rohe Materie,
die er zu einer Gestalt umbilden will.
Aber es ist mit dieser Kunst wie mit allem:
Nur die Fähigkeit dazu wird uns angeboren;
sie will gelernt und sorgfältig ausgeübt sein.
 Johann Wolfgang von Goethe

Jeder ist seines Glückes Schmied.
 Sallust

Des Menschen Wille, das ist sein Glück.

Friedrich von Schiller

Der größte Schritt ist der durch die Tür.

Aus Dänemark

Im Geschäftsleben ist keine Geistesgabe
so erfolgreich wie eine gute,
wenn auch geheime Meinung von sich selbst.

Philip Stanhope, 4. Earl of Chesterfield

Das Gefühl der Freude entsteht aus einer
plötzlichen Bejahung des Lebens.

Carl Ludwig Schleich

Lerne, liebe, leiste was!
So haste, kannst, bist was.

Aus Deutschland

Wer hohe Türme bauen will,
muss lange beim Fundament verweilen.

Anton Bruckner

Wer den Kern essen will,
muss die Nuss knacken.

Sprichwort

Jeder Aufstieg in große Höhen
geschieht auf einer Wendeltreppe.

Francis Bacon

Die Welt zu begreifen, heißt sie zu verändern,
auch auf die Gefahr hin, dass diese Veränderung
progressiver ausfällt, als das,
was als progressiv gilt.

Unbekannt

Ideale sind wie Sterne:
Man kann sie nicht erreichen,
aber man kann sich nach ihnen orientieren.

Carl Schurz

Wer sich selbst alles zutraut,
wird andere übertreffen.

Aus Thailand

Um klar zu sehen,
genügt oft ein Wechsel der Blickrichtung.

Antoine de Saint-Exupéry

Wenn du deine Träume erfüllt sehen willst,
darfst du nicht schlafen.

Aus Israel

Der vernünftige Mensch passt sich der Welt an;
der unvernünftige besteht auf dem Versuch,
die Welt sich anzupassen. Deshalb hängt aller Fortschritt
vom unvernünftigen Menschen ab.

George Bernard Shaw

Der Tag, an dem du einen Entschluss fasst,
ist ein Glückstag.

Aus Japan

Man braucht nur mit Liebe einer Sache nachzugehen,
so gesellt sich das Glück hinzu.

Johannes Trojan

Im Leben braucht man nur
Unwissenheit und Vertrauen.
Dann ist der Erfolg gesichert.

Mark Twain

Träume sind nicht Taten.
Ohne Arbeit wird dir nichts geraten.

Ernst Moritz Arndt

Firmenjubiläum

Du musst nach oben schau'n, zu seh'n, wie viel noch Stufen
des Bessren übrig sind, wozu du bist berufen.

Du musst nach unten schau'n, um auch zu seh'n zufrieden,
wie viel dir Bess'res schon als andern ist beschieden.

Friedrich Rückert

Den guten Steuermann
lernt man erst im Sturme kennen.

Seneca

Wer selbst arbeitet,
verliert leicht die Übersicht.

Graffito

Der Erfolg gebiert den Erfolg
wie das Geld das Geld.

Nicolas Chamfort

Schwierigkeiten zermalmen
den Menschen nicht, sie formen ihn.

Unbekannt

Ich lasse nicht locker!

Robert Koch

Courage ist gut, Ausdauer ist besser.

Theodor Fontane

Ist nicht jeder Mensch,
der an leitender Stelle steht, gezwungen,
mit den Menschen zu rechnen, wie sie sind?

Max Liebermann

Die eigentlichen Geheimnisse auf dem Weg
zum Glück sind Entschlossenheit,
Anstrengung und Zeit.

Tenzin Gyatso, 14. Dalai Lama

Mut, das ist ganz sicher, gehört am notwendigsten
von allen menschlichen Eigenschaften zum Glück.

Johann Heinrich Pestalozzi

Um wirklich glücklich zu sein,
brauchen wir nur etwas,
wofür wir uns begeistern können.

Charles Kingsley

Jedermann kann für die Leiden eines Freundes
Mitgefühl aufbringen. Es bedarf aber eines wirklich
edlen Charakters, um sich über die Erfolge
eines Freundes zu freuen.

Oscar Wilde

Das Schönste an einer Freundschaft
ist nicht die ausgestreckte Hand,
das freundliche Lächeln
oder der menschliche Kontakt;
sondern das erhebende Gefühl,
jemanden zu haben,
der an einen glaubt
und einem das Vertrauen schenkt.

Ralph Waldo Emerson

Dich selbst lenke mit dem Kopf,
andere lenke mit dem Herzen.

Unbekannt

Das Glück des Lebens besteht nicht sowohl darin,
wenig oder keine Schwierigkeiten zu haben, sondern
sie alle siegreich und glorreich zu überwinden.

Carl Hilty

Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt,
der andre packt sie kräftig an und handelt.

Dante Alighieri

Schlechte Zeiten waren immer
die besten Zeiten für kreative Mitarbeiter
und wirkliche Unternehmer.

Unbekannt

Eines Menschen Vergangenheit ist das,
was er ist. Sie ist der einzige Maßstab,
an dem er gemessen werden kann.

Oscar Wilde

Kraft kommt nicht aus körperlichen Fähigkeiten.
Sie entspringt einem unbeugsamen Willen.

Mahatma Gandhi

Wenn eine verzweifelte Situation ein besonderes
Können erfordert, dann bringt man dieses Können
auch auf, obwohl man vorher keine Ahnung davon hatte.

Napoléon Bonaparte

Eine Konferenz ist eine Veranstaltung,
bei der eine Menge Leute über Dinge reden,
die sie tun sollten.

Unbekannt

Rückgrat beginnt im Kopf.

Unbekannt

Was hilft es, bessere Zeiten zu wünschen
und zu hoffen? Ändert euch nur selbst,
so werden sich die Zeiten auch ändern.
Ohne Mühe hat man nichts.

Benjamin Franklin

Wer da fährt nach großem Ziel,
lern am Steuer ruhig sitzen,
unbekümmert, wenn am Kiel
Lob und Tadel hochauf spritzen!

Emanuel Geibel

Anerkennung macht die Gaben anderer
zu unseren eigenen.

Unbekannt

Wenn wir wollen, dass alles so bleibt,
wie es ist, dann ist es nötig,
dass sich alles verändert.

Giuseppe Tomasi di Lampedusa

Die wirklich Großen
übersehen die Kleinen keineswegs.

Carl Sandburg

Als Unternehmer selbstständig arbeiten, das
heißt vor allem, dass man selbst und ständig arbeitet.

Unbekannt

Talent, das ist der Glaube an sich selbst,
an die eigene Kraft.

Maxim Gorki

Ohne Arbeit früh und spät
wird dir nichts geraten.
Neid sieht nur das Blumenbeet,
aber nicht den Spaten. *Spruchwort*

Wer sich abhetzt,
wird nie Vollkommenheit erlangen.
Dazu gehören Ruhe und Stille. *Aus China*

Dem Geld darf man nicht nachlaufen,
man muss ihm entgegengehen. *Aristoteles Onassis*

Immer entfacht ein Einzelner den Funken,
der die Menschheit vorwärts bringt. *Igor Iwanowitsch Sikorsky*

Starke Menschen bleiben ihrer Natur treu,
mag das Schicksal sie auch in schlechte
Lebenslagen bringen. Ihr Charakter bleibt fest,
und ihr Sinn wird niemals schwankend.
Über solche Menschen kann das Schicksal
keine Gewalt bekommen. *Niccolò Machiavelli*

Unser Chef hat ein Herz aus Gold,
nur härter. *Unbekannt*

Ich freue mich nicht, weil ich Erfolg gehabt habe,
sondern ich habe Erfolg, weil ich mich freute.
Wer Erfolg sucht, tut deshalb gut,
sich zuerst einen Vorrat an Freude anzulegen.
Alain

Genie besteht immer darin,
dass einem etwas Selbstverständliches
zum ersten Mal einfällt. *Hermann Bahr*

Glück hilft nur manchmal, Arbeit immer.
Brahmanische Weisheit

Die Größe eines Berufes besteht vielleicht vor allem
darin, dass er Menschen zusammenbringt.
Antoine de Saint-Exupéry

Der eigentliche Wendepunkt des menschlichen Lebens
ist der, in welchem man Arbeit, selbst Mühsal und Kampf,
der Ruhe und dem Genuss vorzieht.
Carl Hilty

Die Pflege positiver Gedanken ist
der Antrieb für die Reise auf die Sonnenseite.
Ein klares Ziel und ein starker Wille lassen
uns auch große Hindernisse überwinden.

Unbekannt

Nicht was ich habe, sondern was ich schaffe,
ist mein Reich.

Samuel Smiles

Alle großen Männer sind bescheiden.

Gotthold Ephraim Lessing

Tüchtiges schaffen,
das hält auf Dauer kein Gegner aus.

Peter Rosegger

Fast alles Große in der Welt ist durch das Genie
und die Festigkeit eines einzelnen Mannes
bewirkt worden, der gegen die Vorurteile
der Menge ankämpfte oder ihr welche beibrachte.

Voltaire

Die großen Taten der Menschen
sind nicht die, welche lärmten.
Das Große geschieht so schlicht
wie das Rieseln des Wassers,
das Fließen der Luft,
das Wachsen des Getreides. *Adalbert Stifter*

Blumen sind an jedem Weg zu finden,
doch nicht jeder weiß den Kranz zu winden.
Anastasius Grün

Man schätzt den Staub, ein wenig übergoldet,
weit mehr als Gold, ein wenig überstaubt.
William Shakespeare

Idealist sein heißt:
Kraft haben für andere. *Novalis*

Einer fragte einen Weisen:
„Worin besteht Klugheit?“
„In Menschenkenntnis.“
„Und worin besteht Tugend?“
„In Menschenliebe.“ *Aus China*

Die Leute sollten nicht immer so viel nachdenken,
was sie wohl tun sollten, sie sollten lieber bedenken,
was sie sein sollten. Bist du gerecht,
so sind auch deine Werke gerecht.
Die Werke heiligen uns nicht,
sondern wir müssen die Werke heiligen.

Meister Eckhart

Ein Festtag soll dich stärken
zu deines Werktags Werken,
dass du an dein Geschäfte
mitbringst frische Kräfte.
Du darfst nicht in den Freuden
die Kräfte selbst vergeuden;
neu sollen sie ersprießen
aus mäßigem Genießen.

Friedrich Rückert

Nein, lass mir das Geschäft in Ehren!
Es ist ein Balsam für das Herz:
Nicht töten will es und zerstören,
es glänzt nicht, fliegt nicht sonnenwärts;
doch liegt, ich darf es wohl berühren,
in Staub von Akten und Papieren
gar wunderbare Zauberkraft,
zu sänftigen die Leidenschaft.

Johann Wolfgang von Goethe

Die Natur gibt einem Menschen die Fähigkeiten,
und das Glück bringt sie zur Wirkung.

François de La Rochefoucauld

Ehre, wem Ehre gebührt. *Röm 13,7*

Zum Werke, das wir ernst bereiten,
geziemt sich wohl ein ernstes Wort;
wenn gute Reden sie begleiten,
dann fließt die Arbeit munter fort.
So lasst uns jetzt mit Fleiß betrachten,
was durch die schwache Kraft entspringt:
Den schlechten Mann muss man verachten,
der nie bedacht, was er vollbringt.
Das ist's ja, was den Menschen zieret,
und dazu ward ihm der Verstand,
dass er im innern Herzen spüret,
was er erschafft mit seiner Hand.

Friedrich von Schiller

Zufrieden sein ist große Kunst,
zufrieden scheinen bloßer Dunst,
zufrieden werden großes Glück,
zufrieden bleiben Meisterstück.

Spruchwort

Wer in der wirklichen Welt arbeiten kann
und in der idealen leben,
der hat das Höchste erreicht. *Ludwig Börne*

Wenn du das Wort Glück verstehen willst,
so musst du es als Lohn und nicht als Ziel verstehen,
denn sonst hat es keine Bedeutung.
Antoine de Saint-Exupéry

Habe ich eine gute Tat vollbracht,
so soll sie mein Denkmal sein,
und wenn nicht,
so helfen alle Bildsäulen nichts.
Plutarch

Tätigkeit, etwas treiben, womöglich etwas machen,
wenigstens aber etwas lernen, ist zum Glück des Menschen
unerlässlich; seine Kräfte verlangen nach ihrem Gebrauch,
und er möchte den Erfolg desselben irgendwie wahrnehmen.
Dass man ein Werk unter seinen Händen täglich wachsen und
endlich seine Vollendung erreichen sehe, beglückt unmittelbar.
Arthur Schopenhauer

Wer wagt, gewinnt. *Spruchwort*

Die Vollkommenheit besteht nicht in der Quantität, sondern in der Qualität. Alles Vortreffliche ist stets wenig und selten: Die Menge und Masse einer Sache macht sie gering geschätzt.

Baltasar Gracián

Und wie wir's dann zuletzt so herrlich weit gebracht.

Johann Wolfgang von Goethe

Ruhestand

Glücklich ist jener,
der fern von Geschäften ist.

Sprichwort

Nihil agere delectat. – Nichtstun erquicket.

Cicero

Die größten Ereignisse, das sind nicht unsere lautesten, sondern unsere stillsten Stunden.

Friedrich Nietzsche

Die Ruhe ist die natürliche Stimmung
eines wohlgeordneten, mit sich einigen Herzens.

Wilhelm von Humboldt

Freizeit besteht nicht im Nichtstun,
sondern in dem, was wir sonst nicht tun.

Unbekannt

Das Meiste haben wir gewöhnlich in der Zeit getan,
in der wir meinten, zu wenig zu tun.

Marie von Ebner-Eschenbach

Wohl angewandte freie Zeit heißt,
dass jeder, der nicht nötig hat,
für den täglichen Unterhalt zu arbeiten, verpflichtet ist,
soviel wie möglich unbezahlte Arbeit
auf dem Gebiet der Wissenschaft
und Menschenliebe zu leisten.

Theodore Roosevelt

Der größte Sinnengenuss, der gar keine
Beimischung von Ekel bei sich führt, ist,
im gesunden Zustande, Ruhe nach der Arbeit.

Immanuel Kant

Ein nahtloser Übergang vom BAFÖG zur Rente
ist das erstrebenswerteste Ziel aller Studenten.

Unbekannt

Das Glück

Der Rauch meines Herdes
umzieht meine Linden,
die von Schwalben umzwitschert sind.
Das ist das Glück.
Wünschst du noch mehr?
En gode Sigarr.

Detlev von Liliencron

Ruhe ist Glück, wenn sie ein Ausruhen ist.

Ludwig Börne

Es bleibt der letzte und allgemeine Maßstab
für den Wert eines Menschen,
ob er auch der Andacht fähig ist,
ob er seine Gedanken vom Staub des Werktages
losmachen und eine Feiertagsstille in sich erzeugen
und würdig genießen kann.

Paul Heyse

Alte soll man ehren,
Junge soll man lehren,
Weise soll man fragen,
Narren vertragen.

Spruchwort

Mache dich nur ruhig, dann hast du wenig Mühe,
dich auch tugendhaft zu machen.

Jean Paul

Die Herzensfreude ist dem Menschen Leben;
und Frohsinn mehret dem Menschen seine Lebenstage.

Sir 30,22

Wenn einer in den Ruhestand tritt
und ihn keine Zeitnot mehr bedrängt,
schenken ihm seine Kollegen gewöhnlich eine Uhr.

Unbekannt

Möge ich Sie in stiller Tätigkeit antreffen,
aus der dann doch zuletzt am sichersten
und reinsten Weltumsicht und Erfahrung hervorgehen.

Johann Wolfgang von Goethe

Die Kunst des Ausruhens
ist ein Teil der Kunst des Arbeitens.

John Steinbeck

Nach getaner Arbeit ist gut ruhen.

Spruchwort

Der Mensch muss zu innerer Ruhe gebildet werden.

Johann Heinrich Pestalozzi

Gibt es ein Leben vor der Rente?

Unbekannt

Glückselig also ist ein Leben,
welches mit seiner Natur im Einklang steht.

Seneca

In des Herzens stille Räume
musst du flieh'n aus des Lebens Drang.
Freiheit ist nur in dem Reich der Träume,
und das Schöne blüht nur im Gesang.

Friedrich von Schiller

Wenn man in Pension geht,
verliert der Samstag jeden Reiz.

Unbekannt

Das Alter hat die Heiterkeit dessen,
der seine Fesseln los ist
und sich nun frei bewegt.

Arthur Schopenhauer

Eigenheim

Ob der Auszug aus dem „Hotel Mama“ oder der Kauf eines Hauses – ein Umzug ist immer mit viel Arbeit und Kosten, aber auch mit Freude verbunden. Kann man sich doch nach längerer Vorbereitungszeit endlich niederlassen in einem Heim, das man sich selbst gewählt und nach den eigenen Bedürfnissen und Wünschen hingebungsvoll gestaltet hat. Dazu sollte man unbedingt gratulieren, traditionell mit Brot und Salz, aber natürlich auch mit einem fröhlichen oder besinnlichen Spruch!

Brech der lustige Sonnenschein
mit der Tür euch ins Haus hinein,
dass alle Stuben so frühlingshelle;
ein Engel auf des Hauses Schwelle
mit seinem Glanze säume
Hof, Garten, Feld und Bäume,
und geht die Sonne abends aus,
führ er die Müden mild nach Haus.

Joseph von Eichendorff

Am Neste kann man sehen,
was für ein Vogel darin wohnt.

Aus Deutschland

Raum ist in der kleinsten Hütte
für ein glücklich liebend Paar.

Friedrich von Schiller

Wenn man mit bloßem Geschrei ein Haus bauen könnte,
so hätte ein einziger Esel längst eine ganze Stadt errichtet.

Aus Island

Ich habe mehr als ein reizendes Häuschen gesehen,
von zauberischem Grün umgeben
mit dem Blick auf den See und die Berge,
bei dem ich dachte: Könnt ich da mit Paolo wohnen ...

Malwida von Meysenburg

Das größte Haus ist eng,
das kleinste Haus ist weit,
wenn dort ein Gedräng'
und hier Zufriedenheit.

Martin Luther

Eigener Herd ist Goldes Wert.

Spruchwort

Stein und Mörtel bauen ein Haus,
Geist und Liebe schmücken es aus.

Hausinschrift in Woltersdorf in der Mark

Bauen ist ein süßes Armmachen.

Spruchwort

Je größer das Haus,
je größer der Schein.

Abraham a Sancta Clara

Wer von der Bausucht befallen wurde,
braucht keinen anderen Gegner,
um sich zugrunde zu richten.

Aus Frankreich

Wir regen die Hände
und gründen die Wände,
wir kamen vom Fach
bis unter das Dach.
Gott wollt es beschützen
vor Donner und Blitzen,
vor Regen und Sturm
und Mäusen und Wurm!
Vor Schwamm, dem versteckten,
vor vielen Kollekten,
vor Schulden im Buch
und schlechtem Besuch!

Carl Immermann

Moderne Wohnung: Ort, wo man aufsteht,
um das Radio abzustellen, und merkt,
dass es das des Nachbarn ist.

Unbekannt

Hier ist gut sein!
Hier lasst uns Hütten bauen! *Mt 17,4*

Ein Haus ist eine Arche,
um der Flut zu entrinnen. *Katherine Mansfield*

Bauen kann nur der Hab-ich,
nicht der Hätt-ich. *Deutsches Sprichwort*

In jedes Haus, wo Liebe wohnt,
da scheint hinein auch Sonn' und Mond,
und ist es noch so ärmlich klein,
es kommt der Frühling doch hinein.
August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Zum neuen Heime wünschen wir,
dass ihr glücklich und zufrieden seid.
Zu eurem Einzug haben hier
zwei Gaben wir bereit:
Das Brot, es gehe niemals aus,
und Salz, das würze jeden Schmaus,
solange ihr hier weilt
und euer Brot mit guten Freunden teilt.
Solange ihr habt Salz und Brot
bleibt ferne von euch alle Not.

Friedrich Rückert

Baue wohnlich! Wer ein Haus baut,
sollte soviel Mutterwitz anwenden,
dass nicht ein Museum, ein Gefängnis,
ein Labyrinth oder ein Mausoleum daraus wird.

Unbekannt

Dein Heim kann dir die Welt ersetzen,
doch nie die Welt dein Heim.

Aus Italien

Beim Bauen
muss man schauen,
sich nicht zu verhauen,
sonst kommt man in des Elends Klauen.

Abraham a Sancta Clara

Hast du gegründet ein Haus,
fleh die Götter alle,
dass es, bis man dich trägt hinaus,
nicht zu Schutt zerfalle
und noch lange hinterdrein
Kindeskindern diene
und umher ein frischer Hain
immer neu ergrüne.

Johann Wolfgang von Goethe

Wer Geld zum Wegwerfen hat,
nehme Handwerker und lasse sie ohne Aufsicht.

Aus Italien

Es ist, ihr möget wollen oder nicht,
das Haus der Spiegel eurer selbst.

Jeremias Gotthelf

Das Glück tritt gern in ein Haus,
wo gute Laune herrscht. *Aus den Niederlanden*

Erst nach dem Nachbarn schaue,
sodann ein Haus dir baue. *Friedrich Rückert*

Dann baut' ich, grandios, mir selbstbewusst,
am luftigen Ort ein Schloss zur Lust.
Wald, Hügel, Flächen, Wiesen, Feld
zum Garten prächtig umbestellt:
vor grünen Wänden Sammetmatten,
Schnurwege, kunstgerechte Schatten,
Kaskadensturz, durch Fels zu Fels gepaart,
und Wasserstrahlen aller Art:
Ehrwürdig steigt es dort, doch an den Seiten,
da zischt's und pisst's in tausend Kleinigkeiten.
Dann aber ließ ich allerschönsten Frauen
vertraut-bequeme Häuslein bauen,
verbrächte da grenzenlose Zeit
in allerliebste-geselliger Einsamkeit.
Ich sage Frau'n! Denn ein für alle Mal
denk ich die Schönen im Plural.
Johann Wolfgang von Goethe

Willst du den Bau dereinst nicht beweinen,
dann baue nur ja mit eigenen Steinen.

Aus der Schweiz

Das Haus, die Heimat, die Beschränkung –
die sind das Glück und sind die Welt.

Theodor Fontane

Kein Mensch ist so reich,
dass er nicht einen Nachbarn brauchte.

Aus Ungarn

Wenn wir bauen wollen,
beschau'n wir erst den Platz, zieh'n einen Riss:
Und seh'n wir die Gestalt des Hauses nun,
dann müssen wir des Baues Aufwand schätzen.
Ergibt sich's, dass er über unsre Kräfte,
was tun wir, als den Riss von neuem zieh'n
mit weniger'n Gemächern oder ganz abste'h'n vom Bau?

William Shakespeare

Das neue Haus ist aufgerichtet,
gedeckt, gemauert ist es nicht.
Noch können Regen und Sonnenschein
von oben und überall herein:
Drum rufen wir zum Meister der Welt,
er wolle von dem Himmelszelt
nur Heil und Segen gießen aus
hier über dieses off'ne Haus.
Zuoberst woll' er gut Gedeihn
in die Kornböden uns verleih'n;
in die Stube Fleiß und Frömmigkeit,
in die Küche Maß und Reinlichkeit,
in den Stall Gesundheit allermeist,
in den Keller dem Wein einen guten Geist.
Die Fenster und Pforten woll' er weih'n,
dass nichts Unseliges komm herein,
und dass aus dieser neuen Tür
bald fromme Kindlein springen für.
Nun, Maurer, deckt und mauert aus!
Der Segen Gottes ist im Haus!

Ludwig Uhland

Viel Glück und Segen in das Haus,
viel Pferde, Schafe, Rinder
und täglich einen fetten Schmaus
und jährlich ein paar Kinder.

Sprichwort

Beruhigt

Zwei mal zwei gleich vier ist Wahrheit.
Schade, dass sie leicht und leer ist,
denn ich wollte lieber Klarheit
über das, was voll und schwer ist.
Emsig sucht ich aufzufinden,
was im tiefsten Grunde wurzelt,
lief umher nach allen Winden
und bin oft dabei gepurzelt.
Endlich baut ich eine Hütte.
Still nun zwischen ihren Wänden
sitz ich in der Welten Mitte,
unbekümmert um die Enden.

Wilhelm Busch

Wenn dieses Haus so lang nur steht,
bis aller Neid und Hass vergeht,
dann bleibt's fürwahr so lange steh'n,
bis die Welt wird untergeh'n.

Unbekannt

Ich brauch, dass mein Haus gedeiht:
eine Frau, vergnügt und gescheit,
eine Katz, die auf Büchern sich rollte.
Und Freunde zu jeder Zeit,
ohne die ich nicht leben wollte.

Guillaume Apollinaire

Das stille, häusliche Glück ist darum das edelste,
weil wir es ununterbrochen genießen können.
Geräuschvolles Vergnügen ist nur ein fremder Gast.

Jean Paul

O wie glücklich ist der,
dem Vater und Mutter
das Haus schon wohl bestellt übergeben.

Johann Wolfgang von Goethe

Das Haus hat Dach und Giebel,
es funkelt und es blitzt,
und es ist gar nicht übel,
dass ihr darinnen sitzt.
Mög' es euch wohlergehen
in diesem prächt'gen Bau.
Viel Glück dem jungen Bauherrn
und seiner schönen Frau!

Unbekannt

Ein Willkommen und freundliche Worte
mangeln niemals in dem Hause eines guten Menschen.

Aus Indien

Liebe deinen Nachbarn,
aber reiße den Zaun nicht ein. *Spruchwort*

Wenn du Freunde verlassen oder fortziehen musst,
dann können euch vielleicht
tausend Kilometer voneinander trennen.
Aber für Gedanken und Herzen
gibt es keine Kilometer.

Unbekannt

Tragt Glück hinein und Sorgen hinaus,
wünsch ich euch zum neuen Haus.
Zu eurer Heimat werde es schnell,
das euch schützt und wärmt wie ein Fell,
das euch beschütze vor Mühsal und Plag',
euch nur beschere gute Tag!

Spruchwort

Lang ersehnt, jetzt endlich wahr;
ihr habt ein Haus! Wie wunderbar!
Es sei und bleibe euch allezeit
Glücksquelle der Gemeinsamkeit!

Unbekannt

Im neuen Heim herrsch' alle Zeit:
Eintracht und Zufriedenheit,
alles soll gedeih'n und blüh'n,
Streit und Neid vorüberzieh'n,
froh soll'n alle Tage sein,
und jedes Herz voll Sonnenschein.

Unbekannt

Enge Nachbarschaft ist nicht so gut
wie durch eine Wand getrennt sein;
durch eine Wand getrennt sein ist nicht
so gut wie der Tür gegenüber wohnen.

Aus Japan

Der Nachbar ist ein Mensch,
der die geliehene Schneeschaufel zurückbringt,
wenn er sich den Rasenmäher ausleiht.

Unbekannt

Wer ein Haus kauft,
kauft die Nachbarn mit.

Aus England

Nachbarn sind Zeitgenossen,
die über uns mehr wissen als wir selbst.

Unbekannt

Wenn du wissen willst,
was dein Nachbar von dir denkt,
so fange Streit mit ihm an.

Aus Afrika

Möge dieses Haus gewähren
Hort und Heim in Glanz und Ehren
denen, die es sich erbauten!
Und ihr Richtspruch möge lauten:
„Herr, beschütze unser Heim,
gib uns deinen Segen drein!“

Unbekannt

Gute Nachbarn sind ein echter Schatz.

Aus Ungarn

Wenn die Arbeiter fleißig waren in der Zeit
und der Bau so geschwind dann ward errichtet,
dann ist der Richtspruch die Gelegenheit,
zu verkünden, was der Meister hat gedichtet.
Es gibt die Sprüche schon für vielerlei Gebäude,
die einen loben oder schmeicheln sehr,
die andren wünschen Glück und große Freude,
doch wichtig ist allein der Herr.

Unbekannt

Den Bauleuten

Nun aus Ost und West der Sturm
droht heranzubrausen,
lasst uns gründen einen Turm,
dass darin wir hausen!
Baut die Mauern stark und fügt
fest an Balkenstützen,
wenn's zurzeit auch nur genügt,
uns im Braus zu schützen!
Sind wir unter sich'rem Dach
glücklich erst geborgen,
lässt für wohnliches Gemach
sich schon weiter sorgen.
Wann verbraust der Hagelschlag
an den nackten Wänden,
mögt ihr froh am heiter'n Tag,
was sie schmückt, vollenden!
Freudenschall und Farbenflor
rufe dann zum Feste,
und es öffnet sich das Tor
weit für teure Gäste!

Emanuel Geibel

Herr Christ, nun breit die Arme aus
und segne unser liebes Haus!
Behüt die Kammer und die Keller
und mach sie alle Tage heller.
Die Wanderer, die vorübereilen,
die sollen gern bei uns verweilen.
Lass alle guten Geister ein,
tritt selbst, sooft du magst, herein!
Und segne Brot und Salz und Flachs
und auch das gold'ne Lichterwachs.
Bewahre uns vor Brand und Flut.
Beschirm des Herdes heil'ge Glut.
Und alle Blumen lass gedeih'n
und dir zur Freud' gewachsen sein.
Halt klar und rein die Wasserquelle
und wehr der Sünde diese Schwelle.
Dies Haus weiß um des Kreuzes Last,
die du für uns getragen hat.
Herr Jesus, breit die Arme aus
und segne unser liebes Haus.

Gerhard Tersteegen

Ihr steht vor eures Hauses Tor.
Ihr tretet ein, drum spitzt das Ohr.
Vernehmt, was ich euch sagen will:
Das Glück schlüpf mit hinein ganz still
und bleib für immer in dem Haus,
das neu erbaut. Es geh nie aus!

Unbekannt

Herr, lass dir gefallen
dieses kleine Haus,
größere kann man bauen,
mehr kommt nicht heraus.

Johann Wolfgang von Goethe

Ehe du ein Haus kaufst,
erkundige dich nach den Nachbarn.

Spruchwort

Mal innen deine Zimmer aus,
dass sich daran dein Aug' erquicke;
lass außen ungeschmückt dein Haus,
dass es nicht reize Feindesblicke.

Friedrich Rückert

Klein, aber mein.

Spruchwort

Der Philosoph wie der Hausbesitzer
hat immer Reparaturen. *Wilhelm Busch*

Alles Leben draußen ist nur wie ein Schlafen in Kleidern.
Daheim erst liegt man im Bett.
Berthold Auerbach

My house is my castle. –
Mein Haus ist meine Burg. *Edward Coke*

Durch Weisheit wird ein Haus gebaut
und durch Verstand erhalten.
Sal 24,3

Wo ich lebe, ist es am schönsten.
Aus Japan

Zeige mir, wie du baust,
und ich sage dir, wer du bist. *Christian Morgenstern*

Vereinsehrung

Die Mitgliedschaft in einem Verein bedeutet nicht nur Feste feiern und dem Alkohol zusprechen. Vereine haben ein Anliegen, und dieses verbindet Menschen. Ob das 25-jährige Dabeisein gefeiert wird, ein Gründungsjubiläum oder besondere Verdienste der einzelnen Mitglieder für die Gemeinschaft – es sollte ein festlicher und fröhlicher Rahmen geschaffen werden. Und um die passenden Worte zur Ehrung zu finden, helfen die Reime und Gedichte in diesem Kapitel sicherlich weiter!

Sei wie ein Fels, an dem beständig
sich die Wellen brechen!
Er bleibt stehen, und rings um ihn
legen sich die angeschwollenen Gewässer.

Marc Aurel

Starke Menschen bleiben ihrer Natur treu,
mag das Schicksal sie auch
in schlechte Lebenslagen bringen.
Ihr Charakter bleibt fest, und ihr Sinn wird
niemals schwankend. Über solche Mensch kann
das Schicksal keine Gewalt bekommen.

Niccolò Machiavelli

Man sage nicht, das Schwerste sei die Tat,
das Schwerste dieser Welt ist der Entschluss.

Franz Grillparzer

Ich will! Das Wort ist mächtig.
Ich soll! Das Wort wiegt schwer.
Das eine spricht der Diener,
das andre spricht der Herr.
Lass beide eins dir werden
im Herzen ohne Groll!
Es gibt kein Glück auf Erden
als wollen, was man soll.

Friedrich Halm

Ich will dem Schicksal in den Rachen greifen,
ganz niederbeugen soll es mich gewiss nicht. –
O, es ist so schön, das Leben tausendmal zu leben!

Ludwig van Beethoven

Niemand weiß, wie weit seine Kräfte gehen,
bis er sie versucht hat.

Johann Wolfgang von Goethe

Selbstvertrauen ist die Quelle
des Vertrauens zu anderen.

François de La Rochefoucauld

Angedenken an das Gute
hält uns immer frisch bei Mute.
Angedenken an das Schöne
ist das Heil der Erdensöhne.
Angedenken an das Liebe,
glücklich, wenn's lebendig bliebe.
Angedenken an das Eine
bleibt das Beste, was ich meine.

Johann Wolfgang von Goethe

Das Genie hat kein Geschlecht.

Madame de Staël

Triffst dich des Schicksals Schlag,
so mach es wie der Ball:
Je stärker man ihn schlägt,
je höher fliegt er all.

Friedrich Rückert

Originalität muss man haben,
nicht danach streben.

Friedrich Hebbel

Man sollte den Menschen nicht nach seinen
Vorzügen beurteilen, sondern nach dem Gebrauch,
den er davon macht.

François de La Rochefoucauld

Unter den Menschen gibt es
viel mehr Kopien als Originale.

Pablo Picasso

Es wächst der Mensch
mit seinen größer'n Zwecken.

Friedrich von Schiller

Wer die Welt vernünftig ansieht,
den sieht auch sie vernünftig an.

Georg Wilhelm Friedrich Hegel

Der kürzeste Weg zum Ruhm ist –
gut zu werden.

Heraklit

Handle – und das Geschick selbst beugt sich!

Ralph Waldo Emerson

Mag doch die Gestalt der Welt vergehen,
wenn befreundete Gesinnung sich gleich bleibt,
wenn man zu beiden Seiten fortfährt,
das Gleiche zu lieben und das Gleiche zu hassen,
demselben Weg zu folgen.

Johann Wolfgang von Goethe

Führerschein

Der „Lappen“ ist für die meisten jungen Menschen ein Schritt in die Freiheit und Unabhängigkeit, ist man doch nicht mehr auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen oder – schlimmer noch! – auf Papi als Chauffeur, wenn man erst etwas später am Abend nach Hause kommen will. Natürlich ist der bestandene Führerschein ein guter Grund, um mit einem fröhlichen Reim zu gratulieren, aber auch ein Anlass für mahnende Worte, die an die nötige Vorsicht bei der Fahrt erinnern sollen. Denn Autofahren bedeutet nicht nur Vergnügen, sondern auch Verantwortung! Und immer schön brav auf die Schilder achten ...

Der Führerschein ist ein Papier
zu Mannes und zu Weibes Zier,
erlaubt er doch, mit Wohlbehagen
zu lenken einen eignen Wagen.
Sei stolz darauf! Du darfst es sein,
doch meide Kognak, Bier und Wein,
weil dann dein Blut Promille hat.
Ich sage „Prost“ an deiner statt!

Unbekannt

Leider erlaubt es das Straßenverkehrsgesetz nicht,
das Überfahren einer roten Ampel dadurch auszugleichen,
dass man an der nächsten bei Grün stehen bleibt.

Gerald Drews

Fahre nicht, als gehöre dir die Straße,
sondern so, als gehöre dir der Wagen!

Unbekannt

Der Deutsche fährt nicht wie andere Menschen.
Er fährt, um Recht zu behalten.

Kurt Tucholsky

Wer fürs Benzinsparen ist,
der hebe mal den rechten Fuß!

Schild an einem amerikanischen Highway

Zum neuen Auto: Guten Start!
Fahr flott, doch immer zahm!
Ich wünsche immer gute Fahrt,
und möglichst freie Bahn!

Unbekannt

Es ist zehnmal leichter, über einem Flugfeld
bei ruhiger Luft zehn Minuten lang zu fliegen,
als ein Automobil ebenso lange durch eine
belebte Straße zu steuern.

Hellmuth Hirth

Auto: Pferdestärke, anvertraut an Esel.

Unbekannt

Am Berg anfahr'n, die Nächste links –
wie ging das auf den Geist!
Egal, vorbei, du hast's geschafft!
Jetzt wird privat gereist!
Nie wieder Bus, nie wieder Tram!
Wie war das Warten schwer.
Jedoch mit deinem Führerschein,
da bist du endlich wer!
Doch Vorsicht, Freund! So mancher, der
genauso heiß wie du,
der hatte, eh' er sich versah,
den Lappen weg im Nu.
Ein Glas zu viel, 'ne Spur zu schnell,
die Regeln, die sind hart!
Drum lass es lieber ruhig angeh'n,
dann bleibt dir viel erspart.

Gerald Drews

Die besten Autofahrer
finden sich immer auf dem Beifahrersitz.

Unbekannt

Wenn dieses Schild mit Schnee bedeckt ist,
ist die Straße unbefahrbar. *Schild an einer Straße in England*

Leute, sperrt die Kinder ein,
wir haben jetzt den Führerschein!
Spruchwort

Bis jetzt hat dir stets was gefehlt,
hast du zum Treffpunkt dich gequält.
In Bus und Bahn hast dich gedrückt,
zu Fuß nie! Bist doch nicht verrückt!
Auch mit dem Rad war's viel zu schwer,
da sehr gefährlich der Verkehr.
Doch jetzt du stolz im Auto sitzt
und pfiffig durch die Gegend flitzt.
Du hast's geschafft, wir finden's fein,
du hast jetzt den Führerschein!

Unbekannt

Die größte Erfindung des Menschen war das Rad –
bis er sich dahintersetzte. *Kalenderspruch*

Fahre nie schneller als dein Schutzengel fliegen kann!
Unbekannt

Das treffendste Wahrzeichen unserer Zeit ist das Automobil:
Rücksichtslos, egoistisch, alles niederwerfend,
seine Insassen in eine Art sadistischen Rausch versetzend
und ihr Gehirn verblödend, stürmt es vorwärts,
wirbelt Staub auf und – stinkt.

Johann Friedrich Cotta

Die Frau am Steuer ist ein Wesen,
das auch nicht anders fährt als ein Mann –
nur nimmt man's ihr übel.

Unbekannt

Vorfahrt ist nichts, was man hat;
es ist etwas, das einem jemand lässt. Tut er's nicht,
hat man sie nicht.

Kalenderspruch

Kulturpessimistisch räsonieren:
Künftige Generationen würden uns
die Verschwendung nicht verzeihen,
zum Transport von achtzig Kilogramm Mensch
eine Tonne Blech in Bewegung zu setzen.

Unbekannt

Fahr vorsichtig! Du wirst doch nicht
kerngesund sterben wollen? *Unbekannt*

Es wird Wagen geben, die von keinem Tier
gezogen werden und mit unglaublicher Gewalt
daherfahren. *Leonardo da Vinci*

Manchen Leuten fällt nichts so schwer,
wie das Einparken beider Enden ihres Wagens.
Unbekannt

Eine Autobiografie ist die selbst geschriebene
Lebensgeschichte eines Kraftfahrzeuges.
Gerald Drews

Ein guter Autofahrer läuft nicht weiter,
als sein Auto lang ist. *Unbekannt*

Sport

Eine angemessene Laudatio darf auch bei sportlichen Erfolgen nicht fehlen, schließlich wurde nach langem Training, oftmals mit Schweiß, Tränen und vielleicht sogar mit Schmerzen – wie Muskelkater – verbunden, hart auf das Ziel hingearbeitet. Der Sieg ist dann natürlich die Krönung. Und um ihn entsprechend zu würdigen, ist eine kleine Rede durchaus angebracht. Falls Ihnen die richtigen Worte nicht einfallen wollen, lassen Sie sich doch einfach von diesem Kapitel mit Reimen und Sinnsprüchen inspirieren!

Ob jemand Tausend in der Schlacht
und Abertausend auch besiegt –
wer ganz allein sich selbst besiegt,
der ist der beste Sieger doch.

Buddhistische Weisheit

Wahre Disziplin beweist,
wer Erdbeeren pflücken kann,
ohne sich dabei welche
in den Mund zu stecken.

Unbekannt

Anstrengung ist die Gemüsebeilage zum Glück.

Xenophon

Golf ist keine Frage von Leben und Tod –
Golf ist wichtiger. *Aus Schottland*

Das Vergnügen ist so nötig als die Arbeit.
Gotthold Ephraim Lessing

Jeder hat ein bisschen Applaus nötig
in seinem Leben. *Unbekannt*

Damit hundert Menschen ihren Körper bilden,
ist es nötig, dass fünfzig Sport treiben.
Damit fünfzig Menschen Sport treiben,
ist es nötig, dass zwanzig sich spezialisieren.
Damit sich zwanzig Menschen spezialisieren,
ist es nötig, dass fünf zu überragenden Höchstleistungen
fähig sind. *Pierre de Coubertin*

Ich kam, sah und siegte. *Julius Cäsar*

Wenn der Mensch sich etwas vornimmt,
so ist ihm mehr möglich, als man glaubt.
Johann Heinrich Pestalozzi

Perfekt zu sein ist nicht einfach,
aber es ist das Probieren wert.

Unbekannt

Der fröhlich-heitere Sieger
ist der schönste Sieger.

Anastasius Grün

Man kann keinen schlechteren Gebrauch
von seinem Erfolg machen,
als sich damit zu brüsten.

Arthur Phelps

Jeder übermütige Sieger
arbeitet an seinem Untergang.

Jean de La Fontaine

Golf ist nur eine teure Variante des Marmelspiels.

Gilbert Keith Chesterton

Das Schönste ist, gerecht zu sein,
das Beste die Gesundheit,
das Angenehmste, wenn man immer erreicht,
was man will.

Sophokles

Dem Mutigen lächelt das Glück.

Spruchwort

Wonach du sehnlich ausgeschaut,
es wurde dir beschieden.
Du triumphierst und jubelst laut:
Jetzt hab ich endlich Frieden!
Ach, Freundchen, rede nicht so wild,
bezähme deine Zunge!
Ein jeder Wunsch, wenn er erfüllt,
kriegt augenblicklich Junge.

Wilhelm Busch

Wollt ihr stark sein?
Erkennt eure Schwächen.

Aus den USA

Das Ende krönt das Werk.

William Shakespeare

Hindernisse sind dazu da,
überwunden zu werden.

Deutsches Sprichwort

Am Mute hängt der Erfolg.

Theodor Fontane

Ein Kranz ist gar viel leichter zu binden,
als ihm ein würdig Haupt zu finden.

Johann Wolfgang von Goethe

Wenn du gut sein willst, so nimm zuerst an,
dass du schlecht bist.

Epiktet

Erst durch mehrfaches Stolpern
lernt man richtig gehen.

Aus Deutschland

Damit ein Ereignis Größe hat,
muss zweierlei dazukommen:
der große Sinn derer,
die es vollbringen, und der große Sinn derer,
die es erleben.

Friedrich Nietzsche

Vertraue deiner eigenen Kraft.

Unbekannt

Das edle: Ich will! hat keinen schlimmeren Feind
als das feige, selbstbetrügerische:
Ja, wenn ich wollte!

Marie von Ebner-Eschenbach

Das Glück hilft nur denen,
die sich selber helfen. *Spruchwort*

Für das Geliebte leiden ist so süß,
und Hoffnung und Erinnerung sind Rosen
von einem Stamme mit der Wirklichkeit,
nur ohne Dornen! *Franz Grillparzer*

Aus Niederlagen lernt man leicht.
Schwieriger ist es, aus Siegen zu lernen.
Gustav Stresemann

Wenn es einen Glauben gibt, der Berge versetzen kann,
so ist es der Glaube an die eigene Kraft.
Marie von Ebner-Eschenbach

Der Erfolg ist das Kind der Keckheit.
Benjamin Disraeli

Der Erfolg ruht in des Himmels Hand.
Friedrich von Schiller

Ruhm ist der Vorzug, denen bekannt zu sein,
die einen nicht kennen. *Nicolas Chamfort*

Nur die Sache ist verloren,
die man selber aufgibt.

Gotthold Ephraim Lessing

Nähre dein Selbstwertgefühl
nicht mit den Niederlagen anderer!

Unbekannt

Auf leisen Sohlen wandeln die Schönheit,
das wahre Glück und das echte Heldentum,
das den Sieg ermöglicht.

Wilhelm Raabe

Vielleicht ist es besonders vornehm,
einem Preisträger etwas zu schenken,
was er bestimmt nicht gebrauchen kann ...
ihm zuzumuten, sich seine Zimmer
mit Pokalen vollzustellen, aus denen
nur Gespenster trinken können ...
das ist doch reichlich viel fürs Geld.

Kurt Tucholsky

Wer andere besiegt, hat Muskelkräfte.
Wer sich selbst besiegt, ist stark.

Laotse

Reizvoll klinget des Ruhms lockender Silberton
in das schlagende Herz, und die Unsterblichkeit
ist ein großer Gedanke. *Friedrich Gottlieb Klopstock*

Mein körperliches Training besteht darin,
dass ich die Särge der Freunde trage,
die regelmäßig trainiert haben.
Chauncey Depew

Lorbeer ist ein gutes Kraut
für die Saucenköche.
Wer's als Kopfbedeckung wünscht,
wisse, dass es steche. *Otto Julius Bierbaum*

Ohne Fleiß kein Preis. *Spruchwort*

Zugegeben, Profisport ist Schwerstarbeit,
aber in welchem anderen Beruf bekommt man
eine Woche frei, wenn einem der Daumen weh tut?
Unbekannt

Der Sieger hat viele Freunde,
der Besiegte hat gute Freunde.
Aus der Mongolei

Am Ziel deiner Wünsche wirst du
jedenfalls eines vermissen:
dein Wandern zum Ziel. *Marie von Ebner-Eschenbach*

Ein Schwimmtrainer tröstend am Ende der Saison:
„Unsere Mannschaft hat zwar nirgends gewonnen,
aber es ist auch keiner ertrunken.“
Unbekannt

Die größte Niedertracht des Menschen
ist sein Streben nach Ruhm,
aber gerade dieses ist auch das Zeichen,
dass er etwas Höheres ist. *Blaise Pascal*

Ein Kampfplatz ist die Welt;
das Kränzlein und die Kron'
trägt keiner, der nicht kämpft
mit Ruhm und Ehr' davon. *Angelus Silesius*

Auch Helden siegen nicht immer.
Spruchwort

Du kannst, denn du sollst. *Immanuel Kant*

Ein mutiges Herz ist der halbe Sieg.
Aus England

Schenkens Lohn ist wie die Saat, die aufgeht:
Reiche Ernte naht, wenn reichlich ausgestreuet man hat.
Walther von der Vogelweide

Hohe Gedanken entspringen
der Tiefe des Herzens. *Aus China*

Nicht immer ist,
wer verliert,
der kleinere Held. *Unbekannt*

Vogel fliegt,
Fisch schwimmt,
Mensch läuft. *Emil Zátopek*

Wer glaubt, keine Zeit für körperliche Fitness zu haben,
wird früher oder später Zeit zum Kranksein haben müssen.
Unbekannt

Auf Angst und Schweiß
folgt Ruh' und Preis.

Abraham a Sancta Clara

Freude ist die große Wäsche des Herzens.

Aus Japan

Was es auch Großes und Unsterbliches
zu erstreben gibt:
Dem Mitmenschen Freude zu machen,
ist doch das Beste,
was man auf der Welt tun kann.

Peter Rosegger

Sport ist sozusagen ein Spiegel der Seele des Menschen,
was ich im Sport bin, bin ich wirklich selbst.

Unbekannt

Der Neid ist die aufrichtigste Form der Anerkennung.

Wilhelm Busch

Nicht der Sieg,
sondern die Teilnahme ist wichtig.

Olympisches Motto

Wer sich auf seinen Lorbeeren ausruht,
trägt sie an der falsche Stelle.

Unbekannt

Spiele, damit du ernst sein kannst.

Aristoteles

Den Sieg erringt,
wer sich bezwingt.

Spruchwort

Wenn du erkennen willst den Ruhm in seiner Blöße,
vergleich am Himmel ihn mit Sternen erster Größe!
Die letzter Größe, sind sie etwa minder groß?
Sie scheinen kleiner dir durch ihre Höhe bloß.
Drum lächle, rückt man dich zum letzten Range nieder,
und rückt man dich empor zum ersten, lächle wieder!

Friedrich Rückert

Morgens zwölfmal nur
nüchtern zwanzig Brockhausbände heben,
hei!, das gibt den Muskeln die Natur!

Joachim Ringelnatz

Wer Freude genießen will, muss sie teilen.
Das Glück wurde als Zwilling geboren.

Lord Byron

Einen guten Sportler erkennt man an seinem Sieg.
Einen großen Sportler erkennt man in seiner Niederlage.

Unbekannt

Verliert der eine nicht,
kann der andere nicht gewinnen.

Aus Finnland

Das größte Denkmal ist das Gedächtnis.

Perikles

Es spielen viele,
aber nur einer kann gewinnen.

Spruchwort

Ich habe geglaubt,
schon jedem erdenklichen Hindernis
begegnet zu sein, aber auf diesem Platz
muss man sogar die Krümmung
der Erde berücksichtigen.

Aus den USA

Wie groß die Schar der Bewunderer,
so groß ist die der Neider.

Seneca

Nach dem Siege binde den Helm fester!

Aus Japan

Finde dich,
sei dir selber treu,
lerne dich verstehen,
folge deiner Stimme,
nur so kannst du das Höchste erreichen.

Bettina von Arnim

Für das Können gibt es nur einen Beweis: das Tun.

Marie von Ebner-Eschenbach

Hätte Gott mich anders gewollt,
so hätte er mich anders gebaut;
da er mir aber Talent gezollt,
hat er mir viel vertraut.
Ich brauch es zur Rechten und Linken.
Weiß nicht, was daraus kommt.
Wenn's nicht mehr frommt,
wird er schon winken.

Johann Wolfgang von Goethe

Wer aufhört zu spielen,
kann nicht mehr gewinnen.

Unbekannt

Alles Bedeutende im Strom des Lebens ist
durch Sieg und Niederlage entstanden.

Oswald Spengler

Unzufriedenheit ist der erste Schritt zum Erfolg.

Oscar Wilde

Die Kunst, die verfolgte, findet überall eine Freistatt:
Erfand doch Dädalus, eingeschlossen im Labyrinth,
die Flügel, die ihn oben hinaus in die Luft emporhoben.
O, auch ich werde sie finden, diese Flügel!

Ludwig van Beethoven

Wer gewinnt, der spielt am besten.

Aus Deutschland

Was ist Ehre? Was mich aufrecht hält.

Albert Camus

Der Mann, der nicht spielt, hat für immer das Kind verloren,
das in ihm lebte und das ihm arg fehlen wird.

Pablo Neruda

Ein jedes Tierchen hat sein Pläsierchen.

Spruchwort

Im Beet des Erfolges blüht die Verwegenheit.

Aus Nepal

Der Erfolg ist eine Folgeerscheinung,
niemals darf er zum Ziel werden.

Gustave Flaubert

Glück kommt nicht von außen;
man muss es in sich selbst erkämpfen.
Dass man es erkämpfen kann, macht Mut.

Alexander von Humboldt

Vor allem wegen der Seele ist es nötig,
den Körper zu üben, und gerade das ist es,
was unsere Klugschwätzer nicht einsehen wollen.

Jean-Jacques Rousseau

Wenn man nicht verlieren kann,
verdient man auch nicht zu gewinnen.

Edward Kennedy

Nimm einen großen Anlauf und bleib stehen.

Aus Arabien

Siege, aber triumphiere nicht!

Marie von Ebner-Eschenbach

Genesung

Eine Krankheit zu überwinden kostet Kraft – nicht nur den Körper, sondern auch den Geist. Ein positiv gestimmtes Gemüt kann wesentlich zur Heilung beitragen. Wir sollten unseren Lieben daher die nötige Unterstützung geben. Dies können wir dadurch tun, dass wir ihnen beistehen und für sie da sind. Auch aufmunternde Worte, die Trost spenden und Mut machen, sind wichtig, egal ob man die Krankheit bereits überwunden hat oder noch auf dem Weg der Besserung ist.

Gesundheit ist nicht alles,
aber ohne Gesundheit ist alles nichts.

Arthur Schopenhauer

Wende dein Gesicht der Sonne zu,
dann fallen die Schatten hinter dich.

Aus Thailand

Der trefflichste Bücherrevisor ist die Krankheit,
sie lehrt uns, die Bilanz richtig zu stellen.

Carl Ludwig Schleich

Bei Risiken oder Nebenwirkungen vernichten Sie
die Packungsbeilage und verklagen Sie
Ihren Arzt oder Apotheker.

Unbekannt

Krankheit verabsäumt jeden Dienst,
zu dem Gesundheit ist verpflichtet.
Wir sind nicht wir,
wenn die Natur, im Druck,
die Seele zwingt,
zu leiden mit dem Körper.

William Shakespeare

Die Reihenfolge der Ärzte bestimmt der Patient.

Unbekannt

Man kann beinah von nichts anderem
mehr sprechen als von seiner defekten Gesundheit,
mir scheint, auch eine Krankheit
kann zum Beruf werden,
wo man unter Umständen sehr schnell
avanciert und alle Vordermänner überspringt.

Klabund

Wie wenn das Leben wär nichts anderes,
als das Verbrennen eines Lichts!
Verloren geht kein einzig Teilchen,
jedoch wir selber geh'n ins Nichts!
Denn was wir Leib und Seele nennen,
so fest in eins gestaltet kaum,
es löst sich auf in tausend Teilchen
und wimmelt durch den öden Raum.
Das Wesen aber ist verloren,
das nur durch ihren Bund bestand,
wenn nicht der Zufall die verstäubten
aufs Neu' zu einem Sein verband.

Theodor Storm

Der Berg ist überschritten,
es wird mir besser gehen.

Friedrich der Große

Im Krankenhaus wird man nicht gesund,
man wird entlassen.

Unbekannt

Kein Reichtum übertrifft den Reichtum der Gesundheit,
kein Gut ein heiteres Gemüt.

Sir 30,16

Und wird auch mal der Himmel grauer,
wer voll Vertrau'n die Welt besieht,
den freut es, wenn ein Regenschauer
mit Sturm und Blitz vorüberzieht.

Wilhelm Busch

Ein gesunder Geist sei in einem gesunden Körper.

Juvenal

Stehe niemals am Fußende eines Krankenbettes,
dieser Platz ist reserviert für den Schutzengel.

Unbekannt

Die Krankheiten heben
unsere Tugenden und Laster auf.

Nicolas Chamfort

Schiffe ruhig weiter,
wenn der Mast auch bricht.
Gott ist dein Begleiter,
er vergisst dich nicht.

Christoph August Tiedge

Krankenhaus: ein Gebäude, wo Kranken im Allgemeinen
zwei Arten von Behandlung zuteil werden –
medizinische vom Arzt und menschliche vom Personal.

Ambrose Bierce

Übrigens stehen wir ja alle in Gottes Hand,
ich aber war außerdem in der Hand der Ärzte.

Jaroslav Hašek

Gegen Schmerzen der Seele
gibt es nur zwei Arzneimittel:
Hoffnung und Geduld.

Pythagoras

Wenn der Ehemann Schnupfen hat,
muss man seiner Frau das Beileid aussprechen.
Wenn sie Schnupfen hat, merkt es keiner.

Unbekannt

Der Mensch hat die Pflicht,
gesund zu sein. Nur so kann er
den anderen helfen und
wird er ihnen nicht zur Last fallen.

Thomáš Garrigue Masaryk

Gehabte Schmerzen, die hab ich gern.

Wilhelm Busch

Wir hoffen immer, und
in allen Dingen ist es
besser zu hoffen,
als zu verzweifeln.
Wenn wir wieder zu
echtem Gottvertrauen
zurückkehren, dann wird
für Furcht kein Raum
mehr in unserer Seele sein.

Johann Wolfgang von Goethe

Gesund ist man erst,
wenn man wieder alles tun kann,
was einem schadet.

Karl Kraus

Oft nach einem Tag,
oft schon nach einer Stunde
belächelst du den Schmerz
und fühlst nicht mehr die Wunde.

Friedrich Rückert

Man soll häufig zum Zahnarzt gehen,
damit die Zähne gesund bleiben und
man nicht so häufig zum Zahnarzt muss.

Unbekannt

Wenn du in einem tiefen Tal sitzt,
hast du Aussicht auf die Berge und
es kann nur aufwärts gehen.

Aus Polen

Wäre die Menschheit ausgestorben,
wenn es nie Ärzte gegeben hätte?
Jemand sagte darauf: Es ist viel wunderbarer,
dass sie sich erhielt, trotzdem es Ärzte gab.

Carl Ludwig Schleich

Der Mensch ist die Medizin des Menschen.

Aus Afrika

Krankheiten, besonders langwierige,
sind Lehrjahre der Lebenskunst
und der Gemütsbildung.

Novalis

Diagnose ist die hochbezahlte Kombination
von Wissen, Erfahrung und Glück.

Unbekannt

Lachen ist die beste Medizin. *Spruchwort*

Willst du glücklich sein,
dann lerne erst leiden.

Iwan Sergejewitsch Turgenew

Gesundheit schätzt man erst,
wenn man sie verloren hat. *Spruchwort*

Ein gesunder Körper ist gerne gepaart
mit einer heiteren Seele. *August von Kotzebue*

Gesundheit ist der größte Reichtum.
Spruchwort

Nur durch den Winter
wird der Lenz errungen. *Gottfried Keller*

Hoffnung ist wie der Zucker im Tee:
Auch wenn sie klein ist,
versüßt sie alles. *Aus China*

Schon verloschen sind die Stunden,
hingeschwunden Schmerz und Glück;
fühl es vor: Du wirst gesunden!
Traue neuem Tagesblick! *Johann Wolfgang von Goethe*

Gott lässt genesen,
der Arzt kassiert die Spesen. *Aus Deutschland*

Geben und nehmen kann uns das Glück,
was wir hoffen und lieben;
aber die Hoffnung beherrscht, so
wie die Liebe, das Glück. *Friedrich August Bouterwek*

Ich glaube, dass Krankheiten Schlüssel sind,
die uns gewisse Tore öffnen können.
Denn ich glaube, es gibt gewisse Tore,
die nur Krankheit öffnen kann.
André Gide

Wenn man das Dasein als eine Aufgabe betrachtet,
dann vermag man es immer zu ertragen.

Marie von Ebner-Eschenbach

Dem Arzt bezahlt man seine Mühe
und nicht die Gesundheit.

Unbekannt

Gelobt sei die Krankheit,
denn die Kranken sind ihrer Seele näher
als die Gesunden.

Marcel Proust

Der Besuch eines guten Freundes
ist oft die beste Medizin.

Unbekannt

Zu unsres Lebens oft getrüben Tagen
gab uns ein Gott Ersatz für alle Plagen,
dass unser Blick sich himmelwärts gewöhne:
den Sonnenschein, die Tugend und das Schöne.

Johann Wolfgang von Goethe

Zur Genesung des Lehrers

Viel' Tage war der Lehrer krank.
Jetzt lehrt er wieder – Gott sei Dank.
Auch wenn wir hatten freie Zeit,
so tat's uns doch im Herzen Leid,
dass es Sie zwickte hier und dort.
Wir geben Ihnen unser Wort
und bringen hiermit zur Verlesung:
Wir freu'n uns über die Genesung!

Gerald Drews

An einem heiter'n Morgen

O blaue Luft nach trüben Tagen,
wie kannst du stillen meine Klagen?
Wer nur am Regen krank gewesen,
der mag durch Sonnenschein genesen.
O blaue Luft nach trüben Tagen,
doch stillst du meine bitter'n Klagen!
Du glänzt Ahnung mir zum Herzen:
Wie himmlische Freude labt nach Schmerzen.

Ludwig Uhland

Wie das Übermaß der Freude oft in
Traurigkeit endet, so folgen hingegen
neue Freuden auf das überstandene Leid.

Giovanni Boccaccio

Gesundheit nur und Geldzulage
verlang ich, Herr! O lass mich froh
hinleben noch viel schöne Tage
bei meiner Frau im Status quo!

Heinrich Heine

Reiß deine Gedanken von deinen Problemen fort,
an den Ohren, an den Fersen oder wie immer.
Das ist das Beste, was der Mensch für seine
Gesundheit tun kann.

Mark Twain

Wir werden von einem Leiden nur geheilt,
indem wir es bis zum Letzten auskosten.

Marcel Proust

Leiden sind Lehren.

Äsop

Der Gesunde hat viele Wünsche,
der Kranke nur einen.

Aus Indien

Besser ist's, der Körper leidet als die Seele.

Menander

Des Menschen Leib ist schwächer als sein Geist.

Franz Grillparzer

Ein einziger Grundsatz wird dir Mut geben,
nämlich der Grundsatz,
dass kein Übel ewig währt,
ja nicht einmal sehr lange dauern kann.

Epikur

Reichen die Kräfte nicht aus,
so ist doch der Wille zu loben.

Ovid

Werde heiter, mein Gemüte,
und vergiss der Angst und Pein!
Groß ist Gottes Gnad' und Güte,
groß muss auch dein Hoffen sein.
Kommt der helle gold'ne Morgen
nicht hervor aus dunkler Nacht?
Lag nicht einst im Schnee verborgen
dieses Frühlings Blütenpracht?
Durch die Finsternis der Klagen
bricht der Freude Morgenstern;
bald wird auch dein Morgen tagen;
Gottes Güt' ist nimmer fern.

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Nicht krank sein genügt durchaus nicht:
Wacker, lustig, froh soll der Mensch sein.

Tacitus

Kommt Unglück und Gefahr, o Herz, sei unverzagt:
Gott hat dir Schutz, Gott hat dir Hilfe zugesagt.
Was er geredet hat, ist wahr und stehet fest;
er ändert nicht sein Wort, der sich nicht ändern lässt.

Johann Heermann

Optimismus ist die Fähigkeit,
den blauen Himmel hinter Wolken zu ahnen.

Madeleine Robinson

Gemeinsame Krankheitssymptome verbinden
oft stärker als gemeinsame Überzeugungen.

Karl Metz

Die meisten Menschen sterben an ihren Arzneien
und nicht an ihren Krankheiten.

Molière

Krankheit lässt den Wert der Gesundheit erkennen.

Heraklit

Fürchte nichts und niemanden.

Das Teuerste in dir kann durch nichts
und niemanden Schaden leiden.

Leo Tolstoi

Steht dir ein Schmerz bevor, oder hat er dich
bereits ergriffen, so bedenke,
dass du ihn nicht vernichtest, indem du dich
von ihm abwendest!

Sieh ihm fest ins Auge!

Ernst von Feuchtersleben

Welche Wohltat der Natur, dass die Erinnerung
an überstandene Leiden denselben Genuss gewährt –
und vielleicht einen größeren – als die Erinnerung
an Freuden der Vergangenheit!

August von Kotzebue

Ich lerne es täglich,
lerne es unter Schmerzen,
denen ich dankbar bin:
Geduld ist alles.

Rainer Maria Rilke

Also hat es dir gefallen
hier in dieser schönen Welt,
so dass das Vondannenwallen
dir nicht sonderlich gefällt.
Lass dich das doch nicht verdrießen.
Wenn du wirklich willst und meinst,
wirst du wieder aufersprießen;
nur nicht ganz genau wie einst.
Aber Alter, das bedenke,
dass es hier doch manches gibt,
zum Exempel Gicht und Ränke,
was im Ganzen unbeliebt.

Wilhelm Busch

Und all das Geld und all das Gut
gewährt zwar schöne Sachen,
Gesundheit, Schlaf und guten Mut
kann's aber doch nicht machen.

Matthias Claudius

Wer den Tag mit Lachen beginnt,
hat ihn bereits gewonnen.

Aus Tschechien

Es taget in den Osten,
es taget überall.
Erwachtet schon die Lerche,
erwacht die Nachtigall.
Wie sich die Wolken röten
am jungen Sonnenstrahl!
Hell wird des Waldes Wipfel
und licht das graue Tal.
Die Blumen richten wieder
empor ihr Angesicht;
mit Tränen auf den Wangen
schau'n sie ins Sonnenlicht.
Und könnt ein herbes Leiden
je trüben deinen Mut:
Schau hoffend auf gen Himmel,
wie's heut' die Blume tut.
Und Frieden kehret wieder
zu dir und Freud und Lust,
und wie's auf Erden taget,
so tagt's in deiner Brust.

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Es ist förderlich für die Gesundheit;
deshalb beschließe ich, glücklich zu sein.

Voltaire

Krankheit und Unglück kommen auf Tausend Straßen,
aber Glück und Gesundheit auch.

Theodor Fontane

Im Wechsel von Steigen und Fallen liegt
der größte Reiz des Lebens, da das Glück
nur durch den Vergleich offenbar wird.

August Strindberg

Mit dem Glück muss man es machen
wie mit der Gesundheit:
Es genießen, wenn es günstig ist,
Geduld haben, wenn es ungünstig ist,
und zu gewaltsamen Mitteln
nur im äußersten Notfall greifen.

François de La Rochefoucault

Gesundheit, Glück und Mut
sind besser als Hab und Gut! *Spruchwort*

Neun Zehntel unseres Glücks beruhen allein auf Gesundheit.
Mit ihr wird alles eine Quelle des Genusses.

Arthur Schopenhauer

Nach den Tränen stellt im Leben
sich oft auch das Lachen ein;
Tränen haben auch die Reben,
aber trotz der Tränen geben
sie den lust'gen, gold'nen Wein.

Justinus Kerner

Ich saß vergnüglich bei dem Wein
und schenkte eben wieder ein.
Auf einmal fuhr mir in die Zeh
ein sonderbar pikantes Weh.
Ich schob mein Glas sogleich beiseit'
und hinkte in die Einsamkeit
und wusste, was ich nicht gewusst:
Der Schmerz ist Herr
und Sklavin ist die Lust.

Wilhelm Busch

Wer auf sein Leid tritt, tritt höher.

Friedrich Hölderlin

Es ist ein ungeheures Glück,
wenn man fähig ist,
sich freuen zu können.

George Bernard Shaw

Ertrage den Knoblauch,
auch wenn er schlechten Atem hinterlässt,
denn er hat die Kraft,
vom vorzeitigen Tode zu erretten.

Robert Guiskard

Fröhlichkeit und Mäßigkeit
sind die zwei besten Ärzte.

Spruchwort

Klage nicht zu sehr über einen kleinen Schmerz!
Das Schicksal könnte ihn durch einen größeren heilen.

Friedrich Hebbel

Die Menschen werden krank,
weil sie aus Torheit alles tun,
um nicht gesund zu bleiben.

Hippokrates von Kos

Ich habe in guten Stunden
des Lebens Glück empfunden
und Freuden ohne Zahl:
So will ich denn gelassen
mich auch in Leiden fassen;
welch Leben hat nicht seine Qual?

Christoph Martin Wieland

Die beste Arznei für den Menschen ist der Mensch.
Der höchste Grund dieser Arznei ist die Liebe.

Paracelsus

Freude, Mäßigkeit und Ruh'
schließt dem Arzt die Türe zu.

Friedrich von Logau

Es gibt nur eine Gesundheit
und eine Menge von Krankheiten.

Wilhelm von Humboldt

Die beste Wärterin der Natur ist Ruhe.

William Shakespeare

Gesundheit und ein heit'rer Sinn
führen leicht durchs Leben hin.

Aus Deutschland

Wir hoffen immer; und in allen Dingen ist es besser
zu hoffen, als verzweifeln.
Wenn wir wieder zu echtem Gottvertrauen
zurückkehren, dann wird für Furcht kein Raum
mehr in unserer Seele sein.

Johann Wolfgang von Goethe

Alles nimmt ein gutes Ende
für den, der warten kann. *Leo Tolstoi*

Und es zeigte sich wieder,
dass Hoffnung und Freude die besten Ärzte sind.
Wilhelm Raabe

Bedenke stets, dir im Unglück
Gleichmut zu bewahren. *Horaz*

Wenn es dir übel geht,
nimm es für gut nur immer;
wenn du es übel nimmst,
so geht es dir noch schlimmer.
Friedrich Rückert

Mit dem Klagen, mit dem Zagen,
wie verdarbst du's, ach so oft!
Lerne Trübes heiter tragen,
und dein Glück kommt unverhofft.
Emanuel Geibel

Es ist gewiss, dass der Kranke viel zur
Aufrechterhaltung seiner Kräfte
und seiner Heilung beitragen kann.
Wilhelm von Humboldt

Die Nerven – ach du lieber Gott!
Die Leber wird zum Kinderspott,
die Leber und der Magen;
doch würd's auch alles weh und wund,
eh bien, bleibt nur das Herz gesund,
so wollen wir's ertragen. *Theodor Fontane*

Die Menschen erbitten Gesundheit von den Göttern,
vergessen aber,
dass sie selbst den größten Einfluss
auf ihre Gesundheit haben. *Demokrit*

Das Gefühl von Gesundheit
erwirbt man sich nur durch Krankheit.
Georg Christoph Lichtenberg

Wer sich entschließen kann,
besiegt den Schmerz. *Johann Wolfgang von Goethe*

Der körperliche Zustand hängt sehr viel von der Seele ab.
Man suche sich vor allem zu erheitern und
von allen Seiten zu beruhigen.
Wilhelm von Humboldt

Geduld ist aller Schmerzen Arznei.

Publilius Syrus

Sei mir getrost,
nach trüben und widerwärtigen Tagen
eilet des sanften Glücks
frohere Stunde herbei.

Properz

Hab oft im Kreise der Lieben
in duftigem Grase geruht
und mir ein Liedlein gesungen,
und alles war hübsch und gut.
Hab einsam auch mich gehärmet
in bangem düsterem Mut,
und habe wieder gesungen,
und alles war wieder gut.
Und manches, was ich erfahren,
verkoht' ich in stiller Wut,
und kann ich wieder singen,
war alles auch wieder gut.
Sollst nicht uns lange klagen,
was alles dir wehe tut,
nur frisch, nur frisch gesungen!
Und alles wird wieder gut.

Adalbert von Chamisso

Das Geheimnis der Medizin besteht darin,
den Patienten abzulenken,
während die Natur sich selber hilft.

Voltaire

Gesund kann man nur bleiben,
wenn man isst und trinkt, was man nicht mag,
und tut, wozu man keine Lust hat.

Mark Twain

Der Himmel hat den Menschen
als Gegengewicht gegen die
vielen Mühseligkeiten des Lebens
drei Dinge gegeben:
die Hoffnung, den Schlaf und das Lachen.

Immanuel Kant

Ein schöner, gerechter und vornehmer Ausgleich
der Dinge besteht darin, dass, wie Krankheiten
und Kummer übertragbar sind, nichts in der Welt
so sehr ansteckend wirkt wie Gelächter und gute Laune.

Charles Dickens

Reise

Reisen erweitert zweifelsohne den Horizont eines jeden Menschen. Forschungsreisen, Städtetrips, Wander- oder Strandurlaub – es gibt für jeden ein passendes Ziel. Um den Menschen, die ihren Heimort für eine bestimmte Zeit verlassen, zu sagen, dass man auch in ihrer Abwesenheit an sie denkt, eignen sich die in diesem Kapitel gesammelten Sprüche und Gedichte. Sie sollen Mut auf das Abenteuer, eine neue Welt kennenzulernen machen, die Entdeckerneugier reizen, Kraft spenden für anstrengende Touren, oder aber auch einfach Vergnügen und gute Erholung wünschen.

Wenn man sich die Berge mal wegdenkt,
sind die Alpen eine stinklangweilige Angelegenheit.

Gerald Drews

Der Schöpfer hat Italien nach Entwürfen
von Michelangelo gemacht.

Mark Twain

Die beste Bildung findet ein Mensch auf Reisen.

Johann Wolfgang von Goethe

O wonnigliche Reiselust

O wonnigliche Reiselust,
an dich gedenk ich früh und spat!
Der Sommer naht, der Sommer naht.
Mai, Juni, Juli und August,
da quillt empor, da schwillt empor
das Herz in jeder Brust.
Ein Tor, wer immer stille steht.
Drum lebe wohl, und reisen wir!
Ich lobe mir, ich lobe mir
die Liebe, die auf Reisen geht!
Drum säume nicht und träume nicht,
wer meinen Wink versteht! *August von Platen-Hallermünde*

Warum reisen diese Leute eigentlich?
Nur um sich einzuprägen, dass es eigentlich
ein Unsinn ist, zu reisen,
da es ja doch in Deutschland am schönsten ist.
Otto Julius Bierbaum

Wenn man die Natur wahrhaft liebt,
so findet man es überall schön.
Vincent van Gogh

Die Riviera liegt da und sieht aus.

Kurt Tucholsky

Das Beste, was man vom Reisen
nach Hause bringt, ist die heile Haut.

Aus Persien

Froh schlägt das Herz im Reisekittel,
vorausgesetzt man hat die Mittel.

Wilhelm Busch

Am besten studiert man Menschen,
indem man reist.

Giacomo Casanova

Irgendwo gewesen zu sein
macht manche glücklicher, als dort zu sein.

Peter Sirius

Wie Blinde zu gut Sehenden, so verhalten sich die,
die nie eine Reise gemacht haben, zu Vielgereisten.

Philo von Alexandrien

Nur Reisen ist Leben,
wie umgekehrt das Leben Reisen ist.

Jean Paul

Es kommt nicht darauf an,
wohin du reist,
sondern wie lebhaft du empfindest.

Henry David Thoreau

Reisen sind die besten Mittel
zur Selbstbildung.

Karl Julius Weber

Übrigens: Reisen bildet –
vor allem Staus auf den Autobahnen.

Kalenderspruch

Ein gutes Wörterbuch ist in der Fremde
mehr wert als ein Schwert.

Karl Gutzkow

Die Phrase ist manchmal doch
einer gewissen Plastik fähig.
Von einem Buch, das als Reiselektüre
empfohlen wurde, hieß es: „Und wer das Buch
zu lesen beginnt, liest es in einem Zuge durch.“

Karl Kraus

Reisen veredelt den Geist
und räumt mit unseren Vorurteilen auf.

Oscar Wilde

Nun ade, du mein lieb' Heimatland
Westfalen mein, ade!
Es geht jetzt fort zum fremden Strand
Westfalen mein, ade!
Und so sing ich dann mit frohem Mut
wie man singet, wenn man wandern tut
Westfalen mein, ade!

August Friedrich Georg Disselhoff

Nach Ägypten wär's nicht so weit,
aber bis man zum Südbahnhof kommt!

Karl Kraus

Allein aus Freude am Sehen und ohne Hoffnung,
seine Eindrücke und Erlebnisse mitteilen zu dürfen,
würde niemand übers Meer fahren.

Blaise Pascal

Ferienzeit! – Nicht Worte, nicht Bücher
erschöpfen den Zauber, den diese vier Silben bergen.

Ludwig Ganghofer

Reisen, mein Lieber, macht mich gesund,
das weiß ich aus Erfahrung.
Ich bin nie gesunder,
als wenn mich das Posthorn aus dem Schlaf weckt.

Georg Christoph Lichtenberg

Für Naturen wie die meine,
die sich gerne festsetzen und die wichtigen Dinge
festhalten, ist eine Reise unschätzbar;
sie berichtigt, belehrt und bildet.

Johann Wolfgang von Goethe

Ferne Berge seh ich glühen!
Unruh'voller Wandersinn!
Morgen will ich weiterziehen,
weiß der Teufel, wohin!
Ja, ich will mich nur bereiten,
will – was hält mich nur zurück?
Nichts wie dumme Kleinigkeiten!
Zum Exempel, dein Blick!

Wilhelm Busch

Urlaub ist für mich stets ohne Risiko,
mein Chef sagt wann, meine Frau sagt wo.

Unbekannt

Wer reisen will, der muss zunächst Liebe
zu Land und Leuten mitbringen,
mindestens keine Voreingenommenheit.
Er muss den guten Willen haben,
das Gute zu finden, anstatt es
durch kritische Vergleiche totzumachen.

Theodor Fontane

Wenn du in Schwierigkeiten bist,
gehe auf Reisen. *Aus den USA*

In der Fremde erfährt man,
was die Heimat wert ist,
und liebt sie dann umso mehr.
Ernst Wichert

Wenn die großen Ferien zu Ende gehen,
wenden sich Millionen glückstrahlender
Gesichter der Schule zu – die Gesichter der Mütter.
Kalenderspruch

Urlaub ist die kürzeste Verbindung
zwischen zwei Gehältern. *Unbekannt*

Schön ist es auch anderswo –
und hier bin ich ja sowieso! *Wilhelm Busch*

Der, welcher in ein Land reist,
bevor er einige Kenntnisse von dessen Sprache hat,
geht in die Schule und nicht auf Reisen.
Francis Bacon

Die meisten reisen nur,
um wieder heimzukommen. *Michel de Montaigne*

Nur aufs Ziel zu sehen,
verdirbt die Lust aufs Reisen. *Friedrich Rückert*

Ferien sind eine anstrengende Beschäftigung,
die man erst zu genießen beginnt,
wenn sie vorbei ist. *Unbekannt*

Der Wind stärke dir den Rücken;
die Sonne scheine in dein Gesicht.
Bis wir uns wiedersehen, berge
dich Gott in der Tiefe seiner Hand.
 Aus Irland

Der Bahnhof weiß nur von Freuden oder Tränen.
 William Faulkner

Urlaub: Freizeit, die man den Arbeitnehmern gewährt,
um sie daran zu erinnern, dass das Unternehmen
auch ohne sie auskommt. *Unbekannt*

Wer reisen will,
der schweigt fein still,
nehm' wenig mit,
geh steten Schritt,
steh frühe auf am Morgen
und lass daheim die Sorgen.

Johann Michael Moscherosch

Das ist das Angenehme auf Reisen, dass auch das
Gewöhnliche durch Neuheit und Überraschung
das Ansehen eines Abenteuers gewinnt.

Johann Wolfgang von Goethe

Das Beste gegen Sonnenbrand?
Ferien im Sauerland!

Kalenderspruch

Wenn jemand eine Reise tut,
so kann er was erzählen;
drum nahm ich meinen Stock und Hut,
und tat das Reisen wählen.

Matthias Claudius

Zum Reisen gehört Geduld, Mut, guter Humor,
Vergessenheit aller häuslichen Sorgen und
dass man sich durch kleine widrige Zufälle,
Schwierigkeiten, böses Wetter und
dergleichen nicht niederschlagen lasse.

Adolph Freiherr von Knigge

Jede Reise verwandelt das Spießbürgerliche und
Kleinstädtische in unserer Brust
in etwas Weltbürgerliches und Großstädtisches.

Jean Paul

Auch eine Reise von Tausend Meilen
fängt mit dem ersten Schritt an.

Aus China

Wer nach jahrelangem Auswandern
wieder den Boden seiner Heimat betritt,
die mütterliche Erde küsst,
in wessen Ohr die altgewohnten Laute dringen,
der fühlt, was er entbehrt hatte und
wie ganz er wieder geworden ist.

Jacob Grimm

Der Sinn des Reisens besteht darin,
die Meinung mit der Realität auszugleichen, und –
anstatt zu denken, wie die Dinge sein könnten –
sie so zu sehen, wie sie sind. *Samuel Johnson*

Reisen ist besonders schön,
wenn man nicht weiß, wohin es geht.
Am allerschönsten aber ist es,
wenn man nicht mehr weiß, woher man kommt.
 Aus China

Wie es Leute gibt, die Bücher wirklich studieren,
und andere, die sie nur durchblättern,
gibt es Reisende, die es mit Ländern
ebenso machen: Sie studieren sie nicht,
sondern blättern sie nur durch.

Ferdinando Galiani

Wenn ein Reisender nach Hause zurückkehrt,
soll er nicht die Bräuche seiner Heimat eintauschen
gegen die des fremden Landes.
Nur einige Blumen von dem, was er
in der Ferne gelernt hat, soll er in die Gewohnheiten
seines eigenen Landes einpflanzen.

Francis Bacon

Fern im Süd' das schöne Spanien,
Spanien ist mein Heimatland,
wo die schattigen Kastanien
rauschen an des Ebro Strand,
wo die Mandeln rötlich blühen,
wo die süße Traube winkt
und die Rosen schöner glühen
und das Mondlicht gold'ner blinkt.

Emanuel Geibel

Wer über die See geht,
wechselt den Himmel, nicht den Charakter.

Horaz

Kennst du das Land, wo die Zitronen blüh'n,
im dunkeln Laub die Goldorangen glüh'n,
ein sanfter Wind vom blauen Himmel weht,
die Myrte still und hoch der Lorbeer steht,
kennst du es wohl?
Dahin! Dahin!
Möcht ich mit dir, o mein Geliebter, zieh'n.

Johann Wolfgang von Goethe

Nach Süden nun sich lenken die Vöglein allzumal.

Joseph von Eichendorff

Ausfahrt

Berggipfel erglühen.
Waldzipfel erblühen,
vom Lenzhauch geschwellt.
Zugvogel mit Singen
erhebt seine Schwingen:
Ich fahr in die Welt.
Mir ist zum Geleite
in lichtgold'nem Kleide
Frau Sonne bestellt.
Sie wirft meinen Schatten
auf blumige Matten:
Ich fahr in die Welt.
Mein Hutschmuck die Rose,
mein Lager im Moose,
der Himmel mein Zelt!
Mag lauern und trauern
wer will, hinter Mauern:
Ich fahr in die Welt!

Joseph Victor von Scheffel

Wer allzeit hinterm Ofen sitzt,
Grillen fängt und Hölzlein spitzt
und fremde Leute nie beschaut,
der bleibt ein Narr in seiner Haut.

Hans Sachs

Wem Gott will rechte Gunst erweisen,
den schickt er in die weite Welt.
Dem will er seine Wunder weisen
in Berg und Wald und Strom und Feld.
Die Trägen, die zu Hause liegen,
erquicket nicht das Morgenrot.
Sie wissen nur von Kinderwiegen,
von Sorgen, Last und Not um Brot.
Die Bächlein von den Bergen springen,
die Lerchen schwirren hoch vor Lust.
Was sollt ich nicht mit ihnen singen
aus voller Kehl' und frischer Brust?
Den lieben Gott lass ich nur walten,
der Bächlein, Lerchen, Wald und Feld
und Erd' und Himmel will erhalten,
hat auch mein Sach' aufs Best' bestellt.

Joseph von Eichendorff

Man reist ja nicht, um anzukommen,
sondern um zu reisen.

Johann Wolfgang von Goethe

Neujahr

Der Jahreswechsel – für viele Menschen jedes Jahr ein Neubeginn. Man denkt darüber nach, wie das alte Jahr verlaufen ist, was man im kommenden besser oder anders machen könnte, was für Ziele man sich setzt, was man sich wünscht, wovon man träumt. Was wir aber alle hin und wieder brauchen, ist Glück, damit das, was wir uns vorgenommen haben, auch erreicht wird beziehungsweise in Erfüllung geht. Und wie könnte man seinen Mitmenschen bessere Glückwünsche zum neuen Jahr übermitteln als durch ein heiteres oder auch besinnliches Gedicht!

Ein neues Jahr nimmt seinen Lauf.
Die junge Sonne steigt herauf.
Bald schmilzt der Schnee, bald taut das Eis.
Bald schwillt die Knospe schon am Reis.
Bald werden die Wiesen voll Blumen sein,
die Äcker voll Korn, die Hügel voll Wein.
Und Gott, der ewig mit uns war,
behüt uns auch im neuen Jahr.
Und ob wir nicht bis morgen schau'n,
wir wollen hoffen und vertrau'n.

Volksgut

Wenn's alte Jahr erfolgreich war,
dann freue dich auf's nächste;
war's schlecht,
erst recht. *Unbekannt*

Zum neuen Jahr begrüßt euch hier
ein Virtuos auf dem Klavier.
Er führ' euch mit Genuss und Gunst
durch alle Wunder seiner Kunst.
Wilhelm Busch

Und wieder geht ein Jahr zu Ende,
nicht zu halten, nicht zu fassen.
Wollen wir zur Jahreswende
unsere Herzen sprechen lassen.
Allen, die uns schlecht gesonnen,
wollen wir ganz schlicht verzeihen,
denen, die wir lieb gewonnen,
weiter unsre Freundschaft leihen.
Euch jedoch, denen wir schreiben,
weil's uns ein Bedürfnis war,
weiterhin viel Glück und Segen
und ein gutes neues Jahr! *Unbekannt*

Wir danken Gott für seine Gnad',
der uns bisher behütet hat,
und bitten, dass er im neuen Jahr
vor allem Leid uns auch bewahr.

Aus Österreich

Begrüße das neue Jahr
vertrauensvoll und ohne Vorurteile,
dann hast du es schon halb
zum Freunde gewonnen.

Novalis

Zu Silvester ist ein gutes Gewissen
besser als Punsch und gute Bissen.

Aus Deutschland

Dieses Jahr gibt's keine Neujahrsvorsätze –
ich habe die vom letzten Jahr noch nicht abgearbeitet.

Unbekannt

Ich kann freilich nicht sagen,
ob es besser wird,
wenn es anders wird,
aber soviel kann ich sagen:
Es muss anders werden,
wenn es gut werden soll.

Georg Christoph Lichtenberg

Das alte Jahr gar schnell entwich.
Es konnt' sich kaum gedulden
und ließ mit Freuden hinter sich
den dicken Sack voll Schulden.

Wilhelm Busch

Den Vorsätzen, den guten, alten,
denen bleiben wir stets treu,
wir woll'n sie gerne behalten,
sie sind ja noch wie neu.

Unbekannt

Das alte Jahr vergangen ist,
das neue Jahr beginnt.
Wir danken Gott zu dieser Frist,
wohl uns, dass wir noch sind!
Wir seh'n auf's alte Jahr zurück
und haben neuen Mut:
Ein neues Jahr, ein neues Glück!
Die Zeit ist immer gut.

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Geld lasst von Herzen allen uns gönnen,
so viel die Esel nur tragen können.

Wilhelm Busch

Meinen Glückwunsch bring ich dar,
wünsch dir alles Gute,
und dass du im neuen Jahr
nimmer brauchst die Rute. *Spruchwort*

Ich wünsch euch ein glückliches neues Jahr,
das alte ist schon gar,
das neue ist im Lauf.
Macht den Geldbeutel auf! *Aus Österreich*

Hallo, junges neues Jahr:
Streng dich bei mir an, ist's klar?
Bring mir Gesundheit, Geld und Glück
und mach damit dein Meisterstück!
Gerald Drews

Das neue Jahr sieht mich freundlich an,
und ich lasse das alte mit seinem Sonnenschein
und Wolken ruhig hinter mir.
Johann Wolfgang von Goethe

Addieren Sie all Ihre kleinen Glücksmomente
und Sie werden erkennen, dass wir dem Glück
nicht nachzujagen brauchen, weil es rings um uns wartet.
Sergio Bambaren

Es ist das wahre Glück
an keinen Stand gebunden:
Das Mittel zum Genuss
der schnellen Lebensstunden,
das, was allein mit Recht
beneidenswert heißt,
ist die Zufriedenheit und
ein gesetzter Geist.

Friedrich von Hagedorn

Glück kann man nicht jagen, nicht besitzen,
glücklich kann man nur sein.

Unbekannt

Die Glücksgüter dieser Welt
wenden sich häufig dem zu,
der sie gar nicht sucht,
während sie den fliehen,
der ihnen nachjagt.

Aus „Tausendundeine Nacht“

Was von Herzen kommt,
das geht zu Herzen.

Spruchwort

Der gute Vorsatz ist ein Gaul,
der oft gesattelt, aber selten geritten wird.

Aus Mexiko

Mensch, es naht das neue Jahr,
richte die Präsente,
denn wer grob zwölf Monat' war,
macht jetzt Komplimente;
mit verklärtem Angesicht
kommt dir auf allen Wegen,
verseh'n mit einem Neujahrsgedicht,
ein neuer Mensch entgegen!

Kalenderspruch

Die einzige Freude auf der Welt ist das Anfangen.
Es ist schön zu leben, weil leben anfangen ist,
immer, in jedem Augenblick.

Cesare Pavese

Jeder Tag im neuen Jahr
hat sein kleines Licht.
Jede Stunde fordert klar:
Mensch, tu deine Pflicht!
Halt die Augen offen
dem Glauben, Lieben, Hoffen!
Geht was schief, behalte Mut,
morgen wird es wieder gut!

Unbekannt

Neujahrslied

Wir machen unsere stille Runde
das Dorf entlang,
und tun zur mitternächt'gen Stunde
den Abgesang.

Ein altes Jahr entschwebet,
wie sich der Hammer hebet
zum zwölften Klang;
weg ist's auf immerdar!

Nun bringen wir ein neues Jahr,
ein bess'res, als das alte war.
Wo sich die Wohnung hat bereitet
Zufriedenheit
und drinnen sich ihr Bett gebreitet
die Einigkeit,
wo sich von Tag zu Tage
mit Arbeit ohne Klage
gibt das Geleit
ein treu verbund'nes Paar,
dem wünschen wir ein neues Jahr,
ein gutes, wie das alte war.



Wo unverträglich mit der Angel
die Türe knarrt,
wo fauler Müßiggang dem Mangel
entgegenharrt,
wo am zerzausten Rocken
die wunden Finger stocken,
von Frost erstarrt,
wo Holz und Licht ist rar;
da wünschen wir ein neues Jahr,
ein bess'res, als das alte war.
Die unbeschränkten Wünsche dehnen
ins Nichts sich aus,
doch Überfluss von Kummertränen
ertränkt ein Haus;
da ist Genüg' und Frieden,
wo jedem ist beschieden
sein Teil zum Schmaus.
Das wird auf Erden wahr!
So wünschen wir ein neues Jahr,
ein bess'res, als das alte war.

Friedrich Rückert

Das alte Jahr ist gerad' vergangen,
ein neues hat jetzt angefangen,
es bringe uns Glück und Gedeih'n,
zum Leben Mut und Sonnenschein.
Wir lassen doch den Kopf nie sinken.
Stoßt an! Nun wollen wir noch trinken
auf das, was kommt, auf das, was war,
auf gute Freundschaft im neuen Jahr.

Spruchwort

Im neuen Jahre Glück und Heil!
Auf Weh und Wunden gute Salben,
auf groben Klotz ein grober Keil,
auf einen Schelmen allenthalben!

Johann Wolfgang von Goethe

In den Lüften schwellendes Gedröhne,
leicht wie Halme beugt der Wind die Töne.
Leis' verhallen, die zum Ersten riefen,
neu' Geläute hebt sich aus den Tiefen.
Große Heere, nicht ein einz'l'er Rufer!
Wohllaut flutet ohne Strand und Ufer.

Conrad Ferdinand Meyer

Wir danken Gott für seine Gnad',
mit der er uns behütet hat,
und bitten, dass er im neuen Jahr
vor allem Leid uns auch bewahr.

Aus Österreich

Lasst uns gehen mit frischem Mute
in das neue Jahr hinein!
Alt soll unsre Lieb' und Treue,
neu soll unsre Hoffnung sein!

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Jede Minute, die man lacht,
verlängert das Leben um eine Stunde.

Aus China

Ich bin ein kleiner Knabe.
Ich wünsche, was ich kann.
Ich wünsche euch Glück und Segen.
Der Höchste wird es geben.
Prost auf das neue Jahr!

Aus Deutschland

Ein neues Jahr! Tritt froh hinein
mit aller Welt in Frieden!
Vergiss, wie viel der Plag' und Pein
das alte Jahr beschieden.
Du lebst, sei dankbar, froh und klug
und wenn drei bösen Tagen
ein guter folgt, sei stark genug
sie alle vier zu tragen.
Vertrau auf Gott und eig'ne Kraft
und nicht auf fremde Mächte,
wer jeden Tag das Rechte schafft,
der schafft im Jahr das Rechte.
Es frommt nicht, dass du zagst und klagst:
Wenn rückwärts ohne Reue
ins alte Jahr du blicken magst,
so sieh mit Mut ins neue.
Das neue Jahr, es gibt und nimmt,
drum leg in dessen Hände,
der Welten Ziel und Zeit bestimmt,
den Anfang und das Ende.
Trag du mit Freuden deine Last
und lass dich's nicht verdrießen:
Wenn du mit Gott begonnen hast,
kannst du mit Gott beschließen.

Altöttinger Franziskus-Kalender

Der Schwester zu Silvester

Habe ein heiteres, fröhliches Herz
Januar, Februar und März,
sei immer dabei
in April und Mai,
kreische vor Lust
in Juni, Juli, August,
habe Verehrer, Freunde und Lober
in September und Oktober,
und bleibe meine gute Schwester
bis zum Dezember und nächsten Silvester.

Theodor Fontane

Ich wünsch dem Herrn Vater
und der Frau Mama
ein glückseliges neues Jahr,
Frieden und Einigkeit
und ein ewiges Himmelreich!

Aus Österreich

Guten Morgen, liebe Verwandtschaft.
Ich wünsch euch ein glückseliges neues Jahr,
Gesundheit, Frieden, langes Leben
und alles, was euch lieb ist.
Eine Brezel wie ein Scheunentor,
einen Kuchen wie ein Mühlenrad,
dann werden wir alle miteinander satt!

Aus Deutschland

Gestatten, 1. Januar!

Ich bin der liebste Gast im Jahr.
Wenn ich komm, jubeln alle Leute
und machen Feuerwerk vor Freude.
Man ruft „Prosit!“ und wünscht sich Glück.
Will wer das alte Jahr zurück?
Das geht so auf der ganzen Welt.
Man träumt von Liebe, Glück und Geld.
Da wird gefeiert und gelacht,
manchmal bis morgens früh um acht.
Doch manchmal werde ich ganz still
und denk: Was dieses Jahr wohl von mir will?

Gerald Drews

Zum lieben neuen Jahr
bring meinen Wunsch ich dar;
er kann nicht größer sein,
denn ich bin auch nur klein. *Aus Deutschland*

Und wieder hier draußen ein neues Jahr.
Was werden die Tage bringen?
Wird's werden, wie es immer war,

halb scheitern, halb gelingen?
Wird's fördern das, worauf ich gebaut,
oder vollends es verderben?
Gleich viel, was es im Kessel braut,
nur wünsch ich nicht zu sterben.
Ich möchte noch wieder im Vaterland
die Gläser klingen lassen
und wieder noch des Freundes Hand
im Einverständnis fassen.
Ich möchte noch wirken und schaffen und tun
und atmen eine Weile,
denn um im Grabe auszuruhen,
hat's nimmer Not und Eile.
Ich möchte leben, bis all dies Glüh'n
rücklässt einen leuchtenden Funken
und nicht vergeht wie die Flamm' im Kamin,
die eben zu Asche gesunken.

Theodor Fontane

Es schenke euch der Januar
und ebenso der Februar
und auch der Frühlingsbote März
Gesundheit und ein frohes Herz!
Dann führen euch April und Mai
die schönste Frühlingszeit herbei.
Im Juni, Juli und August
erfreuet euch an Sommerlust.
September- und Oktoberzeit
vergehe euch in Freudigkeit.
November lasse sich ertragen,
denn mögt ihr im Dezember sagen
als Lob und Preis des ganzen Jahres:
Gottlob, recht schön und glücklich war es!

Spruchwort

Zufriedenheit ist Glück.

Thomas Fuller

Die Neujahrsnacht still und klar,
deutet auf ein gutes Jahr.

Spruchwort

Gut ist der Vorsatz,
aber die Erfüllung ist schwer.

Johann Wolfgang von Goethe

Das Jahresende ist kein
Ende und kein Anfang,
sondern ein Weiterleben mit der Weisheit,
die uns die Erfahrung gelehrt hat.

Hal Borland

Es gibt nur ein Glück: die Pflicht –
nur einen Trost: die Arbeit –
nur einen Genuss: das Schöne.

Carmen Sylva

Das Schwein
sei dein!

Wilhelm Busch



Katrin Höfer

Das passende Zitat für jeden Anlass

Witzig und geistreich

**Mit praktischem
Schnellsuchsystem**

Von Adam Riese bis Frank Zappa

humboldt – Information & Wissen

320 Seiten

14,5 x 21,5 cm, Broschur

ISBN 978-3-86910-003-6

€ 12,90

Witzig und neu: Mehr als 1000 starke und anspruchsvolle Sprüche und Zitate – geordnet nach diversen Kriterien. In 8 verschiedenen Registern kann man suchen: Verfasser, Stichwörter, Bibelzitate, Asiatische Zitate, Lateinische Zitate, Politiker, Stars, Philosophen. Zitate von der Antike bis heute. Für Reden, Briefe, E-Mails u. v. m.

- Für originelle Reden, Briefe, E-Mails, Gästebücher u. v. m.
- Witziges, Scharfsinniges und Nachdenkliches
- Einzigartiges Suchsystem

Die Autorin

Katrin Höfer ist Lehrerin, Buchautorin, Redenschreiberin und Journalistin. Seit mehr als 10 Jahren sammelt sie anspruchsvolle Sprüche aus allen Bereichen für verschiedene Anlässe wie Geburtstage, Taufen, Jubiläen, Eröffnungen, Preisverleihungen ...